
LAGERBUCH RECHENTSHOFEN 1542

903: Urtext
H 102/62 Band 1, Fol. 1- 349 v

reinhard hirth
2015

903

<Das Original ist mit arabischen Ziffern durchnummeriert.>

*Abschrift begonnen am 26. November 2014 und
abgeschlossen am 14. Dezember 2014.*

<000c>

<Einbandrücken:>

Kloster Rechentshofen.

Erneuerung

über

Rechentshofen, Klein-Sachsen-
heim, Löchgau, Metterzim[m]ern,
Bietigheim, Unter-Riexingen,
Haslach, Sersheim, Horr-
heim, Nusdorf, Leinfelden,
Vaihingen, Rieth, Eber-
dingen, Meimsheim,
Stockheim, Spielberg,
Ochsenbach und Niefern.
de anno 1542.

H 102/62

Bd. 1

1821

<000d>

Rechentzhoffen.

Anfang zue

Rechentzhoffen	Folio.	4.
Clain Sachßenhaim		36.
Löchgaw		101.
Metterzim[m]ern		172.
Bietigkheimb		195.
Under Riexingen		201.
Hasßlach		209.
Sersßhain		275.
Horhain		339.
Nusßdorff		368.

<000e>

Leinfelden	392.
Vaihingen	404.
Rieth	408.
Eberdingen	416.
Mannßhain	428.
Stockhain	440.
Spühlberg	451.
Ochsenbach	454.
Nieffern	459.

<001>

j.

Von Christi Unsers Lieben Herrn Vnd
 Behalters Geburth, Allß mann Zahlt
 Taussendt Fünff Hundert Viertzig Vnd
 Zwey Jahr, Vff Befelch deß Durch-
 leüchtigen Hochgebohrnen Fürsten Vnd
 Herrn, Herrn Vlrichen, Hertzogen
 zue Württemberg Vnd Teckh, Gra-
 Ven zue Mümpelgardt & Vnseres
 gnädigen Fürsten Vnd Herrn, haben
 Wir Nachbenanten, Sebastian Hornmoldt,
 Der Zeit Vogt zue Biettingkhain, Michel
 Altbmesser, der Zeith Schaffner zue
 Rechentzhoffen, Jhr Fürstlich gnaden
 Clauster Rechentzhoffen, Herrligkait,
 Oberkait, Gerechtigkhait, Aigen
 Güetter, Wälden, Wasßer, Weyher,
 Zeinß, Gültten, Zehendt, Vnd all
 Ander nutzung, Gefäll Vnd Eintrag
 zu Rechentzhoffen, Vnd ander
 Fleckhen Vnd Enden ligendt

<001-v>

Vnd gefallendt, Ernewert, gerechtför-
 tigt vnd beschriben, Jn Beywesen Vnd
 Persöhnlicher Gegenwerttigkhait, Aller
 Vnd Jeder Persohnen, So Bey Jedem
 Fleckhen mit Nahmen angezaigt Vnd
 Bestimbt, Vnd sonderlich zu Zeügen

hierzu Beriefft Vnd erfordert.

Darzu seind auch all vnd Jede Zeins
 Leüt Vnd Ander, so ainich Gültt
 oder Dienstbarkait Schuldig Beschickht,
 Vor Vnß Vnd den gemelten Zeügen
 Persöhnlich, oder durch Jhr Vollmchtig
 Gewalthaber Fürmunder oder Pfleeger
 erscheinen, Vnd sollicher Zeins gültten,
 Dienstbarkhait Vnd Ander nutzung
 Vnd gefäll wie die genant, Vndt
 hernach Beschriben seindt, An Jedem
 Orth Vff Beschehen offenbahr Vorlesung
 Vnd alle notthürfftige Ermahnung
 Vnd Frag, on all Widerred Jrrung
 Vnd eintrag Angichtig Vnd Bekhandt-
 lich gewesen.

<002>

2.

Zu gedenckhen, Ob sich über Kurtz oder
 lang Zeith erfunde, daß Hochernantem
 Vnserm Gnädigen Fürsten Vndt
 Herrn, Von wegen obgemelts seiner
 Fürstlichen gnaden Clausters Rechentz-
 hoffen, An Oberkhait, Herrligkhait,
 Gerechtigkait, Dienstbarkheit, Aigen
 Güetter, Wälden, Wildtbänn, Wan
 Waiden, Vischwasßern, Zeins, Renth,
 Vnd Gültten, Vnd ander nutzungen
 Vnd Gefäll weiter, mehr oder in an-
 der weeg zugehörig, Vnd in diser Newe-
 rung nit oder zu Viel oder zu wenig
 begriffen wäre, deß alles vnd Je-
 des gemainlich Vnd sonderlich soll
 hiemit Jhrer Fürstlichen gnaden
 nit benom[m]en, Verzigen, noch Verschi-
 gen, Sonder nichts dester weniger
 Vnd dermasen Vorbehalten sein
 zugehörn vnd bleiben, Alß ob solches
 In diser Newerung ohne allen mangel
 Vnd gebrechen, deß Buchstabens
 gnugsamblich, Vndt ohne

<002-v>

wider treybung Aller recht, gericht,
Vnd mencklichs, Begriffen Vnd Be-
schrieben stunde, Alles Erbarlich
ohne alle Vffsatz Beetrug Vndt
gefehrt.

<003>

Rechentzhoffen. 3.

Register.	Fol:
Oberkhait	4.
Frevell ..	5.
Rugung	5.
Undergang	6.
Fruchtzehendt	7.
Weinzehendt	8.
Clain Zehendt	8.
Hew Zehendt	8.
Marckhung	9.
Schefferey Vnd Pferrich	15.
Waidgang	15.
Zufarth .	16
Aigne Güetter	18.

<003-v>

.....	Fol:
Bach	18.
Weyher	
Äckher ..	19
Egardten	20.
Wißen ...	21.
Gärtten	
Weingardt	22.
Wäldt ...	23.
Ewig Vnablößig Heller Zinnß	
.....	24.
Ablößig Heller Zinß	25.
Landacht nach Zelg	27.
Jährlich Wein	29.

Sum[m]a Folia.

-.: 23.

<004>

Rechentzhoffen. 4.

Vff Montag Nach dem Newen Jahrs-
Tag, daß ist den Andern January, Jm
Vorgemelten Jahr, haben Wir Vorgenan-
ten Verordneten solche Newerung zu Rechentz-
hoffen Jm Clauster Vnd was darzu, Vnd
hinein gehört, anfangen, Vnd in et-
lichen Nachgehenden Tagen, mit den
Edlen, Ehrwürdigen, würdigen Vndt
andächtigen Frawen, Fraw Paula Äbtisßin,
gebohrene von Lebenstain, Sara gebohrene
Von Reischach, Catharina gebohrene Von
Sachsßenhaimb, Magdalena gebohrene
Schenckhin Von Winterstetten, Vnd
Elisabeth Enttenfiesßin Von Moßbach,
vnd Anna Wintzelhäuserin Von Stuet-
garten, All deß Convents, vnd mit-
Verwaltherin, zu Rechentzhoffen, Voll-
streckht, Vnd erfunden, wie hernach
stehet, Jn Beywesen der Edlen, Vessten,

<004-v>

Rechentzhoffen.

Auch Erbar, Marxen Von Schornstetten
dißer Zeith Forstmaister am Strom-
berg, Peter Wagner Burgermeister,
Vnd Vlrich Wennagel Baid deß Ge-
richts zu Bietigkhain, Sonderlich dar-
zu Berüfft.

Oberkhait, Vnd Herrligkhait.

Der Hohermelt Vnser Gnädiger Fürst,
vnd Herr, Allß Ein Herr deß
Fürstenthumbs Württemberg, Jst
rechter Herr, deß Closters Rechentz-
hoffen, hat Je Vnd allweg, so fern
Vnd weit, deß Clausters Rechentzhofen

Begriff, vnd Jhr Zwing, Zehend vnd
 Lehen gon Vnd begriffen seindt al-
 lein den Staab, auch das gelait
 Vnd alle Oberkhait, Herrligkhait, gebott

<005>

Rechentzhoffen. 5.

Verbott, Hoch vnd Nider gericht, Frevell, straffen,
 vnd Buesßen, Vnd sonst Niemand Anderst,
 wie hernach vnderschiedlich geschrieben folget,
 Solches haben obgamelte Äbtisßin vnd *Con-*
vent zue Rechentzhoffen, Vor Vnß den Ver-
 ordneten also bekennt, angezaigt, vnd eröffnet.

Vnd Jst bißher daß Closter Rechentzhoffen,
 mit Jhrer Mannschafft vnd Ehaltten,
 gen hohen Hasßlach Vogtbar, Vnd Gericht-
 bahr gewesen.

Frevell.

Ain großer Frevell daselbst ist Dreyzehen
 Pfundt heller Landtswehrung, Vnd
 hat bißher Je vnd allweg der Herrschafft
 Württemberg Von wegen deß Stabs al-
 lein Vnd sonst Niemandt zugehört.

Ain Kleiner Frevell ist drey Pfundt
 heller, gehört auch der herrschafft Würt-
 temberg Von Stabs wegen allein,
 Vnd sonst Niemandt zu.

<005-v>

Rechentzhoffen.

Rugungen der Velder,
 vnd Wälden.

Das Clauster Rechentzhoffen, hat ain aigne
 Vnderstainte Marckhung, Vnd auff der
 Selbigen marckhung, Vnd eingeschlosß-
 nen Güttern, an Äckhern, wisen,

Gärtten, weingärdten, wälden, weyhern,
 Wasßern, Vnd Egardten, hat Vßer deß
 Closters Rechentzhoffen, Niemand kain
 Gerechtigkhait, weder mit dem Vichtrib,
 grasßen, Holtzbrechen, assterRechen, asster-
 bergen, Eehern, wild oder Holtzbiren
 Vffzulesen, oder Anderm nichts Vsßge-
 schlossen, wer also Vff diser Marckhung,
 Es sey an Vieh oder Leüthen ergriffen Wir-
 det, Statt der Herrschafft Württemberg,
 Von Clausters Rechentzhoffen wegen, Vmb
 ain Rugainung, nach seiner gnaden
 gefallen zu straffen, Vnd gehörn

<006>

Rechentzhoffen. 6.

Solche Rugainung der Herrschafft Würt-
 temberg, Von deß Clausters Rechentz-
 hoffen allain, Vnd sonst Niemand zu,
 Also Von Alter her gebraucht Vnd gehalten
 worden, deß haben all Vnd Jeder
 Vmblickender Fleckh, so mit Jhrer Marckh-
 ung an Rechentzhoffemer Vnder Marckh-
 ung stausßendt, Vor Vnß den geord-
 neten Bekent Vnd anzeügt, Jn beysein
 Obgeschribnen Marxen Von Schornstetten
 Forstmaister, Vnd Peter Wagner,
 Vnd Vlrichen Wennagels.

Es hat auch Vermelte Herrschafft Würt-
 temberg, Von Clausters Rechentzhofen
 wegen, gegen denen Von Klainen
 Sachßenhain, Ain nachainung Jn
 dero Von Rechentzhoffen Abhaw Wald.

<006-v>

Rechentzhoffen.

Undergang.

Die Herrschafft Württemberg, hat Von
 Clausters Rechentzhoffen wegen, Vff

Jhrer Marckhung, Vnd auch gegen
Jhr der Under marckhung Vnder-
gänger zu gefallens zu geben,
oder zusetzen.

<007>

Rechentzhoffen. 7.

Zehendt Von Äckhern.

Der Groß Frucht Zehendt zue Rechentz-
hoffen, so weit Jhr Marckhung zwing,
und Bänn gan, Alß Von Waitzen,
Rockhen, Dinckhel, Habern, Gersten,
Haidenkorn, Vnd all ander Korn,
so der Halm trägt, gehört der Herr-
schafft Württemberg Von Rechentz-
hoffen wegen gantz vnd gar durch-
aus vnd nichts außgeschlossen al-
lain, Vnd sonst Niemand zu.

Es gehören auch in disen großen
Frucht Zehenden Fünff morgen
Ackhers Vor der Nunnen hartt,
So diser Zeith Jerg Franckh Vmb
Ain Landacht nach der Zelg, Von
Clausters Rechentzhoffen wegen
in hat.

Vnd was auch Fürthin weiter oder mehr

<007-v>

Rechentzhoffen.

Ackher daselbst hinuff oder herab
Inwendig der Bestainung oder
Sonst In Rechentzhoffen marckhung
gemacht, Vnd gebawen werden,
gehört der Zehend darvon auch
In obgemelten Fruchtzehenden,
Vnd sonst Niemand zu.

<008>

Rechentzhoffen. 8.

Wein Zehendt.

Der Wein Zehendt zu Rechentzhoffen,
Vßer allen Weingardten, so Jetzun-
der seyen, Vnd Fürtherhin gemacht
werden, Jn Rechentzhoffemer Marck-
ung gehört der Herrschafft Würt-
temberg Von Rechentzhoffen wegen
allain, Vnd sonst Niemand zu.

<008-v>

Rechentzhoffen.

Klaine Zehendt.

Was den Klainen Zehenden zue
Rechentzhoffen anhangt, so weit
dero Marckhung raicht vnd gath,
gehört der herrschafft Württem-
berg Von Rechentzhofen wegen
allain Vnd sonst Niemand
zu.

Hew Zehendt.

Daselbst hat man Von Alter her
nie kain hewzehenden gegeben.

<009>

Rechentzhoffen. 9.

Marckhung, Zwing, Vnd
Bänn.

Vff Mitwoch nach dem Sonntag Reminiscere
Jn der Fasten Anno &c xlij, haben Wir
nachbenanten mit Nahmen Marx von
Schornstetten, Forstmaister am Stromberg,
Sebastian Hornmoldt Vogt zu Bietigkhain,
Vnd Michel Altbiesßer Schaffner zue
Rechentzhoffen, Marckhung, Zwing,

Vnd Bänn, gegen nachgemelten an-
steußßer vnd Fleckhen, Von Aim Creütz
Marckhstain zum andern beschriben,
Verlesen, Namblich Vnd Erstlichs
gegen denen Von Ober: Vnd Vnder
Haßlach, Jn bey sein vnd Persöhnlicher
gegenwerttigkeit, Hannßen Stamer
Schulthaiß, Clement Zigler danzumahl
Burgermaister, Paulin Binder, Joachim
Ysin Kremer, Bartlin Mutschler, Wen-
del Bickhell, Jergen Stainlin, vnd Bern-
hardt Spengler, die haben all gemein-
lich Von der Gemeindt zu

<009-v>
Rechentzhoffen.

Baiden Haßlach wegen, Solche Newerung
vnd Beschreibung gegen Jhnen bekant,
bewilliget, Vnd ohn all Jrrung
vnd widerred angenom[m]en aller
masen wie hernach folgt, Jn beysein
Peter Wagners zue Bietigkhain, vnd
Wolff Merer deß Gerichts zu Sersßen,
hierzu alß Gezeügen beriefft vnd er-
fordert.

Vnd hebt deß Clausters Rechentz-
hoffen Marckhung gegen
denen Von Ober: vnd Vnder
haßlach an

Erstlich hinder deß Clausters Rechentz-
hoffen Aw büchel, An den Newen
graben bey dem stain der da stehet,
ob dem Gisßbeth hie Jenseit dero
Von Rechentzhoffen graben.

Vnd Vom Selbigen Creützstain Vndern

<010>
Rechentzhoffen. 10.

Aw bihell die Wisen hinuff Von aim
 Creützstain zum andern, biß an ain
 stain, der da stehet, hinweg hie Jenseit
 der Zeinten wisen.

Vnd von dannen für auffhin durch die
 Zeinten wisen, vnd dan die schlanckhen
 Egertten, ob dem Wasßerfall, Von
 aim stain zum andern, biß an
 ain Creütz stain, der da stehet, Jn
 Bietigkhaimer straßen, Von dannen
 Füro hinuff Biß Vff ain Creütz stain
 der da stehet forderst, zwischen deß
 Clausters Rechentzhoffen waldt Jm
 abhaw, Vnd deren Von Haßlach
 fürendlin, Von disem stain durch
 den Waldt hinein, bis auff den Vie[r]tten
 Creützstain, der da stehet zwischen
 Hannßen Gufferings Kinder, vnd
 Jergen Genttners zu Klain Sachßen-
 heimb wisen der da Vnderschaidet
 die Marckhung gegen denen Von Klain

<010-v>
 Rechentzhoffen.

Sachßenheim, haßlach Vnd dem Clau-
 ster Rechentzhoffen, also, das
 Von dem Ersten stain Vnder dem
 Aw Bihell, biß an den stain an
 Guffingers Kinder wisen Sechtzehen
 Creützstain zwischen der Vnder
 marckhung dero Von haßlach,
 Vnd dem Clauster Rechentzhofen
 standen.

<011>
 Rechentzhoffen. 11.

Vnd Vff Freitags, Nach dem Pfingstag
 das ist den xxviiij May, Anno &c xliij. haben
 Wir Vorgemelten mit Nahmen Marxen
 von Schornstette, Forstmaister, Se-

bastian Hornmoldt, Vogt zu Bietigkhain,
 Vnd Michel Altbiesßer Schaffner, die
 Newerung deß Clausters Rechentz-
 hoffen Marckhung gegen denen Von
 Klain Sachßenhaim beschriben, Ver-
 lesen, Vnd beschloßen Jn Persöhnlicher
 gegenwerttigkeit deß Edlen Vesten
 Bernhardten von Sachßenhaim, auch
 der Erbarn wendel Lickhlin Schult-
 haß, Bartlin Daderer, Vnd Conrad
 Wirth, Baid deß Gerichts zue Klain
 Sachßenhaim; Die sollche Newerung
 Vnd Beschreibung Von Oberkhait,
 auch dero Von Klain Sachßenhaim
 wegen Bekandt Verwilliget,

<011-v>

Rechentzhoffen.

Vnd für Kräfttig ohn all Jrrung vnd
 widerred angenom[m]en allermasen
 wie hernach geschriben statt.

Vnd nachdem, Jn beschreibung diser
 Erneuerung zu allen obgemelten
 Tailen, mit wißenden dingen et-
 liche Newe Creützstain, zu Vergleichung
 der Vnder Marckhung ain ander, vff
 die Vnder marckh gesetzt über den,
 also das ain tail dem Andern,
 an aim Orth vff der Marckhung,
 zu Vnd am ander Ortt nachgeben
 vnd Verwechßelt haben, Vmb mehrer
 richtigkait auch der schlichte wegen,
 Jst also herin zu diser Beschreibung
 Vnd Newerung abgeredt vnd Ver-
 williget Vnd bedingt worden, ob
 Künfftiglich über Kurtz oder Lange
 Zeith andere Creützstain neben den
 Jetzgesetzten vnd nachbeschriben Creützstainen

<012>

Rechentzhoffen. 12.

erfunden wurden, sollen dieselbig
Für VnCräfftig gehalten, vnd außge-
worffen, Vnd allain nachgeschriben
Creützstain, der Vnder marckhung
halber Für Cräfftig Creützstain ge-
halten werden.

Vnd Hebt deß Clausters Rechentzhofen
Marckhung gegen denen von
Klain Sachßenhaim an.

Erstlich, Bey dem Creützstain, der
da stehet zwischen Guffingers Kin-
der, Vnd Jergen Genttners wisen,
Vnd Von dannen am abhaw Wald
hinein, zwischen dem Wald, vnd
deß Genttners wisen, biß an
ain stain, der da stehet, zwischen
Wolff Schillings Fürholtz, Vnd deß Clausters

<012-v>
Rechentzhoffen.

Rechentzhoffen abhaw holtz, Von dannen
Füruffhin durch das Fürholtz, Von
aim Stain zum andern, biß an
ain Creützstain mit Ainer Schlauffen
der da stehet an Veltin Schiebers
Weingardt.

Von dannen über den graben hinüber
zwischen deren von Klain Sachßen-
haim Vnd der Herrschafft Würt-
temberg Clauster Awwaldt, von
aim Creützstain zum andern,
biß in den dritten stain, Jm
Eckh, gegen dem Aintzenberg.

Darnach Von disem Eckh Creützstain
von aim Creützstain zum andern
Für abhin zwischen deren von Klein
Sachßenheim, Vnd Herrschafft Würt-

temberg Clauster Rechentzhofen
Welden, biß hinfür Vff die Schlanckhen
Egertten, Von dannen Fürabhin zwischen deren Von Klain

<013>

Rechentzhoffen. 13.

Sachßenhaim holtz, vnd Clausters Rechentz-
hoffen Schlanckhen Egertten, biß auff ain
Creützstain, der da stehet, Vor deren
Von Klain Sachßenheimb Seublin.

Darnach wider fürab vnd ab Von ai-
nem Creützstain zum andern,
Biß Vff ain Creützstain der da
stehet, Vnder deren Von Klain
Sachßenheimb großen Sew, neben
dem Schlanckhen Bronnen.

Von demselbigen Creützstain den
Schlanckhen graben hinab, Vndt
Von dannen hinüber Von aim
Creützstain zum andern, Biß
Vff ain Creützstain der da stehet
ob Rechentzhoffemer Sewtham,
ob dem gewölbten Brückhlin, an
deren Von Klain Sachßenheimer güetter

<013-v>

Rechentzhoffen.

Von dannen am Weeg hinuff von aim
Creützstain zum andern, Biß hinab
gen Büttighaim, an aim Eckh Creütz
stain, der da stehet an hannßen Spetten,
Vnd Wendel Fürderers wisen.

Von dannen Von aim Creützstain zum
andern, Biß Vff ain Creützstain, der
da stehet In Jergen Brauns wisen,
Jenseit deß überzwerchen wasßer
Pfad grabens.

Da Von dannen, Bis an ain stain,
der da stehet, an Jerg Brauns wisen.

Darnach ain rain hinumb, Von aim
Creützstain, zum andern, Biß an
ain stain, der stehet Vnder deß
Clausters Rechentzhoffen Egertten,
ob Hannsen Scharsachs Von großen
Sachßenhaim wisen.

Von disem Stain, den Rain hinuff, ob den

<014>

Rechentzhoffen. 14.

Wisen biß an ain Eckhstain, der dan
stehet Vnderm Rechentzhofemer Sew,
nechst ob dem Bom, Vff dem Rain,
zwischen deß Clausters Rechentzhofen
aigen wißlins vnd wendel Dickhlins
Von Klain Sachßenhaimb, deß Clausters
Rechentzhofen hoffwisen.

Von disem Eckhstain gerichters hinüber
durch die Wisen, biß an ain Creützstain
der da stehet, zwischen deß Clausters
Rechentzhofen wisen die Schulerin ge-
nant, Vnd wendel Fürderers Closters
Rechentzhofen hoffwisen.

Von demselbigen stain, denn graben
ab vnd ab, biß an ain Creützstain
der da stehet Jenseit Pfadts, Von
disem Creützstain, Von aim Creütz-
stain Vff den Rain Vnder der
Schulerin wisen hinuff biß zum
andern, an Ain Creütz Stain, der da

<014-v>

Rechentzhoffen.

Stehet zwischen der Pfarr wisen zue Klein
Sachßenheimb, Vnd deß Closters Rechentz-

hoffen wisen.

Von disem Creützstain an der Ermelten
Pfarrwisen hinab, biß in Bach, an
deren Von haßlach, Klain Sachßenheim,
Vnd Rechentzhoffen Vnder Marckhung,
Also daß daselbs deß Clausters
Rechentzhoffen Marckhung, gegen
denen Von Klein Sachßenheimb
Erwindt Vnd Endet.

Vnd Von disem Orth, So Zeücht deß
Clausters Rechentzhoffen Marckhung
weiter gegen denen Von Haßlach
widerumb Fürvffhin, an deren
Von Rechentzhoffen wisen Jenseit
bachs, biß hinuff vnd hinder
den Aw Bihel, am Creütz orth
stainen ob dem Gißbeth.

<015>

Rechentzhoffen. 15.

So hatt auch der Herrschafft Württemberg
Clausters Rechentzhofen zwey hundert
Morgen Hartt waldts, Jn Rechentzhofe-
mer Marckhung zwing, bänn, auch
mit Trib vnd Tratt, wie dan die rings
herumb gegen all ansteüsßern mit
Creütz marckhstainen bestainet, vnd
eingefaßt sein.

Es ligen auch ferner Jn Rechentzhoffemer
Marckhung zwing vnd Bänn,
auch im Trib vnd Tratt, deß er-
melts Clausters Rechentzhofen
Anderhalb hundert Morgen Waldts
Vff dem Baysßels Berg, wie dan
die allritthalber gegen den anstösern,
mit Creützmarckhstainen bestainet
vnd eingeschlossen sein.

<015-v>

Rechentzhoffen.

Schefferey, vnd Pferrich.

Die Herrschafft Württemberg hat
von wegen Clausters Rechentz-
hofen Vff Jr, deren von Rechentz-
hofen Marckhung ain Schefferej
zuerhalten, vnd zu Pferrichen.

Waidgang.

So weit deß Clausters Rechentzhofen
marckhung zwing vnd Bänn gan,
hat die herrschafft Württemberg,
von Clausters Rechentzhofen wegen
Jn Velder, wälden, wisen, vnd
Egertten, allain Trib vnd Tratt,
vnd sonst Niemandt.

Vnd mechten Alda Vff der Som[m]erwaid

<016>

Rechentzhoffen. 16.

Fünff vnd Viertzig Rinder Haupt-
stuckh Viehes, Vnd Vff drey: oder
Vierthalb Hundert Schaffen zur
Schefferej Vßgebracht werden,
Doch miesße mann daz Rinder
Melckh Viehe darzwischen Jn der
Krippen auch Füttern, deß mit
Garten, Äckern, rain, Vnd ander
graß, Vnd Krautt, wohl geschehen
mög.

Zufarth.

So hat die Herrschafft Württemberg,
von Jhr Clausters Rechentzhofen
wegen, die Zufarth mit Jhrem
Vieh vnd Schefferej, Vff die
Füllins wisen, Jenseit Bachs, so

dem Closter Rechentzhofen aigen
zugehört, Vnd Jn dero Von haßlach
marckhung tritt, laut ains
Vertrags Brieff anfahend, zu wissen

<016-v>
Rechentzhoffen.

Sey aller Möniglich mit disem offnen
Brieff, am Datum weisend, der
geben ist Vff Freytag nechst Vor dem
Hayligen Pfingstag, Alß mann zahlt
nach der gebuhrt Christj Vierzehn
hundert, Vnd Neüntzig Jahr, welcher
Brieff bey deren Von Hasßlach New-
rung gantz eingeleibt, Vnd geschriben
statt.

Vnd Lautet Jm Selbigen Brieff,
der Artickhel diser Zufarth halber,
Von wortt zu Wortt also:

Darzu haben die Von haßlach, denen
von Rechentzhofen, den Viehtrib,
Von der Newen Bruckhen an, bey
dem Furth, biß zu dem Beth, vff
den Wisen, Jn Haßlacher marckht
gelegen, zugelasßen vnd übergeben,
Alß das alles wa noth sein Wirdt
soll Vnderstaint, vnd aigentlich
VnderZichnet werden &.

<017-r und v leer, 018>
Rechentzhoffen. 18.

Aigne Güetter.

Ain Kelter mit Ain Bom Jm Vorhoff,
darin hat mann bißher gedeihet allen
Wein, Von Clauster Rechentzhofemer
Weingardten, Jn Rechentzhoffemer
Vnd Baiden Haßlacher marckhung
gelegen.

Mühlin

Ain Mühlin, Jm Clauster an der
 Bach, mit aim Lauff, die mann
 Alda allain zu haußhaltung
 gebraucht hat, vnd Niemandt
 darein Verbunden ist zu malen.

<018-v>
 Rechentzhoffen.

Bach

Ain Bach ob dem Gisßbett hinder
 dem Aw Bihell an, biß hinab vff
 deren Von Klain Sachßenhaim Vnd
 Haßlacher Vndermarckht Vnder
 der Hartt strasßen, darinn allein
 die Herrschafft Württemberg, Von
 Clausters Rechentzhoffen, Vnd sonst
 Niemand zu Fischen hat, Vnd
 geth diser Bach durch deß Clauster
 Rechentzhoffemer Wisen ab vnd
 ab, also, daß hie Jenseith Vnd
 dort Jenseit der Bach deß Clausters
 Rechentzhofen aigen wisen ligen.

<019>
 Rechentzhoffen. 19.

See, oder Weyher.

Drey Weyerlin obainander gegen Klain
 Sachßenheimer Vndermarckh, Vnd
 Vnder dem Schlanckhen Bronnen mit
 grundt vnd Boden, die seyen besetzt
 oder Vnbesetzt, mit: oder ohne wasßer,
 Jeden geacht an dritthalben morgen
 Vngefährlich, gehörn der Herrschafft
 Württemberg, Von Clausters Rechentz-
 hoffen wegen zu, Zeinßt der mittel
 Sew Ainer Caploney Pfrund zue

großen Sachßenhaim, Vier Schilling
heller, Sonst alle drey aller Be-
schwerden, Vnd aufflegung von
aller Möniglich gantz frey.

<019-v>
Rechentzhoffen.

Äckher.

In der Zelg Vorm Thor.

Neüntzig Vnd Siben Morgen, an
ainem Stuckh Vorm Clauster Thor.

Zehen Morgen Vngefahrlich, an
aim Stuckh, zwischen dem Dorff-
lins Ackher, Vnd der Wisen
Vnder dem Großen Ackher.

Dreyzehen Morgen Vngefahrlich
an aim stuckh, der Dorfflins
Ackher genant, zwischen dem Bom-
lins Ackher, Vnd den Wisen

<020>
Rechentzhoffen. 20

Äckher

In der Mittel Zelg das
Bomeloch, Vnd der Masß
genant.

Neüntzig Morgen Vngefahrlich anein-
ander, hinder der Zelg Vorm Thor.

Viertzig Morgen Vngefahrlich Jen-
seit Sews ob dem Sew, zwischen dero
Von Klain Sachßenhaim Äckher In
Rechentzhofemer Marckhung ligend,
Vnd ermelts Clausters Egerdten,
stausßen hinab vff Büttikhaim.

Egertten.

Ain Egertten Vnder disen Viertzig
morgen Ackhers, zwischen dem
Ackher, Vnd dem Creützmarck-
stain.

<020-v>

Rechentzhoffen.

Äckher

In der Zelg Zue
Schlanckhen.

Hundert vnd Viertzig morgen Vnge-
fahrlich an ainem stuckh, ob dem
Schlanckhen Bronnen, an dero Von
Klain Sachßenheim Vndermarckh
vnd deß Clausters Rechentzhofen
schlanckhen Egertten.

Egertten.

Ain Egertten zwischen disem
Ackher, Vnd deren Von Klain
Sachßenheim Vndermarckhung,
Ziehen hinab vff dero Von haßlach
Vndermarckhung.

<021>

Rechentzhoffen. 21.

Wißen.

Sechß Morgen hinder der Mühl, die
Mühl wisen genant, zwischen dem
Mühlgraben, Vnd deß Clausters
Rechentzhofen Bach.

Acht Morgen Vnder dem Senffgarten
Vnderm Clauster Jenseith Mühl-

grabens, Ziehen hinab biß vff deß
Clausters hoffwisen, die diser
Zeith Jnnhatt, Hannß Kuenlin
zu Klain Sachßenheim.

Ain Morgen Jenseith der hartt
straßen, an der Pfarr wisen
zu Klein Sachßenheim, Stausst
hinab an Bach.

<021-v>
Rechentzhoffen.

Wißen.

Achtzehnen Morgen Vngefahrlich, die
Schulerin genant, Vnder deß
Clausters Derfflins Ackher.

Zwen Morgen ob dem Obern See,
Vnder dem Schlanckhen Bronnen,
Felt Jn Sew.

Anderthalb Morgen Vngefahrlich
Jn der Zelg Vorm Thor Vnder
den Siben Vnd Neüntzig Morgen
Ackhers.

Anderthalb Morgen Vngefahrlich,
die Zeinten Wisen genant, leitt
ains Thails Jn deren Von haßlach
marckhung.

<022>
Rechentzhoffen. 22.

Gärtten.

Vier Morgen der Senffgartt genant,
hinder dem Clauster gen Sachßen-
haim.

Drey Vierttail Krauttgarten, Vnder

dem Aw Bihell Weingartten, der
Libenstainer genant.

<022-v>
Rechentzhoffen.

Weingardt.

Siben Morgen Vngefahrlich, hinder
dem Clauster, an dem Aw Bihell.

<023>
Rechentzhoffen. 23

Wäldt.

Zway Hundert Morgen Vngefahrlich,
der Harttwald oder Nonnen Hartt,
Wie der gegen denen Von Horhain,
Serßhain, Vnd Baiden Hasßlach,
mit Creützstainen vnderstaint,
Vnd eingeschlossen ist.

Anderthalb Hundert Morgen, vff
dem Baisßelssperg, wie der gegen
der Vndermarckht gegen denen
Von Horhain Von der Nunnen Wesch
den Rennweg hinein biß vff Kirch-
bacher Vndermarckht, darnach,
hinab vff Junckher Hannßen
Von Riexingen Vndermarckh,

<023-v>
Rechentzhoffen.

Vnd von dannen hinfür, biß vff
die Vndermarckh deß Richweins
vff dem Bramberg, Vnd Fürbas
hinfür vff dero Von Hasßlach
Vndermarckh, vnd von dannen
Biß zur Nunnen Wesch, Also
ringsweis herumb Von aim
Creützstain zum andern Vnder-

staint, Vnd Eingeschlossen.

Vier Morgen Jm Aw Bihell, hinder
dem Clauster Ob dem Weingartten.

Zwaintzig vnd Neün Morgen,
Jm abhaw, An dero Von Klain
Sachßenhaim Holtz.

<024-r leer, 024-v>
Rechentzhoffen.

Ewig Vnablößig Heller
Zinnß
Vff Martinj.

Das Frawen Closter Kirchbach
gibt Jährlich Zway Pfundt
Zehen Schilling Heller Würt-
temberger wehrung vßer
Jhrem Zehenden zu Heffner
Hasßlach vff Martinj:
Heller Zinnß --- ij. lb: x. β:

<025>
Rechentzhoffen. 25

Ablößig Heller Zinnß,
Vff Martini,
gefallendt.

Die Herrschafft Württemberg,
zinßt Jährlich zwaintzig Gul-
den Vff Martini, die Von
Reischach weißendt, Thut
an Müntz --- xxviiij. lb:

Vnd Jst ablaisßig mit
Vierhundert gulden
Hauptgueth samentlich.

<025-v>
Rechentzhoffen.

Ablößig Heller Zinnß.
 Vff Weyhennacht
 gefallendt zue
 Hailpronnen.

Die Örer zu Hailpronnen zin-
 ßen Jährlich Neünthalben
 Güldin, Vff *Natalis Dei*,
 Vßer Vnd ab Jhrem Hauß
 Vnd Hoffraithin zu Hailpron-
 nen Jn der Statt am Marckht,
 am Eckh deß Erers gäßlin,
 zwischen Jhr Schewern, vnd
 Gregorius von Nallingen
Licentiaten Sindico, lauth
 ains Brieffs, Vff Conrad
 Erer weißend, Thut Müntz. --- xi. lb: xviiij. ß:

Jst ablaisßig samentlich mit
 Hundert, vnd Sibentzig Gul-
 din Hauptgueth, oder Tail-
 samlich Je mit Lxxxv. Gul-
 den, Vier Gulden /ortt.

<026>

Rechentzhoffen. 26.

Ablößig Heller Zinnß.
 Vff Weyhennacht.
 zue Binigkhain.

Conrad Rottenburgers Erben
 zeinsen Jährlich Fünff Gulden,
 Vßer ½ Morgen wisen,
 an der Statt graben, vnd der
 allmandt, Jdem ain Morgen
 Weingardt Jn der Steingruben,
 zwischen hansen wegerlin, vnd
 Jhme Selbs, Jdem anderhalb
 Morgen wisen, Vnder der
 Mühlin zu Hohenstain, an
 Welwarttern, Jdem drey

Morgen Ackhers Jm Hofferich,
Jdem ½ Morgen wisen
Jm Birlicha, thut. --- vij. lb.

Vnd Jst ablaißig samentlich
mit Ain hundert Guldin
Hauptgueth, oder Theilsam-
lich mit L. Gulden Haupt-
gueth, Lauth ains Brieffs
vff Conrad Rottenberger
weyßendt.

<026-v leer, 027>
Rechentzhoffen. 27.

Landacht Nach der Zelg.
Dinckhel, oder Habern.

Jerg Franckh zu Vnder Hasß-
lach, hat Jn Fünff Morgen
Ackhers an der Hartt, zwischen
deß Closters Rechentzhoffen
Hartt wald, Vnd Jhrem Vieh-
weeg, daraus gibt Er zue
dem Zehend, zu Landacht
nach der Zelg Vayhinger
meß:
Dinckhel, oder Habern --- v. mlt^r

Vnd ist Schuldig allwegen, so
diser Ackher Jn Brach ligt,
darauff zehen gutter wägen
Voll Mists mit guter Kundtschafft

<027-v>
Rechentzhoffen.

Zuführen, Vnd disen Ackher
also auch in guten Eren
Vnd wesentlicher Besßerung
Vnd Baw zuerhalten, da-
rumb vnd deßhalb steht
darhinder zur erstat sein

Jergen Franckhen drey
 Vierttail weingardts, Jm
 Reßcher zwischen Vlrichen
 deß Dunckh Hannsen Tochter-
 mann, Vnd Peter Beckhen
 Jm Dorfflin, Zeinsst drey
 mas Bodenwein, der Herr-
 schafft Württemberg gen
 Hasßlach.

<028-r und v leer, 029>
 Rechentzhoffen. 29.

Jährlich Wein.

Das Frawen Closter Kirchbach gibt
 Jährlich Ain Aymer, vnd Fünff
 vnd zwaintzig Viertel Weins,
 Heffner Hasßlach Ych vnd mas,
 Vßer Jhrem Wein Zehenden
 zu Heffner Hasßlach:
 Wein. --- j. Aymer. xxv. Vierttl

Junckher Conrad Spies zue Schwä-
 bischen Hall, gibt Jährlichs Vsßer
 Seinem Anthail Zehenden zue
 Güglingen.

<029-v bis 035-v leer, 036>
 Klain Sachsßenhain. 36.

Vff Zeinstags Anthoni, das ist den Siben-
 zehenden January, Anno &c Viertzige zwaj,
 haben Wir die Verordneten hievorgescriben,
 Sollich Newerung zu Klain Sachßenhain Ange-
 fangen, auch widerumb Vollendet, Vnd er-
 funden, wie hernach stehet, In Beysein
 Wendel Dickhlin Schulthais, Hannß Schieber,
 Bartlin Daderer, Hannß Keller, vnd
 Hannß Kuenlin All deß Gerichts, Veitt
 Spatt, vnd Jacob Zayßer, Von der Gemain
 daselbs, Vnd Johann Betz Junckher Ren-
 hardts Von Sachßenhain Amptmann,

hierzu sonderlich alß Gezeügen beruefft,
Vnd erfordert, Auch aller vnd Jeder
Zeinbleüth daselbs, Wie hernach
ain Jeder bey Seinem Inhabenden
Zeinßgueth, mit Nahmen bestimbt wirdt,
die seyen all gemainlich, Vnd Jeder Jnnsonder
nachfolgender Jhrer Zeins, vnd Gültten Selbs
Aingichtig: Vnd bekandtlich gewesen.

<036-v>

Klain Sachsßenhain.

Vnd Jst sollich Newerung zugangen,
vnd beschehen, mit Wisßen,
vnd Verwilligen, deß Edlen Vnd
Vesten Renhardten Von Sachsßenhain,
Allß Ain Vautzherr
daselbs.

<037-r und v leer, 038>

Klain Sachsßenhain.

Den Kirchensatz daselbs, hat die
Herrschaft Württemberg, Von Closters
Rechentzhofen wegen, Vndt
die Pfarr zuverleihen, Vnd zue
Præsentieren.

Die Frühmesß Pfrundt daselbst,
hat auch die Herrschaft Württemberg,
Von Ermelts Closters
wegen zuverleihen, Vnd zue
Præsentieren.

Vnd geitt die Herrschaft Württemberg,
Von Ernants Closters wegen
der Pfarr zu *Corpus*.

<038-v>

Klain Sachsßenhain.

Zehendt.

Der Groß Frucht Zehendt, Zue Klain
 Sachßenhain, Allß Nämlich Von Waitzen,
 Rockhen, Dinckhel, Habern, Gersten,
 Ainkorn, Emerkorn, Vnd all an-
 der Korn, so der Halm Trägt, gehörtt
 der Herrschafft Württemberg, Von
 deß Closters Rechentzhofen wegen
 allain, Vnd sonst Niemand zu.

Außgeschlossen dise Nach-
 folgende Güetter, haben
 bißher kain Zehenden geben,
 So Hannß Kuderers Witwe
 diser Zeith Jnhat.

Äckher Jn der Zelg gen
 Löchgaw.

Anderthalb Morgen am Löchgamer
 weeg, zwischen dem Weeg, vndt
 Conrad Spätten.

<039>

Klain Sachsßenhain. 39.

Drey Vierteil Jm Thall, zwischen Con-
 rad Speten, vnd Matthis Schellings
 deß Junckher Renhardts Hoffackher.

Ain Morgen Vff dem Thall, zwischen
 Veltin Schwenen, Vnd Bartlin
 Hulttwynn.

Äckher Jn der Zelg gegen
 dem Holderbusch.

Drey Vierteil am Holderbusch, zwischen
 Hannsen Merckhen, Vnd Bartlin hültt[en]:

Drey Viertail an der Mülwa, zwischen
 Hannsen Schwenen, Vnd der Anwand.

<039-v>

Klain Sachsßenhain.

Ain halben Morgen Jn der Hacheln,
zwischen Hannß Fürderers Witwe,
Vnd Matthis Schellings Hoffackher.

Äckher Jn der Zelg gegem
Zül hinaus.

Drey Vierteil ziehen über den Rechentz-
hoffemer weg, zwischen Hannß
Fürderers witwe, Vnd wendel
Dickhlin Schulthais gelegen.

<040>

Klain Sachsßenhain. 40.

Zehendt.

So gehört der Groß Frucht Zehend
vß nachfolgenden Gütter zu Gros-
sen Sachßenhain gelegen, Jn ob-
gemelten Großen Frucht Ze-
henden, gen Klain Sachßen-
hain, vnd dem Closter allain zue.

Zween Morgen Ackhers vff dem Fläßberg,
ziehen vff die Staingruben zwischen <Text bricht ab.>

Drey Vierteil Ackhers, vff dem
Taubenbom, zwischen der hailligen
Hoffackher, Vnd Bastian Weckhernn.

<040-v leer, 041>

Klain Sachsßenhain. 41.

Wein Zehenden.

Der Weinzehend zue Klain Sachsßenhain,
so weit deren Zwing vnd Marckhung gehet,
gehört dem Closter Rechentzhofen allain zu,
vnd gibt man den Zehenden Vnderm
Weingardten, Nämlich den Zehenden

Butten Voll Trauben, Vnd ist das Closter
schuldig In Seinem Costen, Vndern
Weingardten, an Trauben Ohngetretten
zuempfehen.

Vßgeschlosßen Nachfolgende
Weingardt, So Ainem Pfar-
rer zu Klain Sachßenhain,
der Zehendt Allain zugehört.

Ain Viertail minder oder mehr Vnge-
fährlich, an der Malschen Halden,
Vnderm Mühlweeg,

<041-v>
Klain Sachsßenhain.

Ligt an Stoffel Röschen Ackher, den
diser Zeith Innhatt Jerg Bronn.

Drey Viertail Weingardts Vngefahrlich
minder oder mehr, An Jerg Bronen,
Vnderm Mühlweeg, an Malschen-
halden, den Innhatt Anthonjus
Duringer von Großen Sachßenhain.

Weingardt am Burgstall.

Ain halben Morgen Vnderm Dorff,
an Jerg Genttner, den hatt Inn
Henßin Zysßers Witwe.

Drey Viertail minder oder mehr
auch daselbst an Henßin [Zyrs](#) Witwe
gelegen, den Innhatt Jerg Ginttner
diser Zeith.

<042>
Klain Sachsßenhain. 42.

Drey Viertail Vngefahrlich In gemeltem
Glend, zwischen Jerg: vnd Hannß
Fuchsßen, zu Klain Sachßenhain,

die Inhat diser Zeith Martin Dalheüser.

Ain halben Morgen, auch an bemeltem
Orth gelegen, zwischen Martin Dalheüser,
Vnd Hannß Schwenen, den Jnn hatt,
vnd Bawt, Hannß Fuchß, vnd Barbara
Wendel Schwenen Witwe.

Ain Morgen am Burgstall, zwischen Bar-
bara wendel Schwenen Witwe, Vnd
Vrban Lutenschlager gelegen, den
Jnhaben Veltin Dilchinger, Vnd Hannß
Schwenn.

Ain Morgen minder oder mehr Vngefährlich
zwischen grund Veltin Dilchinger Vnd

<042-v>
Klain Sachsßenhain.

Hannß Schwenn gelegen, Denn Jnn hatt
diser Zeith, Vrban Luttenschlager,
Vnd Bastin Ellenkoffer.

Jdem Ain Halben Morgen Weingardts
Vngefährlich, Ligt am Seüberg, zwischen
Jacob Koppen, Vnd Dieterich Miller,
den Jnnhatt Enderis Spetten.

Anderthalb Vierteil Gartens, Jst jetzt
ain Weingardt, Vorm Obern Thor,
zwischen Hannß Fürderers Witwe,
vnd dem Besßigkhaimer Weeg,
den Jnnhatt Jacob Finckh.

Ain Gärttlin ist jetzt Ain Weingardt,
ligt an Matthis Schellings Husß Jn-
haber diß stückhlins.

<043>
Klain Sachsßenhain.

So Jst Nachgeschribner Weingardt

Zehendt Frey.

Ain Morgen Ain Vierteil, Vorm Ober-
Thor zwischen Hannß Knylins hofackher,
Vnd Jacob Finckhen Weingardt gelegen,
den diser Zeith Hannß Fürderers Witwe Jnhatt.

<043-v leer, 044>

Klain Sachsßenhain. 44.

Klain Zehendt.

Alles das dem Kleinen Zehenden Anhangt
so weit deren von Klain Sachßenhain,
Marckhung Zwing Vnd Bänn gan,
Jn: Vnd Vsßerhalb Dorffs, Gehört dem
Closter Rechentzhofen Allein zu, vnd
gehört Jn disen Klainen Zehenden.
Erbis.

Leinsen, vnd All ander Schmelseng.

Obß.

Rieben.

Krutt.

Flachs.

Hannff.

<044-v>

Klain Sachsßenhain.

Außgeschlossen Vßer Nach-
folgende Güetter.

Gehörtt derselbig der Pfarr zu Klain
Sachßenhaim halber, Vnd der Ander
Halbteil dem Closter Rechentzhofen zu.

Nämlich Vsßer

Ainem Morgen Ain Vierteil Krutt-
garten, Vorm Obern Thor, zwischen
der Gemeind graben, Vnd Hannsen
Fürderer genant Würstlin.

<045>

Klain Sachßenhain. 45.

So gehört der Klain Zehend, Vß
Nachfolgenden gütter, Ainem
Pfarrer zu Klain Sachßen-
hain allain zue.

Vsßer den Cappell Kraut: Vnd Bon-
gartten, so bißher gartten gewesen,
zwischen dem Mühlweeg, vnd dem
Dorffsgraben, die anfahen am Kappel-
thor, Vnd hinab ziehen, biß zum
Bronnen Thor.

Zue Wisßen, ob diese oder ander Gärtlin,
wider zu Äckher gemacht, vnd gebawen
würden, sollen Sie allßdann wider
Jn Grosßen Frucht Zehenden, Vnd dem
Closter Rechentzhofen allain zugehören,
Demnach aber Vßer ander Äckhern Gärtten gemacht,

<045-v>
Klain Sachsßenhain.

So gehört derselbig Klain Zehenden
dem Closter Rechentzhofen Allain
Vnd sonst Niemandt zue.

Was Bißher Vom Lebendigen Zehenden
gefallen, hatt Allwegen Ain Pfarrer
zue Klain Sachsßenhaim empfangen,
Vnd genosßen.

Vndt zue Klain Sachsßenhain, gibt
mann kain Hew Zehenden.

<046>
Klain Sachsßenhain. 46.

Vnd hatt bißher das Closter Rechentz-
hofen, Von Obgemeltem Jhrem
Kleinen Zehenden geben, Ainem
Pfarrer zue Klein Sachsßenhain:

Erbis, Vier Sim[m]erin.
 Leinsen, Vier Sim[m]erin.
 Rieben, Ain Sackh Voll.

Dem Meßner.
 Erbis, Zway Sim[m]erin.
 Leinsen, Zway Sim[m]erin.

<046-v leer, 047>
 Klain Sachsßenhain. 47.

Aigne Gütter, Meinem Gnä-
 digen Herrn, Von deß Closters
 Wegen Allain zugehörig.

Ain Morgen Wisen Vnder dem Krebsrain,
 Zeücht Vff den Rhain, Zwischen Hannß
 Fürderers Witwe, Vnd Jacob Möschen
 Erben gelegen, Ist angeschlagen das die
 zue gemeinen Jahren, so man die Ver-
 leicht zum Hew Vnd Emath ertragen
 mög, an Geltt Ain Pfundt, Zehen
 Schilling, Vnd ist Von denen Von
 Klainen Sachßenhain, Vnd sonst
 Meniglicher Aller Beschwerung
 Vnd Vfflegung gantz Frey.

<047-v und 048 leer, 049>
 Klain Sachsßenhain. 49.

Jährlich Vnablößig Heller:
 Vnd Hienr Zins Vff Martini
 gefallendt.

Hannß Müller, zu Klain Sach-
 ßenhain, Zinßt Jahrlichs Zehen
 Schilling Heller, Vnd zway Som-
 mer Hiener, Vß Seinem Hauß,
 Scheüren, Vnd Hoffraithin Jm
 Dorff Klain Sachßenhain zwischen
 Conrad Speten, Vnd Thoman
 Felchen.
 Geltt --- x. ß.

Som[m]er hüener --- ij.

Hannß Merckh, Zinßt Jährlichs
Zehen Schilling Heller, Vnd Zwey
Som[m]er hiener, Vßer Seinem
Hauß, Scheüren, Vnd Hoffraithin,
Zwischen Conrad Speten, Vnd
Margreth Ernstin Ainer Wit-
wen gelegen.

Geltt --- x. β.

Som[m]er hüener --- ij.

<049-v>

Klain Sachsßenhain.

Michel Mörgelers Witwe,
Zinßt Zehen Schilling, vß
Jhrem Hauß, Scheüren, Vnd
Hoffraithin, zwischem Pfarr-
hoff, Vnd Veitt Schelling ge-
legen.

Geltt --- x. β:

Jerg Müst, Zinßt Jährlichs
Acht Heller, Vß Seinem Hauß,
Vnd Hoffraithin, zwischen
Conrad Speten, Vnd Anna
Zeysßerin gelegen.
Geltt --- viij. Hlr.

Veit Mösch, Bartlin Hültwein,
Vnd Sein Veitten Bruders Kindt,
geben Jährlichs Acht Heller
Vßer aim Morgen Vngeferl[ich]: minder oder

<050>

Klain Sachsßenhain. 50.

mehr Wißbrains, Vnderm Thier-
gartten, ob den Creützwisen
gelegen, zwischen Jung Hannß
Fuchsßen, Vnd dem Thiergarten.
Geltt --- viij. Hlr.

Jerg Bron, gibt Jährlichs Zween
Heller, Vßer aim halben Mor-
gen Vngefehl[ich]: wisenrains,
am Näher Zyll, zwischen
Hannß Keller, Vnd Dicte
Schrynnner.
Geltt --- ij. Hlr.

Jacob Möschen zway Kindt,
Nemblich Melchior, Vnd Martha
geben Jährlichs Vier Schil-
ling Heller Vßer dreyen
Viertail wisen Vngefährlich

<050-v>
Klain Sachsßenhain.

Bey der Staingrüben, zwischen
Martin Dalheüßer, Vnd Bastin
Ernsten gelegen.
Geltt --- iiij. ß:

Stoffel Rösch, Zinßt Jährlichs
Sechs Heller, Vßer aim Mor-
gen wisen, an der Sew Blatten,
zwischen der Pfarr wisen,
Vnd Hansen Knylin gelegen.
Geltt --- vj. Hlr.

Veltin Schuchmacher, gibt
Jährlichs Fünff Heller, Vßer
aim Morgen Ackhers zue
Büttigkhaim, zwischen Bartlin
hultwein, Vnd Stoffel Röschen
gelegen.
Geltt --- v. Heller.

<051>
Klain Sachsßenhain. 51.

Hannß Schleicher, gibt Jähr-
lichs drey Heller, vßer aim

Morgen Wisen, am nähern
 Zeil, zwischen Dicte Schreiner,
 vnd Jerg Bronen.
 Geltt --- iij. Heller.

Benedict Schrynner, drey
 Heller, vßer aim Morgen
 wissen, auch Jn der nähern
 Zeyll, zwischen Hannß
 Schleicher, Vnd Matthis Schel-
 ling gelegen.
 Geltt --- iij. Heller.

Jerg Bron, gibt Jährlichs Vier
 Schilling Heller, Vßer drey
 Vierteil wissen, Jn der
 Staingrueben, Vnd Zum
 Tail Jn Rechentzhofemer
 Marckhung, zwischen Stoffel
 Röschen, Vnd Rechentzhofen.
 Geltt --- iiij. β.

<051-v>
 Klain Sachsßenhain.

Endris Spet, gibt Jährlichs Zehen
 Schilling Heller, Vßer zwayen
 Morgen Ackhers, am Aintzen-
 berger weeg, zwischem Widem-
 ackher, Vnd Hannß Rüexinger
 gelegen, Lut Brieffs, Vff
 Heintz Koch Wysende:
 Geltt --- x. β:

Hannß Speth, Vnd Veitt Mösch,
 geben Jährlichs Vnverschaidenlich,
 Vßer ainer Handt drey Heller,
 Vßer aim Morgen wissen, Zeücht
 Vff den Bietigkhaimer weeg,
 zwischen graben, vnd Martin
 Fürderer.
 Geltt --- iij. Heller.

Benedict Schryner, gibt Jährlichs
Vier Schilling Heller, vßer aim halben

<052>

Klain Sachsßenhain. 52.

Morgen wisen, an der Stain-
grueben, zwischen der An-
wänd, Vnd Hannß Schar-
sach gelegen.
Geltt --- iiij. ß:

Wendel Deckhlin, Vnd Hannß
Schwenn, geben Vnzerthailt,
Vß ainer Handt Jährlichs Sechs
Heller, Vßer dritthalb Mor-
gen Wisen, so Vor Zeithen ain
Ackher gewesßt, fürn Zehenden
In der Sewblatten, zwischen
Wilhelm Metzger, Vnd Veltin
Schuchmacher gelegen.
Geltt --- vj. Hlr:

Dieterich Müller, Vnd Simon
Wysßer, Vß aim Morgen Wisen,
ohnzerthailt Acht Heller zue
Kalgoffen, zwischen Wendel
Fürderer, Vnd Ansteth Schieber
Von Grosßen Sachsßenhain gelegen.
Geltt --- viij. Hlr.

<052-v>

Klain Sachsßenhain.

<am Rande vermerkt: "N. In der Erneuerung unter Haßlach Beschriben.">
Vrban Luttenschlager, gibt
Jährlichs ain Schilling Heller,
Vßer Aim Morgen Wisen,
In der Sultz, an der Hailligen
Hoffwisen, Vnd dem Haßlacher Weeg.
Geltt --- j. ß:

Bartlin, Vnd Michel Hültwein

Gebrüeder, geben Vnzerthailt
 Jährlichs Ain Schilling, Vier
 Heller, Vßer dreyen Morgen
 Wisen am Krebsrain, zue
 Beedseiten Anwänder.
 Geltt --- j. β: iiij. Hlr.

<am Rande vermerkt: "N: Jn d[er] Newerung unter Haßlach geschriben.">
 Hannß Guffingers Kinder,
 geben Vnzerthailt Jährlichs
 Neünzehen Schilling Heller,
 Vßer zwayen Morgen Wisen
 Vorm Abhaw, zwischen Jung
 Hannß Fuchßen, Vnd Jerg Genttner.
 Geltt --- xviii β.

<053>
 Klain Sachsßenhain.

Bastin Ernst, Thoman Zanckher,
 Vnd Hannß Scharsach, Von Grosßen
 Sachßenhain, geben Vnzerthailt
 Vßer ainer Handt Jährlichs
 Sechzehen Schilling Heller, Vßer
 zwayen Morgen Vngefährlich
 wisen, Vnd Heckhen, An der
 Closter Frawen zu Rechentzhofen
 Egardten, so **genent** würdt
 Beymenloch, an der Anwand
 gelegen.
 Geltt ---xvj. β:

Vnd so Sie dise Wisen Vff wöllen
 geben, soll das sambtlich, vnd
 mit zwifachem, oder Doppelten
 abzinnß geschehen.

Herr Hannß Metter Pfarrer
 zu Klain Sachßenhain, Zinßt
 Järlichs Achtzehen Schilling Heller

<053-v>
 Klain Sachsßenhain.

Vßer dreyen Viertteil wisen
 minder oder mehr, Jn der
 Hachel, zwischen Veltin Fuchsßen,
 Vnd Hannß Kuenlin gelegen,
 Geltt --- xvij. ß:

Hannß Müller, gibt Jährlichs
 Vier Heller, Vßer dreyen Viert-
 teil wisen zu Kalgoffen, darinn
 der Daugstain ligt, an Jacob
 Finckhen, Zinßt Vorhin zwoo
 Gännß, Junckher Renhardt
 Von Sachsßenhaim.
 Geltt --- iiij. Heller

Jacob Finckh, Zinsßt Jährlichs
 Vier Heller, Vßer dreyen Viert-
 teil wisen, minder oder mehr
 zu Kalgoffen gelegen, zwischen
 Hannß Müller, Vnd Joß sticher.
 Geltt --- iiij. Heller

<054>

Klain Sachsßenhain. 54.

Michell Merglers Witwe,
 gibt Jährlichs Acht Heller, Vßer
 zweyen Morgen wisen, Die Finckh-
 wiß zu Kalgoff genant, zwischen
 der Bach, Vnd Ansteth Schieber,
 Von Großen Sachsßenhain.
 Geltt --- viij. Heller.

Hannß Fuchß, Zinßt Järlichs
 Acht Heller, Vßer aim halben
 Morgen wisen, Vnder der Alten
 Mülstatt, zwischen der Bach, Vnd
 Martin Dalheüßer gelegen.
 Geltt --- viij. Heller.

Veltin Fuchs, Zinßt Jährlichs
 Zween Heller, Vßer drey Vierteil

Wisen Vngefahrlich zu Pfaffenloch

<054-v>

Klain Sachsßenhain.

gelegen, zwischen deß Dorffs
wissen, vnd dem Schultheisen
zu Großen Sachsßenhain ge-
legen.

Geltt --- ij. Heller.

Ansteth Schieber, gibt Järlichs
Vßer aim Morgen Wissen zu Kalg-
offen, an Michel Merglers Wit-
we gelegen, zween Heller
Thut Geltt --- ij. Heller.

Vnd so dise Wiß Ain Ackher
Wurd, soll der Zinß absein,
Vnd dargegen der Zehendt
Wie ander Äckher dem
Closter geben werden.

Jung Bastin Weckher, gibt
Jährlichs Sechzehen Schilling
Heller Vßer <Lücke> wissen

<055>

Klain Sachsßenhain. 55.

Jnn Großen Sachsßenheimer
Marckung, Jenseit der
Metter, Vnderm **schinher**
gelegen, zwischen <Text bricht ab.>
Geltt --- xvj. ß:

Martin Dalheüßer, gibt
Vß ainem Morgen wissen,
Vnder dem Krebsrain, **Zeicht**
vff den Rhain, zwischen Hannß
Fürderers witwe, Vnd Jacob
Möschén Erben gelegen, Zeücht
vff die Bach.

Geltt --- j. lb. ij. ß:

<055-v bis 056-v leer, 057>

Klain Sachßenhain. 57.

Ewig Vnablößig Hoff Gültten.

Hannß Kneylin, hat Jnn Ain
 Hoff, darus gibt Er Jährlichs
 vff Martinj, dem Closter
 Rechentzhofen, Siben Malter
 Rockhen, Siben Malter Dinckhel,
 Vnd Siben Malter Habern,
 Gröninger Stattmesß, gueth
 gereütterter Frucht, Kauff-
 manns gueth, ohnzerthailt,
 ohnzerrent, Vnd Vßer
 ainer Handt:
 Rockhen --- vij. Malter.
 Dinckhel --- vij. Malter.
 Habern --- vij. Malter.

Vnd ist bißher dise Gültt Frucht
 am Thenn gewert, Vnd em-
 pfangen worden.

<057-v>

Klain Sachßenhain.

Gütter Jn disen Hoff gehörig.
 Äckher, Jn der Zelg
 gegem Zyll.

Anderthalb Morgen Ackhers, vff dem
 graben, zwischen Wolff Schelling,
 Vnd Hannß Merckhen gelegen.

Anderhalb Morgen am Zyll, zwischen
 der Anwannen, Vnd sein Selbs
 Hoffackher.

Ain Morgen bey dem Kytinbom,
 zwischen Michel Merglers Witwe,

Vnd Michel Müller.

Drey Viertail Ziehen gegem grund,
zwischen Benedict Schreiner, vnd
Martin Schelling dem Alten.

<058>

Klain Sachsßenhain. 58.

Ain Morgen am Besßigkhaimer weeg,
zwischen Sein Selbs Hoffackher, Vnd
Bastin Ernten.

Ain Morgen Ackhers bey dem Söebom,
zwischen Geörg Müsts Hofackher,
Vnd Wendel Fürderers Hoffackher.

Zween Morgen, Vff dem Botzenhardt,
zwischen Wilhelm Metzger, Vndt
Walchen Erben.

Anderthalb Morgen am Zeülweeg,
zwischen Hannß Fürderer, Vnd
Walchen Erben.

Drey Viertail Ackhers bey dem Söew-
bom, zwischen Hannß Speten, vnd
sein Selbs Hoffackher.

<058-v>

Klain Sachßenhain.

Ain Morgen Schelmenackher, zwischen
Hannß Fürderer, oder Würstlin,
Vnd Walchen Erben.

Ain Morgen, Vff den Gruben äckhern,
zwischen Matthis Schellings Hoffackher,
Vnd Hannß Fürderers Hoffackher.

Die Ander Zellg gen
Löchgaw.

Anderthalb Morgen Zeücht an graben
zwischen Hannß Fürderers Hofackher,
Vnd der Anwannen.

Anderthalb Morgen, Vff der Hudeln,
zwischen Wendel Dickhlin, vnd
dem Löchkaimer weeg.

<059>

Klain Sachsßenhain. 59.

Ain Morgen am Laimbdall, zwischen
Jacob Zeysßer, Vnd Matthis Schel-
lings Hoffackher.

Siben Morgen Ziehen Übern Haintzberger
weeg, zwischen Hannß Merckh, vnd
der Anwannen, ziehen vff den Löch-
kaimer weeg.

Sechs Morgen, Vff dem Hagennapff,
zwischen Veltin Schuchmacher, Vndt
Hannß Fürderers Hoffackher.

Ain Morgen am Wesßackher, zwischen
Jerg Ginttner, Vnd Hannß Merckh.

Ain halben Morgen am Alten sträß-
lin, zwischen Hannß Merckh, vnd
der Anwannen.

<059-v>

Klain Sachsßenhain.

Ain halben Morgen Jm Betthlin,
zwischen Wendel Dickhlin, Vnd der
Anwannen.

Zween Morgen Ackhers, vnd Waldts,
bey dem Orttbom, Zwischen Thoman
Zanckher, Vnd dem Löchkaimer Wald.

Zween Morgen, An den Wisen

Äckhern, zwischen Jacob Veflin,
Vnd der Anwannen.

Vier Morgen ligen Jm Thall, zwischen
Ludwig Speten, Vnd Conrad Würt.

<060>

Klain Sachsßenhain. 60.

Die Dritte Zelg ge-
gem Holder Busch.

Ain Morgen am Kalgoffer weeg, zwischen
sein Selbs Hoffackher, Vnd Wendel
Fürderer.

Drey Morgen ober der Mühlín, zwischen
Wilhelm Metzger, Vnd Walchen Erben
Widemackher.

Dritthalb Morgen am Kalgoffer weeg,
zwischen Wilhelm Metzger, Vnd dem
Weeg.

Vier Morgen ober dem Kalgoffer Weeg
zwischen Hannß Knylin, vnd Michel
Merglers witwe.

Ain Morgen, Vff der Westerhalden,
zwischen Hannß Merckhen, Vndt
Veltin Schuchmacher.

<060-v>

Klain Sachsßenhain.

<am Rande vermerkt: "spann">

Ain halben Morgen Zeücht gegen der
Hachel, Zwischen Simon Weißer,
Vnd Veltin Schwenn.

Ain Morgen Jn der Hachel, zwischen Walchen
Erben, Vnd der Anwannen.

Ain Morgen Jn Geißäckhern, Zwischen
Jacob Finckhen, Vnd Veltin Schieber.

Ain halben Morgen Vff der Mülwen,
zwischen Stoffel Röschen, Vnd Jacob
Koppen.

Ain Morgen vff dem Holderbusch,
zwischen Wilhelm Metzger, Vndt
Dieterich Müller.

<061>

Klain Sachsßenhain. 61.

Ain halben Morgen Jm Erweg, zwischen
Bartlin Hültwein, vnd dem weg.

Zween Morgen bey dem Augstbom, zeücht
Über die straßen, zwischen Veitt Spetten,
Vnd Matthis Schelling.

Ain Morgen Jm Leylen, zwischen Wendel
Schwenen wittib, Vnd Thoman Valchen.

Ain Morgen Jm Leylin, zwischen Walchen
Erben, Vnd Alexander Strohschnyder.

Wißen, Jn den Hoff
gehörig.

Drey Morgen Wisen Jn Rechentzhofer

<061-v>

Klain Sachsßenhain.

Marckhung Am bach, bey dem Furth,
zwischen der Bach, Vnd Rechentzhofer
wisen.

Zween Morgen, Vff der Braitwisen,
zwischen Matthis Schellings Hoffwisen,
Vnd Junckher Renhardts Hoffwisen,
[den](#) Aberlin Mayer bawt.

Wingardt, Jn disen Hoff
gehörig.

Jtem Siben Morgen Vngefahrlich, minder
oder mehr, an aim stuckh, am Sewberg
gelegen, sein Vor Zeithen Äckher gewesen,
zwischen Jacob Koppen, Vnd anderseits
ain anwender, geben Jährlich Landt-
garben, Jn disen Hoff Drey Om Ailffthalb
Viertel Weins, Vnd werden diser Zeith
Von nachgeschriben Persohnen, Vmb ain
Jährlichen Weingültt gebawen, die Sie

<062>

Klain Sachsßenhain. 62.

Jn disen Hoff, dem Gültmann zu Hilff
der Gültt geben, Nemblich:

Hannß Walchen Witwe, gibt
zway Viertail.

Wendel Däckhlin, drey Viertail.

Simon Weißer, Vnd Sein Sohn Drey
Viertel.

Michel Beckh, Vnd Hannß Knöllin
drey Viertail.

Conrad Knebel, Dritthalb Viertail.

Veltin Schuchmacher, Drey Viertail.

Bartlin Hültwein, Conrad Würth
drey Viertail.

<062-v>

Klain Sachsßenhain.

Veitt Schott, Conrad Würt, Drey Viertail.

Ludwig Spet, Drey Vierteil.

Conrad Spet, vnd Hannß Fürderer,
drey Vierteil.

Laurentz Schelling, drey Vierteil.

Dominicus Falch, drey Vierteil.

Endris Spett, drey Vierteil.

Michel Müller, drey Vierteil.

Veltin Schieber, drey Vierteil.

<063>

Klain Sachsßenhain. 63.

Hannß Merckh, Drey Vierteil.

<063-v>

Klain Sachsßenhain.

Das Gutt daß mann nent das
Klain Höfflin, daß hieVor Mar-
tin Fürderer Jnngehabt, hat
Jetzundt Innen, wendel Döckh-
lin, Vnd wendel Fürderer,
Vnd geben Jährlich Vff Marti-
ni onzertrennt Vß ainer
Handt, Gröninger Meß, suber
gerrütterter Frucht, Kauffmanns
gueth, Rockhen drey Malter,
Dinckhel Drey Maltter, Ha-
bern Vier Maltter, Thut
Vßgeworffen.

Rockhen --- iij. Malter.

Dinckhel iij. Malter.

Habern --- iiij. Maltter.

Güetter So darinn

gehörig,

Äckher Zelg gen Zyll.

<064>

Klain Sachsßenhain. 64.

Ain Morgen Jm grund, zwischen
Hannß Fürderer, Vnd Hannß Merckh.

Zween Morgen, Vff dem Berg, zwischen
Bartlin Hiltweins Hoffackher, vnd
Hannß Knylins Hoffackher.

Drey Morgen in der Bürckhen, zwischen
Hannß Schwennen, Vnd *Benedict*
Schreiner.

Ain halben Morgen am Rechentz-
hofer weeg, zwischen Michel Merg-
ler, Vnd Walchen Erben Pfrundt-
Ackher.

Ain Morgen Jm Eüßersten grund zwischen

<064-v>

Klain Sachsßenhain.

Michel Merglers Witwe, Vnd *Bene-
dict* Schreiner.

Ain Morgen am Erweeg, zwischen
Walchen Erben, Vnd Michel Merg-
lers Wittib.

Ain Vierteil am Besßigkaimer
weeg, zwischen Walchen Erben,
Vnd Simon Weißern.

Die Zelg gen Löch-
kain.

Zween Morgen, Vff dem Laimbdall,
zwischen *Benedict* Schreiner,
Vnd der Anwannen.

<065>

Klain Sachsßenhain. 65.

Ain Morgen bey dem Creütz, zwischen
Matthis Schelling, Vnd der Anwannen.

Zween Morgen Vff der Höhin, zwischen
Wendel Schelling, Vnd der Anwannen.

Zween Morgen am Besßigkhaimer
weeg, zwischen Wilhelm Metzger,
Vnd der Anwannen.

Ain Morgen, Vff dem Hagenuff, zwischen
Hannß Schieber, Vnd Wendel Für-
derer.

Ain Morgen nach dabey, Vff dem Hage-
nuff, Zwischen Wendel Schelling, Vnd
Hannß Fürderer.

<065-v>

Klain Sachßenhain.

Ain Morgen Vnder dem Kueffweeg, Zwischen
Bartlin Daderer, Vnd Martin Schelling
dem Jungen.

Die Dritt Zelg gegen dem
Holderbusch.

Drey Morgen Vnder dem Kalgoffer weeg,
zwischen Hannß Knylins Hoffackher,
Vnd dem Weeg.

Drey Morgen an der Mülwen, zwischen
Dieterich Müller, Vnd der Anwannen.

Anderthalb Morgen, an dem Hachelweeg,

<066>

Klain Sachsßenhain. 66.

Zwischen Michel Merglers Wittib, vnd
Hannß Schiebner.

Ain Morgen, bey den zwayen Bömlin,
zwischen Hannß Schwen, vnd Hannß
Knylin.

Wißen, Jn den Hoff
gehörig.

Zween Morgen Wisen, am Söewaßen,
zwischen Allmanden Weeg, vndt
Rechentzhofer Aigen Wisen.

Ain Viertail Vnder dem Söetham,
zwischen Veltin Schieber, Vnd Jerg
Ginttner.

<066-v>
Klain Sachsßenhain.

Drey Vierttail, Vff der Aichwiesen,
zwischen Jerg Genttner, vndt
Rechentzhofer Aigen Wißen.

<067>
Klain Sachsßenhain. 67.

Wilhelm Metzger, hat Jnn Ain
Hoff, der Fraw Jrmell Trautten
Hoff genant, darus gibt Er Jähr-
lich dem Closter Rechentzhofen,
Acht Malter Rockhen, Acht Malt-
ter Dinckhels, Vnd Acht Malt-
ter Haberns, Gröninger
Stattmesß, gutt suber gereüt-
terter Frucht, Kauffmanns
gutt, Vß ainer Handt Vn-
zertrent, Vnd Vnvertailt.
Rockhen --- viij. Malter.
Dinckhel --- viij. Malter.
Habern --- viij. Malter.

Vnd Ist schuldig dise Gültt, Vff
dem Thenn zuweren, Vnd Von
dannen für ain Husß zu Klain
Sachsßenhain zu führen, dahin Er bescheiden

<067-v>

Klain Sachsßenhain.

Würdt, Darzu disen Hoff Jn
Baw Vnd Besßerung, auch Vn-
zertrent, Vnd Vnbeschwert, Vnd
dan das Vasel Viehe zu erhalten,
Darumb Vnd deßhalb zum
Hoff nachfolgende Vrstattung
Verhafft, vnd Verpfandt ist,
Alles Lut vnd Jnhalt Ains
Brieffs, Von wortt zue
Wortt also wie nachfolgt:

Jch Wilhelm Metzler, der Zeith seßhafft
zue Klain Sachßenhain, Bekenn mich
offentlich mit disem offen Brieffe,
Für mich, mein Erben, Vnd nachkom[m]en,
Allß Jch Wisßentlich durch meines Besten
nutz, Vnd notturfft willen, Von den
Ehrnwürdigen, würdig[en], Vnd Gaistlich[en] Frawen

<068>

Klain Sachsßenhain. 68.

Fraw Paula gebohrne von Liebenstain,
der Zeith Äbtisßin zu Maria Kronn,
genant Rechentzhofen, sambt Jhrem
Convent, Vnd Jhren nachkom[m]en, Vff
heüt Dato diß Brieffs, mir Vnd mei-
nen Erben, zu Ainem Rechten Ewigen
beständigen, Vnd jm[m]er werendem
Erb, Vnd Erbs Lehen, bestanden Vnd
empfangen hab. Empfahe Vnd be-
stände also gegen Württiglich mit Jn
Crafft diß Brieffs, Fraw Jrmell
Trautten Hoff, den bißher Hannß
Meckasßer der Alt Jn[n]gehabt, Vnd

In der Marckh Klain Sachsßenhain
gelegen, In Jhren zwingen vnd Bännen,
Mit Äckhern, Wisen, Vnd allen seinen

<068-v>

Klain Sachsßenhain.

Aigenschafften, Wie dann Jhr gnad, Vnd
Würdin denselben allß Jhr Frey aigen
gutt, Von Langen Jahren, Vnd Über
Menschen gedächtnus herbracht, Inn-
gehabt, genutzt, Vnd genossen haben,
Vnverhindert Möniglichs, Von
Stuck zu Stuckh hernach aigentlich
geschriben, sambt meiner Vrstat-
tung, Gysßel, Vnd Vnderpfandt
Jhnen zue ainer sicherhait, Vor
den Erbern, Vnd Beschaiden, Schult-
heis, Vnd Gericht, Vnd Nemblich Hannß
Fuchß Schulthaiß, Conrad Würt, Vel-
tin Schelling, Vrbanus Lutenschlaher,
Jacob Finckh, Hannß Schwen, Michel
Beckher, Zacharias Scheffer, Jpolitus
Schuchmacher, Vnd Veitt Spett Ingesetzt

<069>

Klain Sachsßenhain. 69.

Die dann erkent haben, daß solch Vr-
statt, Vnd Gysßel, Fünffzig Gulden
wohl werth seyn, diser Zeit Vngefärl[ich]:

Also Vnd solcher Maß, daß Jch Mein
Erben, Vnd Nachkom[m]en, sollen vnd
mögen solchen Empfangnen Hoffe,
mit allen hernach geschribnen Güttern,
Äckhern, vnd wisen, sambt Jhren
Aigenschafften, Gerechtigkaiten,
begriffen, In Vnd Zugehörungen,
nichts daran Vorbehalten, alß
Vnser recht ErbLehen Nun Fürohin
Inhaben, brauchen, Nutzen, vnd niesßen,
wie sichs gebührt, Doch die sambt

noch sonders nit Verkhauffen,

<069-v>

Klain Sachsßenhain.

Versetzen, Verändern, Verwechßeln,
Vertuschen, noch Zertrennen, sonder
bey Vnd mitainander mein: Vnd
meiner Erben, Vnd nachkom[m]en
Vnbeschwerth, vn beküm[m]ert, weder
Vmb Gültt, Zins, Schulden, noch an-
derer weiß Verschreiben, Versetzen,
noch beladen, Jn Kainen weeg An-
ders dann mit nachgemelter Hoff-
gültt, auch Kainerlej Newerung
daruff schlahen, noch kom[m]en Lasßen.

Wir sollen auch die Allweg für vnd
für, sambt Meiner gesetzten Vrstat-
tung, Jn rechten redlichen, gutten
gewöhnlichen Vnd nutzlichen Ehrn,
Buwen Vnd Besßerungen

<070>

Klain Sachsßenhain. 70.

haltten, vnd haben, Sonder alle Äckher,
Vier mahl Über Som[m]er, Vnd sonst zu
rechter Zeith Örn, Vnd Vffwerffen,
die rain schlämen, Vnd was es die Pflug
nit ergryffen möchten, Allßdan mit der
Hawen daran stön, vnd keiner der
zu Buwen ist Vngebawet: oder Wiest
ligen Laßen, Auch Dieselbe Äckher
Vnd wisen, rechtvertigen, Vergraben,
Verhagen, Verzeünen, Vndergän, Ver-
marckhstain schlaiffen, Vnd mit allen
andern Sachen zu der notthurfft, vndt
sonst wie sich gebührt zu recht, vnd Vn-
recht Verrichten, Vertretten, Versprechen,
Vnd VnClagbar machen, sonder auch bezahlen,
Jn Vnserm Costen, Vnd gäntzlich ohne benanter Vnsere

<070-v>

Klain Sachsßenhain.

günstigen, Vnd Ehrwürdigen Frawen
schaden.

Es sollen auch Jch mein Erben, oder
Jnhältter diser bemelten Hoffgüet-
ter, Ains Jeden Jahrs besonder
zum Müesten Sechzig Karchvoll Müsts
zwij Risßiger mit Buw müst, vff Vn-
ser Hoffäckher führen, Vnd Jn der
Prach, wa es am nottürfftigisten ist,
mit gutter Kuntschafft zerspraitten.

Auch sollen Jch mein Erben, oder Jn-
hältter diser obgeschribner Gütter,
daß Vasell Viehe, Ain Hum[m]ell, Ain
Stier, Vnd ain Eber haltten,
Vff disem Hoff, Jn die Ewigkait
Vff mein, meiner Erben Vnd nachkom[m]en

<071>

Klain Sachsßenhain. 71.

Costen, So lang biß der Hoff widerumb
fallen möcht, An daß Gottshuß, Es
Were Jn Kauffs wyß, oder Versaumens
der Gültten zu Antwurttten, oder durch
mißhaltung deß Vaselvichs oder Vn-
buw der Güetter oder zu ander weeg,
So hatt dan die bemelt Fraw Äbtisßin,
vnd *Convent*, Jhnen Vorbehalten, mit
Solchem Hoff Thun vnd Laßen, Alß mit
deß Gottshuß Aigen Gütter, vndt
macht haben, daß Vasel Vieh Vom Hoff,
oder darzu zuthun, nach Jhrem Wohl-
gefallen, on Jrrung, vnd Eintrag aller
Möniglichs, sambt den güttern,
so mir die Fraw Äbtisßin zu dem
Vasel Vieh geben hat nachbestimt

<071-v>

Klain Sachsßenhain.

In disem Hoff Brieff, Vnd soll die
 Gültt gereicht, Vnd geben werden,
 Von Vß vnd ab disen meinen nachgeschri-
 ben Hoffgüttern, Von Jhnen empfangen
 vnd mein gesetzten Vrstatt, vnd Vnder-
 pfandts gutt, Jährlichs vnd eins Jeden
 Jahrs besonder allwegen zue Sanct Mar-
 tins Tag, zu rechtem Ewigen Vnablösigen
 Zinnß reichen, Vnd geben, Acht Malter
 Rockhen, Acht Malter Dinckhel, Vnd
 Acht Malter Habern, Vnd solch Frucht
 zu Jedem mahl suber, wohl beraitt
 redlichs Vnd gerechts Truckhens Kauff-
 manns gutt, Gröninger Mesß ai-
 nem Pfarrer wären, Vnd bezahlen
 Vff dem Thenn, Vndt Jhme
 die Frucht Führen Für die Thür,

<072>

Klain Sachsßenhain. 72.

so Jch Jhme die zu geben beschaiden Würd,
 Vnd weiter nit schuldig sein, Vnd Vßer
 ainer Handt, Vnd Vnzertrent, alles
 für alle bann, Acht, anlaitung, Hagell,
 reiffen, regen, Wind, Vnd mißgewächs,
 sonder auch für Krieg, Raub, Nam, Brand,
 Gebott, Verbott, Fruwer Schatzung, Land,
 Vnd Rais, schaden, Steür, Betth, Frondienst,
 Vnd all andere Beschwerung, Vnd Vn-
 gefelh, Vnd gäntzlich Vnverhindert aller
 Vßzüg Vnd Eintrag, Gaistlicher Vnd Weltt-
 licher Persohnen, nichts noch Niemandt
 Vßgenom[m]en.

Jch Meine Erben Vnd Nachkom[m]en sollen
 auch Jhnen alle Jahr, Vnd Jedes Jahrs Be-
 sonder, zu Jeder Frucht In der Ernnde, alle Zehend
 An Rockhen, Dinckhel, Vnd Habern Von nach

<072-v>

Klain Sachsßenhain.

geschribnem Hoff, vnd allen andern
Vnsern Güttern, Wie Von Alterher,
Bemeltem Gottshuß Rechentzhoffen
Zugehört, Vnd gebührt hat, Nach
Zehendts recht Vnd gewohnhait reichen,
Vnd geben sollen.

Darvor mich meine Erben, oder Inhaber
diser obgeschribner Güetter, nit
schirmen soll kainerlaj Gaistlich noch
Weltlich Fryhait, gnad, recht, noch
Gericht, Statuten, satzung, gewohn-
heit, noch Kain Oberkait, der Fürsten,
Herrn, Stätt noch Länder, wie die
ainicherlej Weiß, durch Gebott, Ver-
bott, Pfendung, oder sonst erdacht
oder geben weren, oder fürtter Über

<073>

Klain Sachsßenhain. 73.

Kurtz oder Lang, Von aigen handen ge-
geben oder erlangt werden möchten,
Weß sich **Noch** Fürsten, Herrn, Gemein-
den oder ander gesündert Persohnen
Zehenden halb Verainen Wurden,
nichts noch Niemandts Vßgenom[m]en,
Vnd ob mir Bemeldtem Wilhelmen
Meinen Erben, oder Inhältter diser
Gütter, ainich Jrrung, Inred, oder
Intrag, solchs Zehenden halb begegnen
Würd, vnd benanten meinen gnä-
digen Vnd günstigen Frawen, Vnd
Convent zu Abbruch oder Mangel Lan-
gen Wurd, so soll Jch mein Erben
Vnd Nachkom[m]en, Jhnen oder Jhren Nach-
kom[m]en, daß Fürderlich anbringen, dan
Wir Jhnen allß Vnser Lehen-
Frawen, Aller Ding getrew,

<073-v>

Klain Sachsßenhain.

Vnd hold sein, Jhren nutzen Fürdern,
Vnd schaden warnen sollen, Aller
gebühr getrewlich, Vnd Vngefährlich.

Vnd ob Mir Meinen Erben, Vnd Nach-
kom[m]en, an ainichen Güttern, Viel oder
Wenig, mit Vndergängen, oder sonst
gwaltiglich abgangen, oder abgetrun-
gen wurden, Es were gegen der
Elmand, Gemainden oder sonst
sondern Persohnen, Welcherlej
weeg sich daß begeben möcht,
daß soll Jhnen, noch Jhrem Gotts-
hauß Rechentzhoffen, an obgemelter
Jahrgülтт, noch sonst keinen nachtheil
oder schaden, auch Mir, meinen Erben, od[er] Nachkom[m]en

<074>

Klain Sachsßenhain. 74.

Kainen nutz, oder Fürstandt bringen,
Sonder ob Jch meine Erben, oder
Jnhältter dieser Gütter, zu ainichen
Zeithen erfahren Wurden, daß Jhrem
Gottshuß, oder nachgeschribnem Vn-
serm Lehenhoff ainich Gütter entzo-
gen weren, so sollen Wir Vnderston
widerumb daryn zubringen, Vnd
also Vnzertrent beyainander Handhaben.

Jch Mein Erben Vnd Nachkom[m]en;
sollen auch solchen Vnsern Hoff darus
keinerlej gütter Vergeben, Verkhauf-
fen, Verändern, Verwechßeln, Ver-
tuschen, noch empfrembden, Es were
noch Jn Erbfallsweis, oder sonst, wie
das Nahmen haben möcht, Es geschehe
dan Jeder Zeith mit guttem Wißßen,
Vnd Willen, der bemelten Frawen
Äbtisßin vnd *Convent*, Es Füegte sich

<074-v>

Klain Sachßenhain.

dan daß der gantze Hoff, mit aller zu-
gehörd Verkhaufft würde, so soll dann
die bemelt Fraw Äbtisßin, Vnd *Convent*
macht haben zu Leihen, oder zu Lößen,
Wie Jhnen gefällig ist, Vnd dan das
Handlon Von dem Verkhäuffer, vnd
Käuffer gegeben werden, Vnd Allwegen
Jeder zu Handtlohn schuldig sein, Von
Zehen Pfunden, Ain Schilling Heller,
so dickh der bemelt Hoff Verkhaufft
würdt, Vnd Alßdan allwegen Ain
Anderer Erberer, Vnd gnugsamer
Vnd geschickhter Hoffmann, damit Sie
zu aller Notturfft Versehen seyen,
nach LandsBruch Vnd gutter gewohn-
hait gegeben werden, der auch von Vnß
empfangen, Vnd sich Verschriben, Vnd Ver-
pflichten soll zu thun, Vnd zu Voll ziehen,
war Vest Vnd stet zu halten, alles das,
so obgeschriben stat, ohn alle Gefährde,

<075>

Klain Sachßenhain. 75

Ob sich auch füegte, daß Jch bemelter Hoff-
mann, Meine Erben, oder Inhälter
dieser obgeschribnen Gütter, An bezahlung
obgeschribner Gültt, oder ainichen andern
Puncten, vnd Artickheln wie hieVor ge-
schriben säumig, Vnd nit haltten Würden,
so soll dan die bemelt Fraw Äbtisßin
Vnd *Convent*, allwegen gutt erlaubt
Fug vnd recht haben, durch Jhre Hoff-
maister, Diener, Knecht, oder Botten
nachgeschribne Vnsere Hoffgütter, Vnd
Vrstattung oder Gysßel samenthafft
oder sonders, mit allen Jhren Aigen-
schafften rechten vnd Gerechtigkhaiten
In Vnd Zugehörungen nichts Vßgenom[m]en,
zu Jhren, Vnd Jhrs Gottshuß Handen vnd

Gewaltt auffzuholn, Vnd anzunem[m]en,

<075-v>

Klain Sachßenhain.

Nach deß Dorffs Klain Sachßenhain her-
kom[m]en, Bruch, Vnd recht, Vnd
ob Sie wöllen, ohn alle rechtVertigung
aigens Gewalts, alß Jhrs Gottshuß
recht Verfallen Aigenthumb zu Versetzen,
ZuVerleihen, zuVerkhauffen, oder Selbs
Zubehalten, damit Zuthun, Vnd Zue
Laßen, Jhres gefallens, wie mit an-
dern Jhres Gottshuß aignen Güettern
ohnVerhindert mein, meiner Erben,
Vnd Nachkom[m]en, auch Möniglichs
Von Vnsern Wegen.

Ob Aber Were daß Vnser günstige Fraw
Vnd *Convent* Ainichs Weegs, durch
mein Meiner Erben, Vnd Nachkom[m]en Vngeschicklich

<076>

Klain Sachßenhain. 76.

mißbuw der Gütter, deß Vasel Viehs
halben, oder anderer Weis, Vnd Mainung,
mehr Vnd Weiter schaden empfahen Wurden,
dan mein gesetzt Vrstatt, vnd Gysßel
ertragen, Vnd Vertretten möchte,
so sollen Sie oder Jhre Nachkom[m]en, alß-
dan auch Vollen Gewaltt, Vnd erlaubt
recht haben, Ferrer Vnd Weiter Vnse-
re Ligende Vnd Vahrende Güetter, sa-
ment Vnd sonders nichts Vßgenom[m]en,
Zu Jhres Gottshuß Handen, vnd gwalt
auffholen, Vnd Zuerlangen, Wie Zue
Klain Sachßenhain recht ist, sambt al-
lem Costen vnd schaden, So Lang Vnd
Viel biß Jhnen aller abgang mangel
Vnd gebrechen Vffgericht, Vergolten Vnd Wider-
legt ist, Welcher Cost, Vnd Schad dan Jn all

<076-v>

Klain Sachßenhain.

redlich Weeg Vffgeloffen, Vnd empfangen.

Vor disen Vnd allen obgeschribnen
dingen, mich mein Erben Vnd Nach-
kom[m]en, nit schirmen soll Kainerlej
Gaistlich, noch Weltlich Freyhait, gnad,
recht, noch Gericht, Kain Burg recht,
Stätt recht, Länder, oder Gemein-
den, wie die erdacht, oder geben sind,
Auch Kain Hoffrecht, noch Hoffgericht,
Kain Frid, Glait, Statuten, satzung,
Ordnung, Bindtnus, Verainigung,
noch gewohnhait Der Fürsten, Herrn,
oder das die durch ainichen Weeg, fürt-
ter erlangt, oder gegeben werden
möchten, Vnd ob Jeh die also gegeben
Würden, so sollen Wir Vnß dero nit ge-
bruchen, dan Jch mich wißentlich für mich meine

<077>

Klain Sachßenhain. 77.

Erben, Vnd Nachkom[m]en Verzigen, Vnd be-
geben hab, aller Hülff Vßzügen, Funden
Listen Vnd gefährden, sonder auch deß
rechten Gemainer Verzeihung wider-
sprechende & Vnd seind diß nachgeschri-
ben Mein Hoffmanns empfangne Lehen-
gütter, Nemblich:

Jn der Zelg gegen dem Zeyl hinus, An-
derthalb Morgen Ackhers, Wenden Vff
den grund, Vnd Ligen am Zeilweeg, Mehr
Ain Morg Ackhers Jm grund, Vff der
Anwannen gelegen, An der Pfrundt
ackher von Binigkhain, Mehr Ain
Morg Ackhers beim suwbom, felt
Jn deß Ryschachers Hoffackher, den der
Zeith Jacob Mösch Bawt, Mehr aber zween
Morgen Ackhers, Vff der Helden, Beym

Brönlín, Vff dem Thall, wenden Vff das
 Zimerer Holtz, Mehr Zween Morgen
 am Geißackher fallen Jn Henßin Zeysßers ackher,
 Vnd nechst an Hansen Fuchßen ackher, Mehr Ain Morgen

<077-v>

Klain Sachßenhain.

Ackhers Vngefährlich Vndern Geißäckhern,
 Zeicht Vff Henßin Zeyßern am Eltinger.

Zelg gegem Holderbusch hinus, Drey
 Morgen beym Hailigen Creütz gartten,
 Vnd Ackher, Drey Morgen aber am
 Holderbusch fallen in der Pfrond ackher
 Von Griningen, den diser Zeitt Jacob
 Fesßler Buwet, Anderthalb Morgen
 An der Malschhalden, Wenden Vff den
 Mühlackher, Mehr Anderthalb Morgen
 an der Hohen Egarten, wenden Vff
 der Pfrönd Ackher Von Binigkhain, Mehr
 Ain Morg Ackhers Vff dem Laimthal,
 Fältt Jn Vlrichs Schiebers ackher, Mehr
 Drey Viertel Ackhers, am Rechentz-
 hofer weeg, fallen Jn der Pfrond ackher
 Von Binigkhain Vnd wenden Vff deß Dorffs Egarttlin

<078>

Klain Sachßenhain. 78.

Zelg gen Löchkain hinus, zween Morgen
 Vngefährlich, hinder herr Caspar Gensars,
 deß Pfarrers gartten, stoßen Vff den
 Cappel Weeg, Mehr Ain Morg Vff dem
 Lainthal, Fält in der Herrschafft Hoffackher,
 den Hannß Würstlin bawt, Mehr
 Sechs Morgen, stosen vff den Löchkaimer
 Weeg, Vnd fallen Jn der Pfröndtackher,
 Von Binigkain, Mehr Anderthalb Mor-
 gen Jm Thall gelegen, fallen in der Herr-
 schafft Hoffackher, den der Würstlin bawt,
 Mehr Ain Morg am Löchkaimer Weeg,
 fält Jn der Herrschafft Hoffackher, den

die Fürderer Jnhaben, Mehr Zween Mor-
gen Waldts Vnd Ackhers, wenden Vff
den Löchkaimer Weeg, fallen in Marx Eckharts
Ackher, Mehr Zween Morgen Vnderm Löchkaimer
Weeg, bey dem Orttbom, Fallen in Conrad Speten
Ackher, der Vnser Frawen Zinßbar ist,

<078-v>

Klain Sachßenhain.

Mehr anderthalb Morgen Ackhers Vngefähr-
lich gelegen zu Kalgoffen, Ziehen Vff deß
Dorffs Egardten, nach der Längin.

Hienach Folgen die Gütter, so Jch Wilhelm
Alß der Hoffmann, Meiner gnädigen Frawen
Vnd *Convent*, zu ainer Vrstattung Ingesetzt
Vnd Verscrieben, Nemlich Ain Morgen
Ackhers zu Kalgoffen, fällt in der Frawen
Von Rechentzhofen Hoffackher, den Martin
Knylins Erben buwen, Mehr dritthalb
Morgen ackhers, Vff dem Botzenhardt,
Zinßt zwey Som[m]er Hiener, der Frawen
Von Rechentzhofen, Fallen Jnn
Vlrich Schiebers Ackher, der da Zinßt gen

<079>

Klain Sachßenhain. 79.

Gröningen, Vnd wendt Vff Bartlin
Daderers Hoffackher, Vnd mit dem Hin-
dern Ortt, Vff Hannß Merckhen Ackher,
der Ain Hailigen Ackher gewesen ist.

Hienach folgen die gütter, So mir mein
Gnädige Fraw, zum Vasel Viech Ver-
ordnet, Vnd gegeben hat, Ain Mor-
gen Wisen bey der Closter Bruckhen,
Ain seitt An Martin Dalheüser, An-
der seitt an Hannß Fürderern genant
der Walch, Mehr Ain Morgen Wisen
Vff der Schulerin, Vff Rechentzhoffer
Marckht, Ainseitt an Hannß Ruwen,

Anderseitt an der Frawen Von Rechentz-
hoffen, Mehr Zween Morgen Ackhers

<079-v>

Klain Sachßenhain.

Vngefährlich bey der Cappellen, Fallen
Jnn Veltin Schuchmachers gartten,
Vnd ackher.

Wir Schulthaiß, Vnd Richtere, Bekennen
bey Vnsern Aydespflichten, daß die
bemelt Fraw Äbtisßin, Vnd *Convent*,
mit dieser Vrstattung Wie obstehet,
Vmb die bemelte Fünffzig Gulden,
Zu diesen Zeithen gnugsamb wohl Versichert
Vnd Versehen ist, Ohn alles gefährde.

Vnd deß Alles zu Wahrem Vrkhundt
Vnd Befestigung, so haben Wir obgemel-
ter Schultheiß Vnd Richtere, Vnd mit
Vnß bemelter Wilhelm Metzger alß der

<080>

Klain Sachßenhain. 80.

Hoffmann, Vmb Vnsers erkennens Willen,
mit Fleiß Vnd Ernst gebetten, Vnd er-
betten, den Edlen Vnd EhrnVösten
Junckher Renhardt Von Sachßenhain,
Vnsern günstigen Junckhern, Vnd Vogts-
Herrn, daß Er Vmb Vnser aller Bitt
wegen sein Aigen angebohren Jnsi-
gell offentlich hieran an diesen Brieff
gehenckht, Deß Jch obbemelter
Renhardt Von Sachßenhain, Vmb Jhr
aller Bitt wegen, Bekenn gethon,
Doch mir Vnd mein Erben, Jn allweg
ohne Schaden, Der geben ist am
Frytag nechst nach Sanct Jacobs Tag,
deß Heyligen Zwölff Botten, allß mann
Zahlt nach der gebuhrt *Christi*, Vnsers
Erlösers, Fünffzehen Hundert, dryßig

vnd Zwey Jahr &.

<080-v>

Klain Sachßenhain.

Gütter Jn disen Hoff
gehörig.
Äckher
Jn der Zelg gegem Zyll
Hinuß.

Anderhalb Morgen wenden Vff den
grundt, zwischen Wendel Dückhlin,
Vnd dem Zeull weeg.

Ain Morgen im grundt, Vff der An-
wanden, zwischen Barttlin Hilttwein,
Vnd der Anwanden.

Ain Morgen, Bey dem Sewbom, zwischen
Hannsen Merckhen, Vnd Jergen Mist
Hoffackher.

<081>

Klain Sachßenhain. 81.

Zween Morgen Vff der Helden beym
Brindlin Vff dem Thall, wenden
Vff das Zymer Holtz.

An disen zweyen Morgen, Jst der Ain
Morg Ain wald, der ander Ain Ackher,
Vnd Anno Sechzig Neün, zu Aim
Wingardt gemacht, Also Jedes stuckh
Jn die Newerung *Anno* & 70. Vnder
Sein *Rubric* kom[m]en.

Zween Morgen Jm Hindern Veldt, ge-
nant Gaißackher, zwischen Hansen
Zaißers Wittib, Vnd Hannsen Fuchßen.

Ain Morgen Vngefährlich, Vndern Gaiß-
äckhern, am Eltinger, zwischen

Falchen Thoman, Vnd der Anwandt.

<081-v>

Klain Sachßenhain.

Äckher

Jn der Zelg gegem Holderbusch.

Drey Morgen Ackhers vnd Gartten,
beym Heilligen Creütz Cappell, zwischen
Conlin Wirtt, Vnd Barttlin Daderer.

Drey Morgen am Holderbusch, zwischen
Jacob Fesßler Gröninger Pfrond Ackher,
Vnd Hannß Knylins Hoffackher.

Anderhalb Morgen, an der Hohen Egartten
Wenden Vff der Pfrondackher Von
Binighkain.

Dise Anderhalb Morgen seyen zue
Weingardt gemacht, wie die Jn der
Newerung zu Weingardten hernach
gesetzt.

Ain Morgen Ackhers Vff der Laimb-
Thall, zwischen wendel Dückhlin,
Vnd Jacob Menschen Erben.

<082>

Klain Sachßenhain. 82.

Drey Viertel, am Rechentzhofamer
Weeg, zwischen Barttlin Hilttweins
Pfrond Ackher, Von Binickhain, Vnd
Wolff Schelling.

Anderhalb Morgen, Ob der Malschen-
Halden, Bey dem Mühlackher, zwischen
Walchen Erben, Vnd dem Mühlweeg.

<082-v>

Klain Sachßenhain.

Äckher.

In der Zelg gegen Lochgäw
Vsßhin.

Zween Morgen Vngefährlich, Vnder
der Laimbthall, zwischen Michel
Mörglers Wittib, Vnd Joß Sichers
Gartten.

Ain Morgen Vff der LaimbThall, zwischen
Hannsen Keller, Vnd der Herrschafft
Württemberg Hoffackher, den Hannß
Fürderer genant Würstlin Bauwt.

Sechs Morgen stoßen Vff den Löchgöwer
Pfad, zwischen Bartlin Hülttwein,
Vnd Hannsen Fuchßen.

Anderhalb Morgen Im Thall, zwischen
Walchen Erben, Vnd der Anwannen.

<083>

Klain Sachßenhain. 83.

Ain Morgen am Löchgewer weeg, zwischen
Walchen Erben, zu Baiden seitten.

Zween Morgen Ackhers, Vnd Waldts, am
Löchgewer Weeg, zwischen Bastian
Ernsten, Vnd Veytt Maischen.

Zween Morgen bey dem Orttbom,
zwischen Michel Müller, Vnd der
Anwanden.

Anderhalb Morgen zu Kalgoffen, Ziehen
Vff deß Dorffs Egartten, Nach der
Längin.

Dise Anderhalb Morgen seyen zue
Weingardten gemacht, wie Her-
nach die bey den Weingardten

Zu finden.

<083-v>

Klain Sachßenhain.

Wißen.

Ain Morgen Vff der Praitt wisen,
zwischen Michell Merglers Wittib,
Vnd Wendel Schwennen Wittib.

Drey Vierttel Jn der Hachell, zwischen
Conradten Spetten, Vnd Hannß
Fürderern genant Würstlin.

Ain Morgen Jn der Hachell, zwischen
Fuchß, Vnd der Bach der Creützwisen.

<084>

Klain Sachßenhain. 84.

Weingardten.

Ain Morg Weingardt, Vnd Egardten,
Vff Wester Hellden, zwischen *Domini-*
cus Falchen, Vnd Michel Hälttwein.

So Zinßen in Dißen Hoff.

Ludwig Spett, zwölf Mas Weins, Vnd
Jacob Gaimell, Neün Mas Weins,
Vßer Zweyen Morgen Weingardt Vnd
Egertten, am Esßigberg, zwischen
Hannsen Spetten, Vnd Jacob Zaisßern,
Vnd Veltin Fuchßen.

<084-v>

Klain Sachßenhain.

Vrstatt.

Ain Morgen Ackhers, Vnder dem
Kalgoffen, Fältt Jnn Closters Rechentz-

hoffen Ackher.

Anderthalb Morgen Ackhers, Vff
 Bathenhardt, zwischen Matthis
 Schelling, Vnd der Anwand, zinßt
 Vorhin dem Closter Rechentzhoffen
 Zway Som[m]er Hüener.

<085>

Klain Sachßenhain. 85.

Landacht Frucht,
 Nach der Zelg,
 Holderbusch Zelg.

Wilhelm Metzger, gibt ain
 Malter Dinckhel, oder Habern,
 Nach der Zelg, Vß Anderthalb
 Morgen Ackhers, am Kalgoffer
 Weeg, zu beeden seitten, zwischen
 Hannß Knylin gelegen:
 Dinckhel, od[er] Habern. --- j. Malter.

Conrad Knebel, gibt Ain
 Maltter Dinckhel, oder Habern,
 nach der Zelg, Vßer Zweyen
 Morgen Ackhers, Jn der Aw,
 Vff der Ziegelhalden, zwischen
 Hannß Fürderern, Vnd Jacob
 Kopen gelegen:
 Dinckhel, od[er] Habern. --- j. Malter.

<085-v>

Klain Sachßenhain.

Hannß Rüelin, gibt Vß aim
 halben Morgen Ackhers, Jenet
 dem Sew, Jn Sachßenheimer
 Marckhung, zwischen Bartlin
 Daderer, Vnd dem Weeg, wan
 er Rockhen, oder Dinckhel Trägt,
 Zway Simrj Rockhen, Vnd Wan
 er Habern Trägt, zway Simrj

Habern:

Rockhen. --- ij. Simrj:

Habern. --- ij. Simrj:

Vnd soll mit Kuntschafft ain Besße-
rung daruff thun, Alß oft
der Jn Prach ligt, Vier Karch-
Voll Mists daruff Führen.

Vnd wan er die Besßerung nit gethon,
soll der Ackher, mit den Blomen,
der Herrschafft Württemberg, Von
Closters wegen, Heim gefallen sein,
alß Jhr recht Aigenthumb.

<086-r leer, 086-v>

Klain Sachßenhein.

Landtacht Frucht,

Nach Zelg

Löchgawer Zelg.

Wilhelm Metzger, Vnd Michel
Merglers Witwe, geben Vn-
zerthailt, Sechs Sim[m]erj Rockhen,
Nach Zelg, Vßer Aim Morgen
Ackhers, Zeicht Übern Besßig-
kaimer Weeg, zwischen Wen-
del Fürderer, Vnd Dicte
Schreiner, Vnd anderthalb
Morgen Ackhers, am Löchgawer
weeg, am Wolffackher, zwischen
Wilhelm Metzgers Hoffackher,
vnd Hannß Fürderers Kind.
Rockhen. --- vj. Simrj.

<087-r leer, 087-v>

Klain Sachßenhain.

Landacht Frucht.

Zelg Zeyll.

Jacob Finckh, gibt drey Simrj

Landacht nach Zelg, wie es der
Halm Trägt, Vß ainem morgen
Ackhers Vngefehrlich minder oder
mehr gelegen zu Bütigkain,
zwischen Rechentzhofer Hoffguth,
Vnd dem graben. --- iij. Simrj.

Dicte Schryner, Vnd Martin
Dalheüser, geben Vier Simrj
Landacht nach Zelg, was der
Halm Trägt, Dinckhel oder
Habern, Vß aim Morgen Gart-
tens im Grund, Vnd an Hannß
Mollin gelegen:
Dinckhel, od[er] Habern --- iiij. Simrj.

<088>

Klain Sachßenhain. 88.

Hannß Merckh, gibt Vier Simrj
Zelgich, Rockhen, oder Habern,
Vßer Aim Morgen Ackhers,
Vff dem Sewberg, zwischen
Wilhelm Metzger, Vnd Veitt
Spetten.
Dinckhel, od[er] Habern --- iiij. Simrj.

Conlin Württ, Vnd Veit Spätt,
geben Vnzertrent Zelgich Rockhen
oder Habern, Vier Simrin,
Vß aim Morgen Ackhers am
Sewberg gelegen, zwischen
Hannß Merckhen, Vnd den
Wingardt.
Rockhen, od[er] Habern --- iiij. Simrj.

<088-v und 089 leer, 090>

Klain Sachßenhain. 90.

Jährlich WeinZinß.

Simon Wysßer, Vnd Wolff Schel-
ling, geben Jährlichs Acht Maß

Weins, Vßer zweyen Morgen
 Wisen, Jn der Keltern gelegen,
 zwischem Abhaw, Vnd den Win-
 gardten Vnzertrent.
 Wein. --- viij. Maß.

Thoman Zanckher, Vnd Michel
 Hildbrand, geben Vnzerthailt
 Vier Vierttteil Weins, Vßer
 Aim Morgen Weingardts, am
 Osterbronnen, zwischem weeg,
 Vnd Veltin Schiebern.
 Wein. --- iiij. Vierttail.

<090-v>
 Klain Sachßenhain.

Adam Nollenberger, gibt Jähr-
 lichts Neün mas Weins, Vßer
 aim Halben Morgen Wingardts
 Jn der Keltern, zwischen Matthis
 Schelling, Vnd Veltin Fuchßen
 gelegen.
 Wein. --- ix. Maß.

Veltin Schieber, gibt zway
 Viertail weins, Vßer aim
 halben Morgen Wingardt, Jm
 Ossterbronnen, zwischen Michel
 Hiltwein, Vnd Martin Schelling,
 dem Jungen gelegen.
 Wein. --- ij. Vierttail.

Matthis Schelling, gibt Jährlichs

<091>
 Klain Sachßenhain. 91.

Neün Mas Weins, Vßer Aim
 halben Morgen Wingardts,
 Jn der Keltern, zwischen Adam
 Nollenberger, Vnd Rechentz-
 hoffer Egardten.

Wein. --- ix. Maß.

Geörg Gentner, gibt Jährlichs
 Vier Maß Weins, Vßer Aim
 Morgen Wisen, Vnd Win-
 gardt, In der Kelttern,
 zwischen Simon Wysßen, Vnd
 Hannß Güffingers Kindt.
 Wein. --- iiij. Maß.

<091-v leer, 092>
 Klain Sachßenhain.

Jährlich Som[m]er
 Hüener.

Wendel Schwens Witwe, gibt
 Jährlichs ain Som[m]er Huen, Vß
 aim Halben Morgen Wingardts,
 minder oder mehr Vngefährlich,
 am Burgstall, zwischen Hannß
 Fuchßen Erben, zu beedenseiten.
 Hüener. --- j.

Wilhelm Metzger, gibt Jähr-
 lichs zway Som[m]er Hiener, Vß
 anderthalb Morgen Ackhers,
 gelegen Vff dem Butzenhardt,
 zwischen Mathis Schellings Hoff-
 ackher, Vnd der Anwandt.
 Hüener. --- ij.

<092-v>
 Klain Sachßenhain.

Jacob Vesßler, Vnd Hannß Rylin,
 geben Vnverschaiden Jährlichs
 zway Som[m]er Hiener, Vß aim
 halben Morgen Wingardts Im
 grundt, zwischen Veitt Spätten,
 Vnd Matthis Schelling.
 Hüener. --- ij.

Dicte Schreiner, gibt Jährlichs
zway Som[m]er Hiener, Vßer aim
halben Morgen Ackhers, am Gaiß-
ackher, zwischen der Anwand,
Vnd Wilhelm Metzger gelegen.
Hüener. --- ij.

Hannß Fuchß, gibt Jährlichs,
Ain Som[m]er Huen, Vßer aim halben

<093>

Klain Sachßenhain. 93.

Morgen Wingardts Jm Burg-
stall, zwischen Jhm Selbs, Vnd
Wendel Schwens Witwe gelegen.
Hüener. --- j.

Hannß Merckh, gibt Jährlichs
Fünff Som[m]er Hüener, Vßer
aim halben Morgen ackhers,
im Holderbusch, zwischen Mar-
tin Schelling, Vnd Barttlin
Hültwein gelegen.
Hüener. --- v.

Hannß Schleicher, Zway Som[m]er-
Hüener, Vß aim Morgen Ackhers
am Haintzenberger weeg, zwischen
dem Weeg, Vnd Martin Dal-
heüser gelegen.
Hüener. --- ij.

<093-v>

Klain Sachßenhain.

Veltin Schieber, Vnd Michel
Hiltwein, geben Vnverschaiden
drey Hüener, Vßer Einer
Egartten, Vnd Halden, An der
Malschalden, zwischen See-
garten, Vnd Anthonius Dü-
ringer, Von Großen Sachßen-

hain gelegen.

Hüener. --- iij.

<094-r und v leer, 095>

Klain Sachßenhain. 95.

Sum[m]a Der Jährlichen gefäll, So das

Closter in Solchem Fleckhen hatt.

Nämlichen.

An Jährlichen Vnablösigen

Heller Zinnsen. --- vij. lb: xii. β:

Ewig Vnablößig Rockhen, Vßer

Höffen. --- xvij. Malter.

Ewig Vnablößig Dinckhel, Vßer

Höffen. --- xvij. Malter.

Ewig Vnablößig Habern, Vßer

Höffen. --- xvij. Malter.

Landtacht Frucht, Nach der Zelg

Holderbusch, Rockhen, oder Habern. --- ij. Simrj.

Landtacht Frucht, Nach Zelg Holder-

busch Dinckhel, oder Habern. --- ij. Maltter.

Landtacht Frucht, Nach Zelg Löchgew

Rockhen, oder Habern. --- vj. Simrj.

Landtacht Frucht, Nach Zelg Zeyl

wie es der Halm Trägt. --- iij. Simrj.

<095-v>

Klain Sachßenhain.

Landtacht Rockhen, oder Habern

Jn der Zeill Zellg. --- iiij. Simrj.

Landtacht Dinckhel oder Habern,

Jn der Zellg Zeyll. --- j. Malter.

Jährlich Wein. --- xi. Viertel

Jährlich Som[m]er Hüener. --- xxij.

<096-r bis 100-v leer, 101>

Löchgaw. 101.

Vff Dornstags Nach Dorothea, Daß Jst den
Neündten Tag February, Anno &c Viertzige
zway, haben Wir Vorgenanten Verordneten,
Sollich Newerung zu Löchgaw angefangt, Vnd in
folgenden Tagen Vollstreckht, Vnd alle Sachen,
auch den Zehenden, Von den Gemains Herrn,
deß Thumb Stiffts zu Spyrr, Bekantlich
Vnd Aingichtig erfunden, wie Nachfolgt,
Jnn beysein Hannß Kernnen alter Schult-
hais, Vnd alß deß Thumb Stiffts zu Spyrr
Schäffner, Vnd Vollmächtiger Anwald, Vnd
dann Claus Ingerschain Schulthaiß, Wen-
del Scheffer, Claus Scheffer, Caspar
Kern Meßner, Vnd Bartlin Schmid,
all deß Gerichts, zu Löchgaw, hierzu son-
derlich alß Gezeügen beruefft, Vnd er-
fordert, Auch Aller Vnd Jeder Zeinßleüth
daselbs, Wie hernach ain Jeder bej seinem
Jnhabenden Zeinßguth mit nahmen bestimbt

<101-v>

Löchgaw.

Würdt, die seyen All gemainlich, Vnd
Jeder Insonder, nachfolgender Jhrer
Zinnß, Vnd Gültten, Selbs Aingichtig
Vnd bekantlich geweßen.

<102>

Löchgaw. 102.

Großßer Frucht Zehen-
den.

An Allem Großen Frucht Zehenden zu
Löchgaw, Nämlich Von Waitzen, Rockhen, Dinckhel,
Habern, Haydenkorn, Ainkorn, Emerkorn,

Schwartzkorn, Vnd all ander Korn, So der
 Halm Trägt, Vßgeschlosßen Gersten, so biß-
 her in Klainen Zehenden empfangen
 worden, Hat daß Thumb Stifft
 zu Spyrr die zwey Thail, Vnd die Herr-
 schafft Württemberg, Von Closters Rechentz-
 hoffen wegen, daß Dritthail durchaus,
 Vnd gibt man die Zehenden Garben
 Vff dem Veldt zu Zehenden.

Außgenom[m]en Wie nach-
 folgt.

Erstlichs, So hat die Presentz deß Thumb

<102-v>
 Löchgaw.

Stiffts zu Spyrr, Vß disen nachgeschriben
 güettern, den Vorzehenden, Vnd gehört
 dem ThumbStifft allain zu.

Nämlich
 Vßer den Widem Gütter
 zue Löchgaw, Darein
 gehören

Äckher
 In der Zelg Im Burckh-
 feldt.

Dry Morgen am Söeweeg, zwischen
 Alt Hannß Kern Schultheiß, Vnd
 Lienhardt Koffels Hoffackher.

Dry Morgen, am Söeweeg, zwischen
 alt Hannß Kern, Vnd Bernhardt Kern,

<103>
 Löchgaw. 103.

Dry Morgen Vnderm Söeweeg, zwischen
 der Anwand, Vnd Hannß Jllinger.

Anderthalb Morgen am Söeweeg, zwischen
Hannß Lempen Von Besßigkain, Vnd
der Anwandt.

Ain halben Morgen, bey deß Haylings
Söew, zwischen Wesßinger, Vndt
Appa Thoma Von Besßigkain.

Fünff Morgen am Hagenbronnen
Weeg, zwischen Pfarrackher, Vnd
Vlrich Württ Von Besßigkain.

Zween Morgen am Raspa, zwischen
Hannß Ötlin, Vnd Appa Thoman
Von Besßigkain.

<103-v>
Löchgaw.

Anderthalb Morgen, am Besßigkaimer
weeg, zwischen Vlrich Schmid, Vnd
Hailigen Hoffackher.

Ain Halben Morgen, Jn Arbrostäckhern,
zwischen Adam Beckhen, Vnd Laurentz
Mayer.

Drey Morgen Vff der Leimbtel, zwischen
Anßhelm Meyers Kindt, Vnd Josßen
Hannßen.

Zween Morgen Jm Seelach, zwischen
Jung Hannß Kern, Vnd Andreas
Gienger.

Ain Vierteil ob den Straßheckhen
bomen, zwischen der Anwand, Vnd
Hannß Newmayer.

<104>
Löchgaw. 104.

Anderthalb Morgen, Vff dem Gern,
zwischen der Anwand, vnd Caspar
weißben.

Drey Viertail Vff dem Gern, zu beeden
seiten ain anwenner.

Anderthalb Morgen Vff den Lüsßen,
zwischen Claus Scheffer, Vnd Wendel
Schieber.

Ain Halben Morgen Jm Seelach, zwischen
Ambroßj Kern, Vnd Jerg Küfferer.

<104-v>
Löchgaw.

Wyller Feldt Äckher.

Ain Morgen drey Vierteil, am Waldweeg,
zwischen Melchior [Nörlinger](#), Von
Besßigkain.

Ain Morgen drey Vierteil, zwischem
Waldweg, Vnd Anthonj Höffelin.

Ain Morgen Zeicht gegem Mittel
Söetham, zwischen Hannß Neümayer,
Vnd Hannß Weber.

Dritthalb Morgen, am Sachßhaimer Weeg,
zwischen Contz Hannß, Vnd Jerg Hilten
Von Besßigkain.

Ain Morgen am Sachßamer Weeg,
zwischen alt Hannß Kern, Vndt
Claus Scheffner.

<105>
Löchgaw. 105.

Ain Morgen, am Sachßenheimer Weeg,
zwischen der Anwand, Vnd Conrad

Wesßingern.

Anderthalb Morgen, an der Straßheckhen
zwischen der Anwandt, Vnd Jerg
Schlunckhelj.

Ain Morgen bey der Laimbdall, zwischen
Laurentz weber, Vnd Hannß Neümayern.

Anderthalb Morgen, Jn der Wannen,
zwischen Contz Hannß, Vnd Hannß
Bentzen.

Anderthalb Morgen, bey der Karschard,
wendt gegen der straßen, zwischen
Laurentz Höffelin, Vnd Marx Mutschler.

<105-v>
Löchgaw.

Ain Morgen in Thaläckhern, zwischen
alt Hannß Kern, Vnd Hannß
Neümayer.

Ain Halben Morgen, am Sachßhaimer
weeg, zwischen Jerg Schatten witwe,
Vnd Michel Kappen.

Osster Veldt Äckher.

Ain Halben Morgen, am Vndern
waldtweeg, zwischen Albrechts
Wittib, Vnd Hailigen Hoffackher.

<106>
Löchgaw. 106.

Drey Vierteil, am Waldweeg, zwischen
wendel Scheffer, Vnd Gall Walter.

Drey Morgen hinder der Kirchen,
zwischen Alt Hannß Kernn, Vndt
Balthas Eltinger.

Anderthalb Morgen, Vff der Höhin,
zwischen der Anwand, Vnd Hannß
Neümayer.

Ain Halben Morgen, Jn der eüsßern
Wynbach, zwischen Jerg Balmar Von
Besßigkain, Vnd Jerg Küfferer.

Ain Halben Morgen, am Walheimer
weeg, zwischen Marx Mutsch-
ler, Vnd Anstät Scheffer.

<106-v>
Löchgaw.

Ain Morgen in der Eüsern Weinbach,
zwischen alt Hannß Kernn, Vndt
Endris Jünglin von Besßigkain.

Anderthalb Morgen ackhers, Vndt
wissen, Vnderm Besßigkaimer Weeg,
zwischen Albrechts Witfraw, Vnd
Hannß HirschVogel.

Vier Morgen stoßen Vffs Walheimer
Holtz, zwischen Marx Schwartz, Vnd
Melchior Nörlinger Von Besßigkain.

Drey Vierteil stosen Vff den Vorge-
schribnen, zwischen Hannß Yßin-
Krämer, Von Besßigkain, Vndt
der Anwandt.

<107>
Löchgaw. 107.

Ain Halben Morgen, wendt Vff die
Reutt, zwischen Vogel Jergen, Vnd
Lienhard Wintter von Besßigkain.

Wißen.

Zween Morgen, an der Creützwisen,
zwischen Hannß HirschVogel, Vnd
Beckhen Henßlin Von Besßigkain.

Ain Vierteil, Vff den Vffwisen,
zwischen Aberlin Klainen, Von
Besßigkain, Vnd Wendel Schieber.

<107-v>
Löchgaw.

Zween Morgen, Vff den Vffwisen, zwischen
Jerg Küfferer, Vnd Anßhelm Meyers
Kindt.

Ain Vierteil, Vff den Vffwisen, zwischen
Anthonj Hefelin, Vnd Claus Jllinger.

Wingardt.

Drey Morgen, Vndern Dryen Bomen,
zwischen wendel Schieber, Vnd Jerg
Balmar Von Besßigkain.

Drey Morgen, bey deß Gaillingssöw,
zwischen Endris Gienger, Vnd Hannß
Yßinkrämer Von Besßigkain.

<108>
Löchgaw. 108.

So haben Hannß Kofels Witwe, Wolff
Funckh, Michel Mutschler, Balthas
Wys, vnd Claus Ytzlinger Jnn
Ain Hoff, deß Hannß Hörbrandts
Höfflin genant, Gehörn diß Höf-
lins gütter, auch Jn disen Vor-
zehenden, Nemlich:

Äckher.
Jn der Zelg Jm
BurckhVeldt.

Anderthalb Morgen Ackhers, neben
der Suw, zwischen Hannß Brigel,
Vnd Matthis Eckhstain gelegen.

Acht Morgen aneinander gelegen,
ob dem Söewbom, zwischen Aberlin
Klainmann, Vnd dem Widemackher.

<108-v>
Löchgaw.

Zehen Morgen aneinander, Ziehen Übern
Burckhweeg, stoßen Vff Hannß Neümayer
zwischen Hannß Neümayer, Vnd Jerg
Fleinspechers witwe gelegen.

Zween Morgen, Ziehen Über die Besßig-
kaimer straß, zwischen Heinrich Ger-
ber, Vnd Kutzen Hannsen Von Besßig-
kain gelegen.

Drey Morgen, gelegen Jm Petters grund,
zwischen Jerg Pantleons Witwe,
Vnd Hannßen Meürer gelegen.

Vier Morgen, Vff dem Offen Rott,
Ziehen Über Besßigkaimer strasßen,
zwischen Wendel Schieber, Vnd
Bartlin Schmid gelegen.

<109>
Löchgaw. 109.

Ain Morgen, Vff den Lusßen, zwischen
der Anwand, Vnd Hannß Ysinkrämer
Von Besßigkain.

Äckher,
Zelg Jm Weyller Feldt.

Drey Morgen am Pfad, so Jn das
Brüch gat, zwischen Balthas Wysßen,
Vnd der Anwand gelegen.

Drey Morgen, Jn der Rötthin, zwischen
Balthas Wysßen, Vnd Hannß Ysin-
krämer Von Besßigkain.

<109-v>
Löchgaw.

Ain Morgen, in Taläckhern gelegen,
zwischen deß Closters Rechentzhoffen
Hoffackher, Vnd Aberlin Klainmann
Von Besßigkain.

Zween Morgen dahinden zu Wyller,
zwischen Hannß Härtlin, Vnd Endris
Gienger gelegen, haben in Claus Ytz-
linger, Vnd Balthas Wyß.

Ain Morgen am Besßigkaimer Weeg,
zwischen Alt Joßen Hansen, Vnd
dem Besßigkeimer weeg gelegen.

Zween Morgen, an Bietigkaimer
strasen, zwischen der Strasßen,
Vnd Laurentz Hefelins Erben
gelegen.

<110>
Löchgaw. 110.

Dritthalb Morgen, Jn Fröschäckhern,
zwischen Claus Scheffer, Vnd Hannß
Yßinkrämer Von Besßigkain ge-
gen.

Ain Morgen Zeücht gegem Waißbom,
zwischen Jerg Fleinspechers Witwe,
Vnd Josen Hansen gelegen.

Drey Morgen Jm Offen Rott, Zeücht
über die Bietigkaimer straßen,
zwischen Jerg Fleinspechers Witwe,
Vnd der Anwandt.

Drey Morgen wenden Vff den Bruch
Pfad, zwischen Albrecht Scheffners
Witwe, Vnd Hannß Ramenstein.

<110-v>
Löchgaw.

Anderthalb Morgen, am Wyller Weeg,
zwischen Jerg Schlunckhelins Erben,
Vnd Endris Junglin Von Besßigkain
gelegen.

Zelg Osster Veldt
Ackher.
Jensit Bruch.

Zehen Morgen, Wenden Vff daß Bruch
aneinander gelegen, zwischen Laux
Meders Erben, Vnd Wendel
Schiebers Hoffackher.

Zween Morgen Jm Bruch gelegen,
zwischen Claus Scheffer, Vnd Adam
Beckhen.

<111>
Löchgaw. 111.

Zween Morgen beim Braittbom ge-
legen, zwischen Endris Gienger
zu Beedseiten.

Anderthalb Morgen Jn der Gasßen
gelegen, Wenden Vff die Bruch,
zwischen Hannß Thonj, Vnd Conrad
Wesßinger gelegen.

Zween Morgen Vor dem Schlatt an-
einander, zwischen Caspar Scheffer,
Vnd Wendel Scheffer gelegen.

Anderhalb Morgen, Wenden Vff die

Bruch Beym Brückhlin, zwischen
Albrecht Scheffners Witwe, Vnd
Caspar Scheffer gelegen.

<111-v>
Löchgaw.

Ain Morgen zu Spitz gelegen, zwischen
der Anwand, Vnd dem Sachßen-
heimer Weeg gelegen.

So gehörn auch Nachfol-
gende Gütter, Jn Vorgemel-
ten deren Von Spyrr Vor-
Zehenden.

Äckher, Jn der Zelg im
BurckhVeldt.

Ain Morgen hinderm Vorst, zwischen Michel

<112>
Löchgaw. 112.

Mutschler, Vnd Jerg Palmar gelegen,
hat Hannß Haug der Schneider Inn.

Anderthalb Morgen, stoßt Vff die
Bietigkaimer straßheckhen, zwischen
Appen Vlrich Von Besßigkain, Vnd
Hannsen Kern dem Alten gelegen,
hat Jn Brosj Kern.

Zween Morgen, Jm Soller Weeg,
zwischen dem Weeg, Vnd Wendel
Scheffer gelegen, hatt Albrecht Scheff-
ers Witwe, Ain Morgen, Vnd
Hannß HirschVogels Kinder den
andern Morgen Inn.

Zween Morgen am Soller Weeg, ob dem
Vorgescribnen Ackher, zwischen Jerg

<112-v>

Löchgaw.

Schlunckhelins Erben, Vnd Aberlin
Klainmann Von Besßigkain gelegen,
hatt Jnn Jung Hannß Yßinkrämer,
Von Besßigkain.

Ain Morgen Jm Solach, zwischen Hannß
Bentzen, Vnd Hannß Ysinkrämer Von
Besßigkain, den hat Hannß Ysin-
krämer obgemelt Jn[n].

Anderthalb Morgen, am Offen Rod,
zu allen Seitten ain Anwender,
haben Hannß: Vnd Jerg Thaum
Gebrüeder, Vnd Aberlin Koffell
Jnn.

Zween Morgen Jm Petters grundt,

<113>

Löchgaw. 113.

Zwischen Jerg Mutschler, Vnd Michel
Meürer, Von Besßigkain, hat Friderich
Mollin Jnn.

Fünffthalb Morgen Vngefährlich, Jm
Petters grund, zwischen Laurentz Meü-
rers, Vnd Adam Beckhen, haben
Jnn Caspar Merckhlin, Hannß Neü-
mayer, Anßhelm Meyers Erben,
Laurentz Murrer, Vnd Balthas Wysß.

Vierthalb Morgen, am Vorgescrib-
nen Ackher, am Pfad Vff, Vnd ab,
zwischen der Hailigen Hoffackher,
Vnd der Gemaind Holtz, haben
Jnn Laux Meders Erben, Conrad
Schluckelin, Vnd Jerg Schlucke-
lins Erben, Matthis Öckhstain, Vnd Hannß Haug.

<113-v>

Löchgaw.

Drey Morgen auch im Peters grund gelegen,
zwischen Adam Beckhen, Vnd Vnsers
gnädigen Herrn Von Württemberg Holtz,
Haben Jnn Laux Meders Erben, Damion
Contzen, Vnd Aberlin Dinckels Erben.

Acht Morgen aneinander gelegen, am
Holderbusch, wenden Vff den Burckhweeg,
zwischen deß Closters Rechentzhoffen
Hoffackher, Vnd Adam Hanß Erben
Von Besßigkain, haben Jnn Wendel
Schieber ain Morgen, Albrecht Scheff-
ners Witwe zween Morgen, Hannß
Vogell ain Morgen, Hannß Cop, ain
Morgen, Peter Wintter Ain Morgen,
Caspar Kern, Vnd Marx Mutschler
Anderhalb Morgen, Vnd Hannß Romen-
stain, Ain halben Morgen.

<114>

Löchgaw. 114.

Fünff Morgen bey der Suow gelegen,
der Ellenden Kertzen ackher genant,
zwischen Endris Gienger, Vnd der
Anwand, haben Jnn Hannß Feir-
abend Ain Morgen, Michel ruffen
Erben, ain Morgen, Alt Hannß Kern
Ain Morgen, Hannß Haug Ain Morgen,
Vnd Jung Hannß Kern Ain Morgen.

Vier Morgen aneinander gelegen, Wen-
den Vff den Söeweeg, zwischen Jerg
Schlunckhelins Erben, Vnd dem
Widem ackher, haben Jerg Schlunckhe-
lins Erben, Ain Morgen, Bernhard
Kern zween Morgen, Vnd Franckhen-
Henßlins Von Besßigkain Erben
Ain Morgen.

<114-v>

Löchgaw.

Zween Morgen, am Saureckhweeg, Wenden
Vff den Holderbusch, zwischen der An-
wand, Vnd Bernhardt Kern, haben
Jnn Adam Beckh, Vnd Hannß Kern
Schultheiß.

Zween Morgen, bey deß Schleplins bom,
zwischen Friderich Mollen, Vnd der
Kutzin ackher, hatt Jnn Hannß Kolmar
Von Besßigkain.

Drey Morgen beym Schweinsbom, zwi-
schen der Gemeind Holtz, Vnd Kurin
Metzger, Von Besßigkain, hatt er
Kurin Jnn.

<115>

Löchgaw. 115.

Zehen Morgen, oder mehr aneinander
am Raffen gelegen, zwischen der Pfarr-
ackher zue Besßigkain, Vnd Keller En-
drißen daselbst.

Zween Morgen an den gemelten Zehen
Morgen, hatt Heintz Appen Jerg
Von Besßigkain.

Zween Morgen an den gemelten zwayen
Morgen gelegen, haben Alt Hensels
Erben Von Besßigkain Jnn.

Zween Morgen, an den jetzgemelten
zweyen Morgen, Vnd Ligen obgemelte Sechzehn

<115-v>

Löchgaw.

Morgen, all nacheinander Jm Raffen.

Drey Morgen Vngefährlich gelegen, Vff
dem Schaber, zwischen der Anwandt,
Vnd Gaisßlins Appel, hat Jnn Mattheis
Ybenspecher Von Besßigkain.

Drey Morgen, auch Vff dem Schober gelegen,
zwischen Jacob Sime, Vnd Bechtoldt
Beckhen, haben Jnn Bartlin: Vnd Peter
Allinger Von Besßigkain.

Zween Morgen am Hagenbronnen Weeg
gelegen, zwischen der Anwand, Vnd
Wendel Heilgers Erben, die haben
dise Zween Morgen Jnn.

<116>

Löchgaw. 116.

Anderhalb Morgen, wenden Vff Besßig-
kaimer weeg, zwischen Endris Wagner,
Vnd Schmid Hensins Wittib, hat Jnn
Hannß: Vnd Jerg Schaup, alle Von
Besßigkain.

Anderthalb Morgen, wenden Vff den
Dieffen Weeg, zwischen Contz Zehender,
Vnd Matthis Ybenspächer, haben Jnn
Caspar Märckhlin, Vnd Haintz Neüffer.

Vier Morgen, Wenden Vff den rechten
Schäuber Vnderm Weeg, zwischen der
Anwand, Vnd Joß Simler, haben
Hannß Hilten Erben, Peter Keller,
Vnd Preisßen Peter, alle Von Besßig-
kain Jnn.

Zween Morgen, Vff dem Stainbach, zwischen

<116-v>

Löchgaw.

Melchior Nörlinger, Vnd Gangolff hat
Jnn Caspar Märckhlin, alle Von Besßig-

kain.

Zween Morgen ob dem Wyller Bronnen,
zwischen der Anwand, Vnd Caspar
Scheffer, den hatt Er Caspar Jnn.

Anderthalb Morgen, an gemelten
Zweyen Morgen, zwischen Caspar
Scheffer, zu Beedseiten, hatt den
auch Jnn.

Dritthalb Morgen, oberthalb dem Wyller
bronnen, zwischen Jacob Schmidt,
Vnd Hannß Yßinkrämer Von Besßig-
kain, haben er Hannß: Vnd Jerg
Fleinspechers Witwe Jnn.

<117>

Löchgaw. 117.

Ain Morgen, an den erstgemelten
dryen Morgen, am Wyller grund,
hat Hannß Ysinkrämer Von Besßig-
kain Jnn.

Anderthalb Morgen, Jm Wyller grund,
zwischen Hannß Ysinkrämer, Von
Besßigkain, Vnd den Widam Wingart-
ten gelegen, hat Hannß Ysinkrämer
auch Jnn.

Drey Vierteil Jm Wyller grund, zwi-
schen Peter Bronnen, Vnd dem Widem-
ackher gelegen, hatt Appa Thoman
Von Besßigkain Jnn.

<117-v>

Löchgaw.

Drey Vierteil an gemeltem Ortt, zwi-
schen Jerg Schlunckhels Kinder, hatt
Peter Bronn, sambt den Kinden Jnn.

Vier Morgen Vngefährlich Vff dem
Beder, an der Gemaind Holtz, Zeücht
herab Vff den Reffen, haben Veitt
Bürrer, Vnd Hannß Bentz Jnn.

Äckher,
Zelg Wyller Feldt.

Zween Morgen Ackhers gelegen, am
obern Wald weeg, zwischen Bartlin
Schmid, Vnd Keller Endris Von Besßig-
kain, haben Martin Schmidts Witfraw,
Hannß Ysinkrämer Von Besßigkain,
Vnd Adam Beckh Jnn.

<118>

Löchgaw. 118.

Anderthalb Morgen, am Obern Waldweeg,
der Kurtzackher genant, zwischen Aberlin
Klainmann, Vnd Wolff Funckhen,
haben Jnn Jerg Schlunckhelins Erben.

Anderthalb Morgen, an gemeltem
Ackher gelegen, auch der Kurtzackher
genant, zwischen Wendel Schieber,
Vnd Vorgescrib^{nen} Ackher, hatt
Wolff Funckh Jnn.

Zween Morgen am Waldweeg gele-
gen, zwischen Claus Scheffner, Vnd
deß Closters Rechentzhoffen Ackher,
haben Jnn Conrad Brachatt, Vnd
Jerg Kautz, Beed Von Besßigkain.

Ain Morgen stoßt Vff den Rimpffartt

<118-v>

Löchgaw.

Zwischen Matthis Beder, Vnd Matthis
Öckhstain, hat Jnn Bartlin Schmidt.

Zween Morgen Vor der Rimpffartt,
gelegen zwischen Anthoni Häffelin,
Vnd Lienhard Senger Von Fröden-
Thall haben Jnn Endris Keller,
Von Besßigkain, Vnd Friderich Moll.

Vier Morgen stoßen Vff den Vndern
Söew, zwischen der Pfarrackher
zue Besßigkain, Vnd Lienhardt
Senger Von Frödenthall, haben
Jung Josen Hannß Ain Morgen,
Hannß Wintter Ain Morgen,
Martin Schmidts Witwe Ain Mor-
gen, Vnd Jung Jerg Beckh Ain
Morgen.

<119>

Löchgaw. 119.

Dritthalb Morgen, ob dem Söebonnen,
stosßt Vff den Söew, Zwischen Wendel
Scheffer, Vnd dem Weeg, haben Jnn
Claus Scheffer, Vnd Wendel Schieber.

An Morgen an der Rötthin, am
Sachßenheimer Weeg, Vnd gatt alß Weitt,
allß Aberlin Lempen Von Besßigkain
Hoffackher, zwischen Aberlin Lempen
Hoffackher, Vnd Endris Wagner
gelegen, hat Hannß Ysinkrämer,
Ciriack Meders Erben, Vnd Endris
Wagner Von Besßigkain Jnn.

Anderthalb Morgen beym Crafzbom,
zwischen Anthonj Heffelin, Vnd Aberlin

<119-v>

Löchgaw.

Lempen Hoffackher, hatt Jnn Balthas
Wysß.

Anderthalb Morgen an gemeltem Ort,

zwischen dem gehörten Ackher, Vnd
Jerg Schlunckhlins Erben, hat Jn An-
thonj Häffelin, Vnd Hannß Daum.

Drey Morgen ziehen an dem Wyller weeg,
vsß Vnd Ein, zwischem weeg, Vnd
Claus Scheffer gelegen, hat jetzt En-
dris Gienger, Hannß Baur, Wen-
del Schieber, Vnd Hannß Haug.

Ain Morgen, ob dem Wyller weeg ge-
legen, Zwischen Jerg Scheffer, vnd
Aberlin Lempen Hoffackher,
hat Hannß Schlunckhelin Ain halben

<120>

Löchgaw. 120.

Morgen, Vnd Jerg Schlunckhelins Er-
ben Ain Halben Morgen.

Ain Morgen auch an gemeltem Orth,
Vnd am Besßigkaimer Weeg gelegen,
zwischen dem gemelten Ackher, Vnd
dem Weeg, hat Jnn Peter Brunn,
Vnd Jerg Scheffer.

Zween Morgen, Vff dem Besßigkaimer
weeg, zwischem Weeg, Vnd Hannß
Kern Schultheis, hatt Jnn Hannß
Yßinkrämer Von Besßigkain, Vnd
Albrecht Scheffners Witwe.

Zween Morgen Vff dem offen Roth, zie-
hen Über die Biettigkaimer straß, zwischen

<120-v>

Löchgaw.

Deß Closters Rechentzhoffen Hoffackher,
vnd Jerg Fleinspechers Witwe, hat
Jnn Caspar Wysß.

Zween Morgen, an gemeltem Ackher,
zwischen dem gehörten, Vnd Aberlin
Lempen Hoffackher, hat Jetzt Jerg
Fleinspechers Witwe.

Ain Morgen, Vor der Roschard, zwischen
der Anwand, Vnd Aberlin Klain-
mann, Von Besßigkain Daran ge-
legen, hat Jerg Crafft Jnn.

Drey Morgen, am Galgenackher, zwischen
Jerg Beckhen, Vnd Hannß Murrer,
hat Jerg Pantleons Witwe zween
Morgen.

<121>
Löchgaw. 121.

Drey Morgen, beym Galgenackher, Wendt
Vff den Galgenackher, zwischen Adam
Beckhen, Vnd Michel Rueffen, hat Jnn
Caspar Scheffer.

Zween Morgen im Thal gelegen, zwischen
Syfrid Hiltten Holtz, Von Besßigkain,
Vnd der Anwand gelegen, hat Michel
Mutschler Jnn.

Zween Morgen, Jn gemeltem Thall,
zwischen Martin Scheffern, Von Zimern,
Vnd Michel Ruffen, hat jetzt Martin
Scheffer obgemelt Jnn.

Vierthalb Morgen, ziehen gegem Zimer

<121-v>
Löchgaw.

Höltzlin, zwischen Jausen Bechtlin, Vnd
Jerg Schlunckhelins Erben, Haben Jnn
Jung Hannß Kern zween Morgen,
Appa Thoman, Jerg Palmar, Von
Besßigkain, Anderthalb Morgen,

Vnd Veit Scheffer ain Halben Morgen.

Vier Morgen, Hinder der Wölffin Bom,
zwischen der Anwand, Vnd Aberlin
Klainmann Von Besßigkain, stößt
Vff den Pfarrackher, haben Jnn
Claus Sattler, Ain Halben Morgen,
Conrad Wesßinger Ain Halben Mor-
gen, Jerg Schlunckhelins Erben,
Ain halben Morgen, Ruffen Theus
Ain halben Morgen, Vnd Jung Hannß
Yßinkrämer Von Besßigkain zween
Morgen.

<122>

Löchgaw. 122.

Vier Morgen beym Gaisßbom, zwischen
der Anwand, Vnd Wolff Funckhen,
haben Jnn Jerg Fleinspechers Witwe,
Friderich Moll, Hannß Meürer, Vnd
Anßhelm Meyers Erben.

Zween Morgen bey der Strasßen, zwi-
schen dem Pfarrackher, Vnd der
Anwandt, haben Hannß Ysinkrä-
mer von Besßigkain, Conrad Wesßin-
ger, Vnd Jerg Fleinspechers Witwe.

Sechs Morgen genant der Vögelinsackher
zwischen der Anwand, Vnd stößt vff
Zimerer Marckh, haben Jnn Albrecht
Scheffners Witwe drey Morgen, Jerg
Pontlins Witwe Ain Morgen, Wen-
del Schieber Ainen Morgen,
Vnd Conrad Scheffer, Ain Morgen.

<122-v>

Löchgaw.

Sechs Morgen gelegen, ob dem Pruwell,
zwischen Hannß Koffels Witwe, Vnd
Aberlin Lempen Von Besßigkain,

Hoffackher, hat Jnn Michel Mutschler,
Balthas Wysß, Claus Jtzlinger,
Caspar Scheffer, Hannß Fyrabend,
Vnd Gall Waltter.

Zween Morgen, ob den jetzgemelten
Sechs Morgen, zwischen Wolff Funckhen,
vnd Wendel Schiebern gelegen, haben
Jnn Hannß Brigel, Vnd Hannß
Ysinkrämer Von Besßigkain.

Anderthalb Morgen, Wenden Vffs
Rudolphs Bronnen, zwischen Hannß
Neümayer, Vnd Wendel Schieber,
haben Jnn Adam Beckh, Vnd Hannß
Kop.

<123>

Löchgaw. 123.

Vier Morgen, an gemeltem Rudolphs Bron-
nen, Ziehen Vff den Wyller Weeg,
zwischen Adam Beckhen, Vnd Sanct
Peters Hoffackher gelegen, haben
Hannß Kern der Jung, Wolff Funckh,
Vnd Wendel Schieber.

Zween Morgen, auch bey gemelten Vier
Morgen, Ziehen Vff den Rudolphs Bron-
nen, zwischen Wendel Schieber,
Vnd Hannß Neümayer, haben
Jnn Claus Sattler, Vnd Brosen
Kern.

Jtem er ist zu wißßen, daß die Egarten,
zwischen Wyller Höltzlin, Vnd Laux
Meders Erben, den Langen Weeg gelegen,
Vnd oben an die Anwand stoßendt,
Vnden Vff Brosin Kernen, Vnd Adam
Beckhen, wie es dan die Vier tail beschließen,
die Brosin Kern, Adam Beckh, Vnd ander

<123-v>

Löchgaw.

mehr Jnn haben, auch den Vorzehenden
der Herrn Von Spyrr gehörendt.

So Haben gemelte Herrn, auch den Vor-
zehenden, an Zwaintzig Siben Morgen
ackhers Vngefährlich, So genant wer-
den der Vorst Jm Wyller, Vnd Burckh-
Feld, Zeücht Biettigkaimer straß
dardurch.

Äckher.
Zelg Oster Feldt.

Ain Morgen zu Spitz, bey dem Vntrewen
Holtz, zwischen gemeltem Holtz, Vnd
dem Sachßenheimer Weeg, Jst Ein
Egardten, Haben Wendel Dannen
Erben Jn.

<124>
Löchgaw. 124.

Zween Morgen bey gemeltem Morgen,
ziehen am Sachßenheimer Weeg, Vß
Vnd ein, Haben Auberlin Dinckhels
Erben Jnn.

Anderthalb Morgen, bey den gemel-
ten zwayen Morgen, Ziehen am
Sachßeheimer Weeg Vff Vnd ab, ha-
ben Adam Beckh, Vnd Martin Schmidts
Witwe.

Zween Morgen stoßen Vff den Bruwell,
zwischen wendel Schiebern, Vnd Gall
Waltter gelegen, haben Jnn Dicte Von
Klain Sachßenhain, Vnd wendel Schieber.

Ain Morgen, beym Vntrewen Holtz,
zwischen gehörtem Holtz, Vnd Alt Jausen
Hanßen, hat Alt Hannß Ysinkrämer

von Besßigkain Jnn.

<124-v>

Löchgaw.

Ain Morgen Jenseit **der** Bruch gelegen,
zwischen Caspar Scheffer, Vnd Claus
Scheffner, Hat Jnn Gall Waltter.

Zween Morgen Jensitt **dem** Bruch,
zwischen Gorgus Ruff, vnd Hannß
Kern Schulthais, Hat Jnn Hannß
Cap, Vnd Jerg Pantlins Witwe.

Zween Morgen, Vor dem Schlatt gelegen,
zwischen Aberlin Wagners Holtz, Vnd
Claus Sattler, Hat Hannß Kern
der Jung Jnn.

Drey Morgen anainander gelegen,
stosen Vff die Bruch, zwischen Adam
Beckhen, Vnd Albrecht Scheffners
Witwe, Haben Jnn Adam Beckh,
Marx Mutschler, Vnd Hannß Murd.

<125>

Löchgaw. 125.

Vier Morgen minder oder mehr, stosen
Vff den Vndern Söew, zwischen Adam
Beckhen, Vnd Aberlin Lempen Von Besßig-
kain Hoffackher, Haben Jnn Hannß
Wintter, Hannß Murrer, Conradt
Wesßinger.

Ain Morgen Jn gasßen, wenden Vff den
Söew, zwischen Aberlin Lempen Hoff-
ackher, Vnd Anßhelm Meyers Erben,
haben Jnn Hannß Deum, Vnd An-
steth Scheffer.

Ain Morgen, an jetzgemeltem Morgen
gelegen, zwischen gehörtem, Vnd Aber-

lin Koffels Ackher, Haben Jnn Anßhelm
Meyers Erben, Vnd Lux Meders Witwe.

Drey Morgen bey dem Hülttenbom, oder

<125-v>
Löchgaw.

Hültten Egardten, zwischen Hannsen
Daum, Vnd Aberlin Kofeln, Haben
Jnn Hannß Feirabend.

Ain Morgen beim Hadlinsbom, zwi-
schen der Anwandt, Vnd Hannß Neü-
mayer, Hat Jnn Laurentz Weber.

Ain Morgen an jetzgemeltem, zwischen
alt Josen Hansen, Vnd gehörtem
Ackher, Hat Hannß Neümayer Jnn.

Zwölff Morgen zu Beedenseiten, an
Aberlin Lempen Hoffackher, Wen-
den Vff die Bruch, Haben Jnn Claus
Scheffer zween Morgen, wendel Schie-
ber Ain halben Morgen, wendel Scheffer
Ain Morgen, Hannß Koffels

<126>
Löchgaw. 126.

Witwe Anderthalb Morgen, Lux
Meders Erben drey Morgen, Adam
Beckh Viertthalben Morgen, Vnd Balthas
Eltinger Ain halben Morgen.

Drey Morgen Hinder der Höhin gelegen,
zwischen Balthas Öltinger, Vnd der
Anwanden, Haben Jnn Claus Scheffer,
Conrad Scheffer, Bartlin Neümayer,
Vnd Jerg Fleinspechers Witwe.

Neünthalben Morgen, an jetzgemelten
dreyen Morgen gelegen, zwischen ge-

hörtem, Vnd Bernhardt Kerns Ackher,
Haben Jnn Friderich Moll, Jausen
Hannß der Alt, Matthis Öckhstain,
Endris Gienger, Hannß Baur,
Vnd Martin Schmidts Witwe.

<126-v>
Löchgaw.

Zween Morgen, am Besßigkaimer
Weeg, Beim Mostbom, zwischen
dem Weeg, Vnd der Anwandt,
Haben Jnn Michel Ruffen Erben.

Ain Halben Morgen, Vnderthalb
gehörtem Weeg, zwischem Weeg,
Vnd dem Widemackher, Hat Jnn
Michel Mutschler.

<127>
Löchgaw, 127.

Außgeschlosßen Äckher,
Jn der Zelg Burck-
Veldt.

Vnd Vßer Vierthalb Morgen, Zeücht der
Sachßenheimer Weeg dardurch, zwischen
Conrad Wesßinger, Vnd Auberlin Lem-
pen Hoffackher, Haben Jnn Endris
Höllwigkh.

Dritthalb Morgen am Gern, zwischen
Auberlin Lempen Hoffackher, Vndt
Hannß Romenstain, Hat Jnn Jung
Hannß Ysenkrämer Von Besßigkain.

Vß Solchen Beeden Stuckhen, Em-
pfacht der Stifft zu Spyrr, Ain
Drittail, die Herrschafft Württemberg,
Von Closters Rechentzhoffen wegen, Ain
Drittail, Vnd Ein Meßner zue
Löchgaw auch ain Drittail.

<127-v>

Löchgaw.

So gehört der Zehendt, Vßer
Nachfolgenden Gütter, ai-
nem Meßner zu Löchgaw,
allein zue.

Äckher,
Zelg BurckhVeldt.

Vier Morgen Jn Contzen Äckhern, zwischen
deß Closters Rechentzhofen Hoffackher,
vnd Gorgus Heffner gelegen, Hat
Jnn Brosin Kern, Jerg Schlunckhe-
lins Erben, Vnd Claus Sattler.

Ain Morgen, Vnden Vff dem Rain,
zwischen Hannß Lemppen Von Besßig-
kain, Vnd der Anwand gelegen,
Hat Hannß Lempp, Michel Ruff,
Hannß Neümayer, Vnd Ludwig
Ruwen Witwe.

<128>

Löchgaw. 128.

Anderthalb Morgen ob der Suow, zwischen
der Anwand, Vnd Hannsen Metzel, Von
Besßigkain, Haben Jnn Hannß Wennagel,
Conrad Wesßinger, Vnd Laurentz
Häffelins Erben.

Anderthalb Morgen zwischen jetzgemel-
ten, Vnd Albrecht Scheffners Wit-
wen Ackher gelegen, Haben Jnn Metzel-
Hannß Von Besßigkain, Vnd Ambrosj
Kern.

Anderthalb Morgen, zwischen jetzgemelten
Vnd der Hailigen Hoffackher, Hatt Jnn
Albrecht Scheffners Witwe.

Ain Morgen gelegen Vff der Suow,
zwischen der Pfarr zu Löchgaw Ackher.
Vnd Jung Hannsen Kern, Hat Jnn
Wolff Funckh.

<128-v>

Löchgaw.

Ain Morgen, so genant ist der Contzen
Ackher, zwischen Hanßen Kern
Schultheis, Vnd Ansteth Scheffer ge-
legen, Hat Jnn Matthis Beder.

Anderthalb an der Hailigen Hoffackher,
Ziehen Übern Burckhweeg, Hat Jnn
Aberlin Koffell, Marx [Schmartz](#), Vnd
Michel Ruffen, deß Alten Kinder.

Anderthalb Morgen, zwischen jetzgemelten,
Vnd der Hailigen Hoffackher zu Löchgaw,
hatt Albrecht Scheffners Witwe.

Ain Morgen am Burckhweeg, zwischen
deß Closters Rechentzhoffen Hoffackher,
Vnd Metzel Hannsen Von Besßigkain,
Hatt Casper Scheffer.

<129>

Löchgaw. 129.

Zween Morgen Vff den [Buittlin](#) gelegen,
stosen Vff den Burckhweeg, zwischen deß
Closters Rechentzhoffen Hoffackher, Vnd
Peter Wintter, Hatt Jnn Jung Hannß
Ysinkrämer Von Besßigkain.

Sechs Morgen Vnderm Hasenpfad, zwischen
Herr Michel Schaub Frühmesßer, Vnd
Vlrich Beckhen Von Besßigkain, Haben Jnn
Jerg Hülтт, Vnd Hannsen Schmidt dem
Jungen, Beed Von Besßigkain, Vnd
Bernhard Kern zu Löchgaw.

Zween Morgen, am Besßigkaimer Weeg,
zwischen gemeltem weeg, Vnd Ludwig
Münser Von Besßigkain, haben Jnn
Melchior Keben Erben, Vnd Jacob
Wimpffhaimer, Vndt Andere.

<129-v>

Löchgaw.

Anderthalb Morgen, Ziehen Vff den
Hasenpfad, Vff dem Bürglin, zwischen
deß Closters Rechentzhofen Hoffackher
zu Beedseiten gelegen, Haben Jnn
Hannß Neümayer, Theus Ruff, Vnd
Hailigenmanns Heintzlin Von
Besßigkain.

Anderthalb Morgen, stosen Vff den
Söller, Vnd Burckhweeg, zwischen
Balthas Wysßen, vnd Aberlin Klain-
mann, Vnd deß Closters Rechentz-
hoffen Hoffackher, Haben Jnn Ansteth
Scheffer, Vnd Endris Wagner Von
Besßigkain.

Zween Morgen Jm Seelach, stosen
vff den Gern, zwischen Wolff Funckhen,
Vnd Heinrich Neümayers Erben ge-
legen, Hat Jnn Aberlin Klainman
Von Besßigkain.

<130>

Löchgaw. 130.

Ain Morgen, zwischen jetzgemelten zweyen
Morgen, Vnd Albrecht Scheffners Wit-
we gelegen, Hat Jnn Wolff Funckh.

Ain Morgen an der Straßheckhen,
stosß Vff Biettigkaimer straßen,
zwischen der Anwand, Vnd Broßin
Kern, Hatt Jnn Vlrich App Von

Besßigkain.

Anderthalb Morgen, hindern Lusßen
zwischen Hannß Hugen, Vnd Hannß
Romenstain gelegen, Hat Jnn
Michel Mutschler.

Zween Morgen, an jetzgemelten An-
derthalb Morgen, Vnd Michel Ruffen
gelegen, Haben Lux Meders
Erben, Vnd Hannß Romenstein.

<130-v>
Löchgaw.

Drey Vierteil zwischen Jerg Schlunckhe-
lins Erben gelegen, Hatt Jnn
Hannß Romenstein.

Drey Vierteil zwischen jetzgemelten
drey Vierteil, vnd der Anwand,
gelegen, Hat Jerg Schlunckhelin.

Anderthalb Morgen, Vff dem Offen
Roth, zwischen Jerg Schotten Ver-
lasßen Witwe, Vnd Endris Gien-
ger gelegen, Hatt Jnn Claus Scheff-
ner.

<131>
Löchgaw. 131

Wyller Zelg Äcker.

Drey Morgen, am Waldweeg, zwischen
der Widemackher, Vnd Claus Scheffer,
Hatt Jnn Melchior Nörlinger Von
Besßigkain, Wolff Funckh, vnd
Martin Schmidts Witwe.

Zween Morgen, zwischen jetzgemelten
dreyen Morgen, Vnd Wolff Funckh,
Hatt Jnn Claus Scheffer, Jerg Pal-

mar, Hannß Vnd Jerg Schlunckhelin, Vnd andern Von Besßigkain.

Zween Morgen, zwischen jetzgemelten zweyen Morgen, Vnd Wendel Schieber, Hatt Jnn Wolff Funckh.

<131-v>
Löchgaw.

Zween Morgen, zwischen den jetzgemelten zweyen Morgen, Vnd Wolff Funckhen Hatt Jnn Wendel Schieber, Vnd Michel Webers Witwe.

Anderthalb Morgen, zwischen den jetzgemelten zweyen Morgen, Vnd Martin Schmidts Witwe, stosst Vff den Kurtzackher, Hatt Wolff Funckh Jnn.

Ain Morgen Vff der Höhin, wenden die Waldweeg Äckher daruff, zwischen der Anwand, Vnd Jerg Schlunckhelins Kinder, Hatt Jnn Albrecht Scheffners Witwe.

Drey Morgen, zwischen dem jetzgemelten Ainen Morgen, Vnd der Anwand gelegen, Hatt Jnn Jerg Schlunckhelins Erben, Jerg Palmar Von Besßigkain, Vnd Hannß Haug.

<132>
Löchgaw. 132.

Vier Morgen, bey deß Crafftstom, zwischen dem Widemackher, Vnd Anthonj Häfelin, Haben Jnn Adam Beckh, Claus Scheffner, Vnd Herr Hauptrecht Pfarrer, Vnd Endris Wagner Von Besßigkain.

Zween Morgen am Wyller Weeg,

zwischen Weeg, Vnd Michel Ruffen,
Hatt Jnn Endris Gienger.

Anderthalb Morgen, zwischen jetzge-
melten zweyen Morgen, Vnd der
Anwand gelegen, Hatt Jnn Conrad
Kreutlin, Vnd Wolff Funckh.

Ain Morgen, zwischen der Anwandt,
Vnd deß Closters Rechentzhoffen Hoff-
ackher, Hatt Jnn Hannß Schnirlin.

<132-v>
Löchgaw.

Zween Morgen, Jn Taläckern, zwi-
schen Closters Rechentzhoffen Hoffackher
Vnd Hannß Kern Schultheiß, hatt
Jnn Albrecht Scheffners Witwe, Vnd
Conrad Zehenders Erben zu Besßig-
kain.

Ain Morgen Vngefehrlich, Vnder der
Bietigkaimer straßen, zwischen
Ansteth Scheffer, Vnd Conrad Kreut-
lin, Hatt Jnn Endris Gienger.

Vier Morgen Jn Taläckhern, stoßen
vff die Strasßen, zwischen Rechentzho-
fer Hoffäckher, Vnd Michel Murrer
Von Besßigkain, Haben Jnn Albrecht
Scheffners Witwe, Vogel Hannß,
Auberlin Kleinmann, Vnd Hannß
Kop.

<133>
Löchgaw. 133.

Ain halben Morgen, zwischen jetzgemel-
ten Vier Morgen, Vnd Ambroßj
Kern gelegen, Hat Jnn Michel Murrer.

Drey Vierteil in Daläckhern, stosst

vff die Leimbdal, zwischen Jerg
Schlunckhelins Erben, Vnd Adam
Beckhen, Hat Jnn Laurentz Weber.

Ain Morgen Vngefehrlich zwischen
gemelten drey Vierteil, Vnd dem
Widemackher, haben Jnn Adam
Beckh, Vnd Jacob Wimpffner.

Drey Morgen am Wyller Weeg, zwischen
Hannß Wintter, Vnd Hannß Koppen,
Haben Jnn Jerg Schlunckhelins Erben.

<133-v>
Löchgaw.

Ain Morgen in der Wannen, zwischen
der Widemackher, Vnd Hannß Romen-
stain, Hat Jnn Hannß Bentz.

Ain Morgen Vngefehrlich, stost Vfs
Bruch beim Feßlins Bronnen, zwischen
Clas Sattler, Vnd Wolff Funckhen,
Haben Jnn Alt Josen hannß, Vnd
Jerg Fleinspecher der Jung.

Drey Morgen am Besßigkaimer Weeg,
stosßen Vff den Wyller weeg, zwischen
dem Besßigkaimer Weeg, Vnd deß
Hailigen zu Löchgaw Hoffackher, haben
Jnn Hannß Ysinkrämer Von Besßig-
kain, Adam Beckh, Bernhardt
Kern, Vnd Marx Mutschler.

<134>
Löchgaw. 134.

Äckher, Zelg OsterVeldt,

Zehen Morgen genant der Keltterackher,
stoßen Vff den Dorffsgraben, zwischen
Michel Ruffen, Vnd der Anwandt,
Vnd Zeücht Ain Morg daran Vff die

straßen, zwischen Jerg Pantlins
Witwe, Vnd Anßhelm Meyers Er-
ben, den Albrecht Scheffners Witwe
Jnn Hatt, daß Vberig Haben Alt Josen
Hannß, Jerg Fleinspechers Witwe,
Jerg Palmar, Vnd Wolff Funckh.

Ain Morgen, Ain Vierteil beim
Bömlin, zwischen der Pfarr zu Löch-
gaw Ackher, Vnd Michel Ruffen,
Haben Jnn Antonj Häfelin, Hannß
Ytzlinger, Vnd die Pfarr zu Löchgaw.

<134-v>
Löchgaw.

Ain Morgen Vngefehrlich, hinder der
Kirchen, zwischen Hannß Kern Schult-
heiß, vnd deß Closters Rechentzhofen
Hoffackher, Hat Jerg Beckh Jnn.

Ain Morgen hindern Nuwsetzen, zwischen
Rechentzhoffer Hoffackher, Vnd Hannß
Romenstain gelegen, Hat Martin
Schmidts Witwe Jnn.

Ain Morgen, zwischen jetzgehörtem Mor-
gen, Vnd Hannß Neumayer gelegen,
Hatt Jnn Hannß Romenstein.

Zween Morgen stoßen herab vff die
Nuwsetz, zwischen Hannß Neümayer
Vnd Wolff Funckhen, Hat Friderich
Moll, Vnd Wolff Funckh Jnn.

<135>
Löchgaw. 135.

Zween Morgen, Vff der Höhin, zwischen
Hannß Koffeln, Vnd Veit Scheffern,
gelegen, Hatt Jnn Hannß Hugen-
schnider.

Anderthalb Morgen, hinder der Kirchen,
stoßen Vff den Dorffsgraben, zwischen
der Anwand, Vnd Conrad Wesßinger,
Haben Jnn Laurentz Häffelin, vnd
Melcher Nörlinger Von Besßigkain.

Drey Vierteil in der Nähern Weinbach,
zwischen der Anwand, Vnd Endris
Gienger Hat Bernhardt **Kern** Jnn.

Zween Morgen, stoßen Vff die Newsetz,
zwischen Hannß Koffels, Vnd Albrecht
Scheffners Witwe gelegen, Vnd Hatt

<135-v>
Löchgaw.

Die Albrecht Scheffners Witwe Jnn.

Drey Vierteil stoßen Vff den Most-
bom, zwischen der Anwand, Vnd
Matthis Öckhstain, Haben Jnn Jerg
Thonn, Vnd Ceyr Klingler.

Drey Morgen ob dem Nusßbom, zwischen
Rechentzhoffer Hoffackher, vnd der An-
wand, Haben Jnn Friderich Moll,
Theus Ruff, Claus Jngerschein,
Vnd Balthas Knittel.

Vier Morgen, Jn der Vßern Wein-
bach, stoßen vff Michel Ruffen Erben
zwischen Widemackher, Vnd Peter
Wintter, haben Jnn Appa Thoma,
Endris Wagner, Vnd Jerg Palmar,
All drey Von Besßigkain, Hannß
Wintter, Vnd Hannß Neümayer
Von Löchgaw.

<136>
Löchgaw. 136.

Drey Morgen hinder der Höhin, zwischen

der Egartten, Vnd Claus Scheffer gelegen, Hat Balthas Eltinger, Vnd Claus Scheffer Jnn.

Anderthalb Morgen, ob dem Hültenbom, Jenseit Bruch, zwischen der Anwand, Vnd Aberlin Koffeln, hat Jnn Michel Mutschler.

Anderthalb Morgen, stosen Vff das Vnder Seetham, zwischen Hannß Wintter, Vnd Adam Beckhen, Hat Er Adam Jnn.

Anderthalb Morgen, stosen Vff den Biechlins Weeg, zwischen Jung Hannß Kernen, Vnd Hannß Koffels Witwe gelegen, Haben Jnnen Matthis Öckhstain, Vnd Michel Mutschler.

<136-v>
Löchgaw.

Anderthalb Morgen zu Spitz, zwischen der Anwand, vnd Hannß Schlunckhelin, Hat Jnn Friederich Moll.

Anderthalb Morgen, am Wald Weeg, zwischen Antonj Häfelin, Vnd Hannß Neümayer gelegen, Hat Jnn Matthis Eckhstain, Vnd Hannß Hug.

Drey Vierteil Vnderm Waldweeg, zwischen Endris Hölwigkh, Vnd der Anwand gelegen, Hat Jnn Albrecht Scheffners Witwe.

<137-r und v leer, 138>
Löchgaw. 138.

Wein Zehenden.

Jtem an dem Großen Weinzehenden
zue Löchgaw, Hat der Thumb Stifft
den Zweitail, Vnd das Closter
Rechentzhoffen, daß Drittail, Vnd
geit mann das Zehendteil getret-
ten mit den Tröstern Vndern
Wingardten.

Vßgenom[m]en

Von disen Nachgemelten Wingardten,
Hat der Thumb Stifft zue Speir den
Vorzehenden, Vnd gehört dem Thumb
Stifft zu Speir allain zu.

Erstlichs.

Ain Morgen, am Löchgamer Berg zwischen

<138-v>
Löchgaw.

Hannß Weber, Jausen Bechtold, Hat
Jnn Michel Mutschler.

Ain Morgen zwischen gemelten, Vnd
Wolf Funckhen Wingardt gelegen,
Hatt Jnn Jausen Bechtold, Vnd Theus
Ruff.

Ain Morgen zwischen jetzgemelten,
Vnd Aberlin Kofels Wingardt,
Hatt Jnn Wolff Funckh.

Ain Halben Morgen, zwischen jetzgemel-
ten, Vnd Hannß Neümayers Win-
gardt, Hat Jnn Auberlin Koffell.

Ain Morgen zwischen jetzgemelten,
Vnd Hannß Wintters Wingardt,
Hatt Jnn Hannß Neümayer.

<139>

Löchgaw. 139.

An Morgen zwischen erstgemeltem
Vnd Matthis Beders Wingardt, Hat
Hannß Wintter Jnn.

Ain Morgen, zwischen erstgemelten,
Vnd Casper Kernen Wingardt, Hatt
Jnn Matthis Beder, Vnd Jung Hannß
Kern.

Ain Morgen, zwischen gemelten, Vnd
Michel Schwartzten gelegen, Hat Casper
Kern, Vnd Laurentz Häfelin Jnn.

Ain Morgen, an erstgemeltem Win-
gardt, Vnd an Hannß Bentzen
Wingardt gelegen, Hat Jnn Michel
Schwartz, Vnd Hannß Brigell.

Ain Morgen an jetzgemelten Wingardt,
Vnd an Herr Michel Schoup Frühmesßer gelegen,

<139-v>
Löchgaw.

Haben Jnn Hannß Bentz, Vnd Hannß
Weber.

Ain Halben Morgen, an disem erst-
gehörten Morgen, Vnd am Alten
Josen Hansen gelegen, Hat Jnn
Herr Michel Schoup Frühemesßer.

Ain Halben Morgen an erst disem
gemelten Halben Morgen, genant
am Rottenberg, Hatt Wolff Funckh
Jnn.

Anderthalb Morgen, zwischen jetz-
gemeltem Wolff Funckhen, Vndt
Ludwig Meders Erben gelegen,
Hatt Jnn Hannß Baur.

Zween Morgen Ain Vierteil Weingardts zwischen
erstgemelten Hannß Baur, Vnd Hannß Kern

<140>

Löchgaw. 140.

Schultheis Wingardt gelegen, Hat Jnn
Lux Meders Witwe, Michel Ruff,
Vnd Jerg Fleinspecher.

Ain Morgen Vnderm Rockhenberger
Weeg, zwischen Jerg Kernen, Vnd
Wolff Funckhen, Hatt Jnn Jerg Flein-
specher, Vnd Jerg Pantlins Witwe.

Ain Morgen, Heißt der schutzenberg,
zwischen dem Löchgamer Berg gelegen,
Hat Lienhard Zenger Von Fröden-
thal, Vnd Albrecht Scheffner Jnn.

Ain Morgen stost Vff den Schutzen-
berg, zwischen deren Von Denckhendorff, Vnd

<140-v>

Löchgaw.

Martin Schmidts Wingardt, Hat Jnn
Aberlin Koffell, Vnd Jerg Mutschler.

Ain Morgen, an erstgemeltem, Vnd
Hannß **Felhen** Wingardt, Hat Jnn
Martin Schmidts Witwe, vndt
Marx Mutschler.

Ain Morgen an jetzgemeltem Win-
gardt, Vnd am Grieben Weeg ge-
legen, Hat Hannß Falch Jnn.

Ain Morgen am Löchgamer Berg,
Vornen beim Getter, am Hörnlin,
zwischen Aberlin Koffel, Vnd Peter
Wintter gelegen, Hat Jnn Gangolff

Schuchmacher.

<141>

Löchgaw. 141.

Zween Morgen Egartten, Vnd Wingardts,
Vnder der Wintterhelden, stosst Vffs
Hörnlin, zwischen Jerg Pantlins Wit-
we, Vnd Peter Wintter gelegen,
Haben Jnn Aberlin Koffell, Jerg
Vogell, Jerg Rinckh, Michel Ruff,
Vnd ander mehr.

Ain Halben Morgen, Jm ObenVff, zwi-
schen dem Weeg, Vnd Conrad Scheffer,
Hat Jnn Endris Gienger.

Die Wingardt An der Schwalbenhalden,
so Vor alter Wingardt gewesen, Vnd
die Von Besßigkain Jnnhaben, Wie die
gegen denen Von Walhain Vnder-
staint seien, gehören auch Jn disen
VorZehenden.

<141-v>

Löchgaw.

So Werden auch in disen VorZehenden
genosßen, Nachfolgende Wingardt,
seither Jüngster Beürischer em-
pörung zu Wingardten, Vßer Wäl-
den gereütt, Vnd gemacht worden.

Vier Morgen Wingardts Vngefährlich,
genant die Stenglerin, Gonn Vom
Aberlin Koffel herein, biß Vff
Hannß Von Hoffen aigen Holtz.

VierZehen Morgen Vngefährlich die Ku-
gel Wälden genant, Nemlich Von
Hannß Romenstain Herein, Biß
Vff die Alten Kugel Wälder.

<142>

Löchgaw. 142.

Stainbach, Vnd die Newbrüche
ist gemain, also stat es auch
Jn der Herrn Von Speyer
alten Newerung geschriben.

<142-v leer, 143>

Löchgaw. 143.

Kleine Zehendt.

An Allem, daß dem Kleinen Zehen-
den anhangt, alß Fürnämlich: **Erßen**
Linsen, Gersten, Hülsen, Obß,
Rieben, Krutt, Hanff, Flachß, Vnd
all andere Schmelsenden, Hat die
Pfarr zu Löchgaw, die Zwayteil,
vnd die Herrschafft Württemberg,
Von Closters Rechentzhoffen wegen,
das Drittel.

Vsßgeschiden.

Die Vorgemelten Güetter, so Jm Großen
Frucht: Vnd WeinZehenden bey dem
Vorzehenden Vßgeschiden, Vnd gemerckht

<143-v>

Löchgaw.

seyen, Gehören auch Jn disen Kleinen
Zehenden, zu VorZehenden, Vnd gehört
derselbigen Pfarr allein zue.

So gehört auch der Klein Zehendt Vsßer
denen Äckhern, so dem Mesßner
FruchtZehenden geben, Vnd hieVor
bey dem großen FruchtZehenden
gemerckht, Vnd beschriben seien,
dem Mesßner zu Löchgaw allain
zu.

So Haben Conrad Wesßingers, An-
steth Scheffers, Claus Sattlers,
Anthonj: Vnd Laurentz Häfelins
Gebrüeder, Balthas Eltinger, Vndt
Aberlin Kofel, Ain Gartten Jnn, Vor Zeiten
Ain gutt gewesen, zwischen dem Dorffgraben

<144>

Löchgaw. 144.

Vnd Jacob Wimpffner gelegen.

Jtem Ceyr Klinglers Husß, vnd
Hoffraithin, an Jerg Beckhen.

Hannß Feyrabendts Husß, sambt
dem Gartten, an Albrecht Scheff-
ners Witwe.

Daruß gehört der Klain Zehenden
dem Meßner zu Löchgaw auch
allain zue.

So Hat An Vermeltem Kleinen
Zehenden Vßer den Gärtten, Vnden
Oberhalb dem Weeg Vß anfahren,
an deß Dorffs graben Vndt

<144-v>

Löchgaw.

gond hinus, biß an Ceyr Klinglers
Ackher genant die Newsetz.

Jdem Wendel Schiebers Husß, Vnd
Hoffraithin, sambt dem Gartten,
an Wendel Scheffer.

Matthis Öckhstains Husß, vnd Hoff-
raithin, sambt dem Gartten, an
Wendel Schieber.

Conrad Kreüttlins Husß, Vnd Hofraithin
an Matthis Öckhstain.

Nämblich, Die Herrschafft Württemberg
Von Closters Rechentzhofen wegen,
das Drittail, Vnd die Pfarr
daselbs die Zwaytail, Vnndt

<145>

Löchgaw. 145.

Dann der Meßner zu Löchgaw,
auch Ain Dritthail Durchaus.

<145-v leer, 146>

Löchgaw. 146.

Ewig Vnablösig Heller Zinnß,
Vsßer Güettern, Jährlich Vff
Michaëlis gefallendt.

Alt: Vnd Jung Hannß [Kern](#),
Zinsen Ain Pfundt Heller Vs-
ser Nachfolgenden Güettern,
Jtem Drey Vierteil Wisen,
Vff den Vffwissen, zwischen
Hannß Neümayer, Vnd An-
toni Häfelin, Jtem Ain Mor-
gen Ackhers, Jm Burckhfeldt,
gelegen, zwischen Wolff Funck-
hen, Vnd dem Widemackher,
Jtem Vßer Aim Halben Mor-
gen Ackhers, Zeücht Vff die
Straßen, zwischen Brosj Kern,
Vnd der Anwand, Jtem
Anderhalb Morgen ackhers,
Jm Wyller Veldt, zwischen
Wolff Funckhen, Vnd Sanct

<146-v>

Löchgaw.

Peters Hoffackher, Jtem Ain

Halben Morgen Ackhers, Jm
 Wyller Veldt, zwischen Hannß
 Walترز Witwe, Vnd der
 Anwand gelegen, Vnd ist
 schuldig gen Biettigkain, Bes-
 sigkain, oder Binigkain,
 solche Gültt, Ohne der
 Herrschafft Württemberg,
 oder deß Closters Costen,
 Vnd Schaden zu antwurten,
 Darumb ist ain Brieff, Wysst
 Vff Conntz Jrmels Sonn,
 Von Löchgaw.
 Geltt --- j. lb: Heller.

<147>

Löchgaw. 147.

Ewig Vnablößig Heller Zinnß,
 Vff Martini, Vßer Häusern,
 Vnd Hoffraithin gefallendt.

Wendel Schieber, Zinsst
 Vier Schilling Heller, Vßer
 Seinem Hauß, Vnd Hoffrait-
 tin mit aller Zugehördt,
 zwischen Wendel Scheffer,
 Vnd Matthis Öckhstain ge-
 legen.
 Geltt --- iiij. β: Hlr:

Wendel Scheffer, gibt Ain
 Schilling Heller, vßer Sei-
 nem Hauß, Vnd Hoffraithin,
 zwischen Casper Kern, Vnd
 Wendel Schieber gelegen.
 Geltt --- j. β: Hlr:

Peter Schwartz, Vnd Jerg Scheffer,
 geben zween Schilling, Sechs Heller,

<147-v>

Löchgaw.

Vßer Jhren Häußern, Vnd Hoff-
raithin anainander gelegen,
mit aller Zugehördt, zwischen
Marx Mutschler, Vnd Wen-
del Scheffer, daran gibt
Peter Zween Schilling zween
Heller, Vnd Jerg Vier Heller.
Geltt --- ij. β: vj. Hlr:

Marx Mutschler, Zinßt
dry Schilling, Neün Heller,
vßer Seinem Hauß, Vnd Hoff-
raitin, zwischen Jerg Scheffer,
der Pfarr Gartten gelegen.
Geltt --- iij. β: ix. Hlr:

Matthis Eckhstain, Zinßt Zween
Schilling, Zehen Hlr: Vßer
Seinem Hauß, Vnd Hoffraithin,
zwischen Wendel Schiebern,
Vnd Conrad Kreütlin gelegen,
Geltt --- ij. β: x. Hlr:

<148>

Löchgaw. 148.

Conradt Kreütlin, Zinsst
Ain Schilling Heller, vßer
Seinem Hauß, Vnd Hoffraithin,
zwischen Matthis Eckhstain,
Vnd Endris Müller ge-
gen.
Geltt --- j. β: Hlr:

Wolff Funckh, Zinsst Ain
Schilling Heller, vßer Sei-
nem Hauß vnd Hoffraithin,
zwischen Martin Schmidts
Witwe, Vnd dem Gall Bru-
nen gelegen.
Gelt --- j. β: Hlr:

Laurentz Weber, Zinßt Ain
Schilling, zween Heller, Vßer
Seinem Hauß, Vnd Gartten,
zwischen Friderich Mollen,
Vnd Auberlin **Hupen** gelegen.
Geltt --- j. β: ij. Hlr:

<148-v>
Löchgaw.

Geörg Langen Witwe, Zinßt
Acht Heller, Vßer Jhrem Hauß,
Vnd Hoffraithin, zwischen
Friderich Mollen, Vnd Claus
Jngerschein gelegen.
Geltt --- viij. Hlr:

Hannß Kern, der Jung,
Zinßt Fünff Schilling Heller,
Vßer Seinem Hauß, Vnd
Hoffraithin, zwischen Balthas
Bronen, Vnd Jung Jausen
Hanßen gelegen.
Geltt --- v. β: Hlr.

Jaußen Hannß, der Jung,
Zinßt Sechs Schilling, vßer
Seinem Hauß, Vnd Hoffraithin,
zwischen Jung Hannß Kern,
Vnd Peter Wintter gelegen.
Geltt --- vj. β: Hlr.

<149>
Löchgaw. 149.

Lenhardt Koffell, Zeinßt
Sechs Schilling Heller, Vßer
Seinem Hauß, Vnd Hoffrait-
tin, zwischen Sayler Hannsen,
Vnd Simon Beckhen gelegen,
Geltt --- vi. β: Hlr:

<149-v leer, 150>

Löchgaw. 150.

Vnablößig Heller Zinnß,
 Ußer Äckhern, Wißen, Win-
 gardten, Vnd Gärtten, Jährlich
 Vff Martini, gefallendt.

Brosin Kern, Claus Wenna-
 gel, Marx Mutschler, Conrad
 Wesßinger, Reitzin Schiebers Kin-
 der, Hannß Thaum, Matthis
 Öckhstain, Jerg Fleinspecher,
 Vnd ander, Zinsen Zehen
 Heller, Vßer Aim Gartten
 Vngefehrlich ain halben Mor-
 gen, Hinderm Dorff gelegen,
 zwischen Adam Beckhen, Vndt
 deß Dorffs graben.
 Geltt --- x. Heller.

Claus Scheffer, Vnd Michel Ruff,
 zinsen zween Schilling Heller, Vßer
 dreyen Viertail Ackhers, an der
 Straßen, Jensit der Ziegel Hütten
 zwischen den stauchgartten, Vnd
 Bernhardt Kern gelegen.
 Geltt --- ij. ß: Hlr:

<150-v>
 Löchgaw.

Ansteth Scheffer, Peter Schwartz,
 Vnd Wilhelm Hum[m]ell, zinsen
 Ain Schilling Vier Heller,
 Vßer Anderhalb Morgen Win-
 gardts, Vnd Bomgartten, bey
 der Keltter, zwischen Veltin
 Stotzinger, Vnd dem Dorff-
 graben.
 Geltt --- j. ß: iiij. Hlr.

Vlrich Keller, zu Besßigkain,
 zinßt Siben Heller, Vßer Aim

Halben Morgen Wisen, Vff der
Suow, zwischen Jerg Beckhen,
Vnd Adam Beckhen.
Geltt --- vij. Heller.

Adam Beckh, Zinßt Siben Heller
Vßer dryen Viertail Wisen,
Vff der Suow, zwischen Vlrich **Keler**
Von Besßigkain, Vnd Balthas

<151>
Löchgaw. 151.

Damien gelegen, Geltt --- vij. Heller.

Hannß Haug Schnider, Zinßt
zween Schilling Heller, vßer
aim Viertail Graßgartens,
so ain Hoffstat geweßt, zwischen
Claus Jtzlinger, Vnd Jhme
Selbs gelegen.
Geltt --- ij. ß: Hlr:

Wolff Funckh, Zinßt Sechs Hel-
ler, Vßer aim Halben Morgen
wisen, Vff den Vffwisen, zwischen
deß Hailigen zu Löchgaw Hoffwi-
sen, Vnd der Anwand gelegen.
Geltt --- vi. Heller.

Auberlin Müller, der Neckher-
Müller zu Besßigkain, zinßt Vier
Heller, Vßer aim Halben Morgen Wisen
an der Vffwisen, zwischen dem Alten

<151-v>
Löchgaw.

Jausen Hansen, Vnd Claus
Wennageln gelegen.
Geltt --- iiij. Heller.

Balthas Brun, Vnd Heinrich

Schiebers Kinder, Zinsen Acht
 Heller, Vßer aim Viertail
 Wingardts Vngefährlich Vornen
 am Berg, zwischen Matthis
 Eckhstain, Vnd Herr Ru-
 precht Pfarrer gelegen.
 Geltt --- viij. Heller.

Alt Josen Hannß, gibt zween
 Heller, Vßer aim Halben Mor-
 gen wisen, Vnd Holtz, Vnderm
 Wingardt [Berg](#), zwischen
 Hannß Kern Schulthais,
 Vnd Hansen Falchen gelegen.
 Geltt --- ij. Heller.

<152>
 Löchgaw. 152.

Jdem, So zinnßt Er zway Pfundt-
 Heller, Vßer nachfolgenden
 Güettern, Nemblich Zween
 Morgen wisen Vff den Vffwisen,
 zwischen Jerg Vogel, Vnd Auber-
 lin Neckher Miller zu Besßig-
 kain gelegen, Jtem ander-
 halb Morgen Ackhers, beym
 Nuwen Wingardten, zwischen
 Bartlin Schmidt, Vnd der An-
 wandt gelegen, Jtem zween
 Morgen Ackhers, Hinderm
 Dorffsgraben, zwischen Geörg
 Funckhen, Vnd Geörg Schlunckh-
 lins Kinder gelegen, Jtem
 Ain Halben Morgen Wingardts
 Hinden am Berg, zwischen Herr
 Michel Schaub Frühmesßer, Vnd
 Balthas Wyß gelegen, Vnd Vßer
 aim Morgen Ackhers am Burckh-
 weeg, zwischen Alt Hannß Kern
 Schulthais, Vnd Jerg HirschVogell
 gelegen, Jst ain Brieff Darumb
[da](#) weißt Vff Albrecht Heintzmann

Von Löchgaw.

Geltt --- ij. lb: Heller.

<152-v>

Löchgaw.

Peter Wintter, zinßt Fünffze-
hen Schilling Heller, Vßer nach-
folgenden güttern, Jtem ander-
halb Morgen Ackhers zu Wyller,
zwischen Bernhardt Kern, Vnd
der Anwand, Jtem Ain Morgen
Ackhers auch zu Wyller, zwischen
Adam Beckhen, Vnd dem Wald,
Jtem Vnd Vßer aim halben
Morgen Ackhers Jm Burckh-
feldt, zwischen Jerg Meder,
Vnd Jung Hannß Ysinkrämer
Beed Von [BisBingen](#),
Jtem ain halben Morgen
Wingardts, Vnd Holtz, Vornen
am Berg, zwischen Balthas
Krantz, Vnd Gall Waltern
gelegen, Vnd Vßer dryen Viert-
tail Wisen im Rieth gelegen,
zwischen Hannß Brigel, Vnd
Jhme Selbs.
Geltt --- xv. ß Hlr.

<153>

Löchgaw. 153.

Kilion Keim, Ruwen Mar-
greth, Martin Schmidts Witwe,
Laurentz Brigel, Hannß Mur-
rer, Vnd Hannß Numayer,
sambt andern, Zinsen Jähr-
lichs Dry Schilling Heller,
vßer Anderthalb Morgen
Ackhers, so jetzund Gärtten
sindt, am Dieffen weeg,
stoßen heruff an Dorffs gra-
ben.

Geltt --- iij. β: Heller.

<153-v leer, 154>

Löchgaw. 154.

Ablößig Heller Zinnß,
Vff Martini gefallendt.

Haintz Bentz, Zinßt Jähr-
lichs Ain Pfundt, Acht Schil-
ling, Vßer Seinem Hauß,
Scheüren, Vnd Hoffraithin,
zwischen Laurentz Mener,
Vnd Hannß Weber.

Geltt --- j. lb: viij. β:

Jst Ablösig mit Zwaintzig Gul-
den Hauptgueths, Vnd er-
gangnen Gültten.

<154-v leer, 155>

Löchgaw. 155

Ewig Vnabloßig Hoffgültten,
Vff Martini.

Jung Hannß: Vnd Brosin Kern
Gebrüeder, Haben Jnn Ain Hoff
genant der Nonnen Von
Rechentzhoffen Hoff, den Sie
von Jhrem Vatter Überkom[m]en
haben, darus geben Sie dem
Closter Rechentzhoffen, Bietig-
kaimer Mesß, abgesäuber-
ter Frucht, Kauffmanns gutt,
Jährlicher: Vnd Ewiger Frucht,
Namblichen an:
Rockhen --- v. Malter. j. Simrj.
Dinckhel --- v. Malter. j. Simrj.
Habern --- v. Malter. j. Simrj.

Vnd ist dise Gült bißher zue
Löchgaw vff dem Thenn geantwurt

Vnd gewert, auch Von Dannen

<155-v>

Löchgaw.

Jnns Closter Rechentzhoffen
mit Jhr Closter Fuhr geführt wor-
den.

Darinn gehören Nachfolgende
Gütter.

Äckher Jn der Zelg Wyller
Feldt.

Dritthalb Morgen Vngefährlich gelegen
zu Wyller ob den Wisen, zwischen
Ciriax Meders Erben, Vnd Adam
Beckhen.

Zween Morgen Jn [Tahläckhern](#) gelegen,
zwischen Auberlin Klainmann Von
Besßigkain, Vnd Claus Jtzlingers
Hoffackher.

Ain Morgen Jn Tahläckhern, zwischen Apa Thoman

<156>

Löchgaw. 156.

Von Besßigkain, vnd Hannß New-
mayer.

Zween Morgen am Wyller Weeg,
zwischen Hannß Schnirlin, Vndt
Jerg Rinckhen.

Ain Morgen, ain Halb Viertail, Hin-
derm Vorst, zwischen Claus Scheffer,
Vnd wendel Schiebers Hoffackher.

Dritthalb Morgen Ziehen Vff den Söew,
zwischen Hannß Jsinkrämer Von

Besßigkain, Vnd Josen Hannsen
dem Jungen.

Dritthalb Morgen, am Waldweeg,
zwischen Jerg Rinckhen, Vnd Jerg
Kutzen Von Besßigkain gelegen.

<156-v>
Löchgaw.

Dry Morgen Ackhers, Vnd Gartens
beym Dorff, am Dieffen weeg, zwischen
der Straß, Vnd Peter Winttern gelegen.

Ain Morgen Ackhers am Waldweeg,
zwischen Conrad Wesßinger, Vndt
Claus Sattlern gelegen.

Zween Morgen bey der Rosßhardt,
zwischen Jerg Mutschler, Vndt
wendel Schiebers Hoffackher gelegen.

Zween Morgen, Ziehen Über die
Strasßen, zwischen Hannß Fyrabendt,
Vnd Casper Wysßen gelegen.

<157>
Löchgaw. 157.

Äckher, Zelg Jm Burckh-
Feldt.

Ain Halben Morgen bey der Suow,
zwischen Albrecht [Schaffners](#) Witwe,
Vnd Wolff Funckhen gelegen.

Ain Morgen am Burckhweeg, zwischen
Aberlin Klainmann, Von Besßig-
kain, Vnd Casper Scheffern gelegen.

Dry Morgen am Söelacher Pfadt,
zwischen Hannß Numayer, Vnd
dem Widemackher gelegen.

Ain Morgen Vnderm Burckhweeg
zwischen der Pfarrackher zu Löchgaw,
vnd Claus Wennagel gelegen.

<157-v>
Löchgaw.

Zween Morgen an den Pfärrichäckhern,
zwischen Hannß Beckhen, Vnd Wendel
Schiebers Hoffackher gelegen.

Anderthalb Morgen, Vnderm Hasenpfad
zwischen Antonj Schweblin Schulthais
zu Besßigkain, Vnd Jerg Hültten
daselbst gelegen.

Ain Morgen Vff dem Burglin zwischen
Hannß Neümayer, Vnd Hannß Jsin-
krämer Von Besßigkain.

Ain Halben Morgen, wendt Vff das
Burglin, zwischen Sanct Peters Hoff-
ackher, Vnd Wendel Schiebers Hoff-
ackher gelegen.

<158>
Löchgaw. 158.

Ain Halben Morgen, Vff dem Bürg-
lin zwischen Hailigenmanns Haintz-
lin, Vnd Ludwig Minser Beed
Von Besßigkain gelegen.

Ain Morgen Vff der Plenßhalden,
zwischen der Pfarr zu Löchgaw Ackher,
vnd dem Widemackher daselbst
gelegen.

<158-v>
Löchgaw.

Äckher Jn der Zelg Oster Veldt.

Fünffthalb Morgen bey den dreyen
Bohmen Ackhers, Vnd Wingardts,
zwischen Jerg Hülten Von Besßigkain,
vnd Albrecht Scheffners Witwe
gelegen.

Ain Halben Morgen am Wallamer
weeg, zu Beeden seiten Ain An-
wender.

Ain Halben Morgen stoßt an das
Wallamer Holtz, zwischen Hannß
Jsinkrämer Von Besßigkain, Vnd
Laurentz Häffelins Kinder gelegen.

Anderthalb Morgen, Jn der Vsßern
Weinbach, Jst zu Beed seithen
Ain Anwänder.

<159>
Löchgaw. 159.

Ain Morgen hinder der Kirchen,
zwischen Jerg Beckhen, Vnd Hannß
Ruffen Witwe gelegen.

Drey Viertel, Jn der nähern Wynbach,
zwischen Claus Jtzlingers Hoffäckherlin,
Vnd Balthas Knittel gelegen.

Wisen, Jn disen Hoff
gehörig.

Dry Morgen Wisen, Vnd Ackhers,
Jm Zuberlin, [zwischen der An-
wandt, vnd der Anwand gelegen.](#)

Zween Morgen an der Kreützwisen,
zwischen Michel Ruffen Kinder, zu Beed seiten
gelegen.

<159-v>

Löchgaw.

Ain Vierteil vff den [Vffwiesen](#), zwischen Hainricin Schiebert, Vnd Hannß Hultten Von Besßigkain gelegen.

Ain Halben Morgen, Vff den Vffwisen, zwischen Endris Gienger, Vndt Simon Beckhen gelegen.

<160-r und v leer, 161>
Löchgaw. 161.

Jährlich Vnablößig Rockhen,
Vff Martini, gefallendt.

Geörg Schlunckhelin, Von Bietigkain, Zinßt Jährlichs Zway Simrj Rockhen, Vß Aim Morgen, Vnd aim Vierteil Ackhers, Jm Wyller Veldt gelegen, am Widemackher, zwischen Hannß Haugen Schnyder, Vnd dem Widemackher.
Rockhen --- ij. Simrj.

Jdem Er Geörg, Vnd Brösin Kern, geben Jährlichs Ain Simrj Rockhen, Vß Aim Morgen Ackhers Jm Oster Feldt, hinder der Höhin zwischen Veltin Stotzinger, Vnd Hannß Kofeln gelegen.
Rockhen --- j. Simrj.

<161-v leer, 162>
Löchgaw. 162.

Landacht Nach Zelg Wyller Veldt, Bietigkheimer Mesß.

Dinckhel, oder Habern.

Hannß Numayer, gibt zway

Simrj, Vßer aim Halben Mor-
gen Ackhers, Hinder der Laimb-
dal, zwischen Hannß Daum,
Vnd der Anwandt:
Dinckhel, oder Habern --- ij. Simrj.

Laurentz Häffelins Kinder,
geben Anderthalb Simrj, Vsßer
Anderthalb Morgen, Vnd ain
Viertail Ackhers beym Craftz-
bom, zwischen Adam Beckhen,
Vnd am Sachßenheimer Weeg.
Dinckhel, oder Habern --- i ½ Srj.

<162-v>
Löchgaw.

Geörg Schlunckhlins Kinder,
geben Ain Jmj, Vßer aim Vier-
teil Ackhers, bey des Crafft-
bom, zwischen Hannß Daum,
Vnd Laurentz Häffelins Kinder.
Dinckhel, oder Habern --- j. Jmj.

Hannß Daum, gibt ain Halb Sim-
rj, Vßer Aim Halben Morgen
Ackhers, beym Craftz bom gele-
gen, zwischen Anthonj Häffelin,
Vnd Jerg Schlunckhelins Kinder.
Dinckhel, oder Habern --- ½ Simrj.

Antoni Häffelin, gibt drey
Jmj, Vßer aim Morgen Ackhers
bey deß Crafftz bom, zwischen
Hannß Daum, Vnd Balthas
Wysßen gelegen:
Dinckhel, oder Habern --- iij. Jmj.

<163-r und v leer, 164>
Löchgaw. 164.

Landacht, Nach Zelg
Burckh Veldt, Bietigkei-

mer Mesß.

Hannß Brügell, Michel Schaub Früh-
mesßer, Claus Wennagel, Jerg
Vogel, Adam Beckh, Von Löchgaw,
Vnd Melchior Nörlinger, Vnd
Hannß Pfister Von Besßigkain,
geben Zehen Simrj Vßer Disen
nachgemelten Güttern, Nem-
lich Vßer Hannß Brigels ain
Morgen Ackhers beym Spitzbom
zwischen Adam Beckhen, Vndt
stoßt vff den Söeweeg, Vßer
Aim Morgen Ackhers beym
Spitzbom, so Michel Schaup Jnn
hat, zwischen Hannß Brigel,
Vnd Claus Sattler gelegen,
Vsßer aim Halben Morgen an
gemeltem Orth, zwischen Michel
Schupen, Vnd Jerg Vogeln,
hat Claus Wennagel Jnn,

<164-v>
Löchgaw.

Vßer Aim Halben Morgen Ackhers,
an gemeltem Orth gelegen,
zwischen Claus Sattler, Vnd an
Adam Beckhen, den Jerg Vogel
Jnn hat, Vßer Aim Morgen
Ackhers beym Spitzbom, zwischen
Endris Gienger, Vnd Conrad
Wesßingers Wissen, Hat Adam
Beckh Jnn, Vßer aim halben
Morgen Ackhers, an gemeltem
Orth, zwischen Endris Gienger,
vnd dem graben gelegen, hat
Melchior Nörlinger, Von Besßig-
kain Jnn, Vßer Zweyen Morgen
Ackhers, auch beim Spitzbom
gelegen, zwischen Peter Keller
Von Besßigkain, Vnd Sanct Pe-
ters Hoffackher, Hat Hannß

Pfister Von Besßigkain Inn.
Dinckhel, oder Habern --- x. Simrj.

<165-r und v leer, 166>
Löchgaw.

Landacht, Nach Zelg
Im Oster Veldt, Biettigkei-
mer Mesß.

Conrad Wesßinger, gibt Ain
Simrj Rockhen, nach der Zelg,
Vßer aim Morgen Ackhers,
vff der nähern weinbach, zwi-
schen Hannß Kern Schulthais,
Vnd Veltin Stotzinger.
Rockhen --- j. Simrj.

Marx Mutschler, Vnd Hannß
Cop Scheffer, geben zway Simrj,
Vßer Anderthalb Morgen
Ackhers am Walhaimer Weeg,
zwischen Jerg Fleinspecher,
Vnd den Widemäckhern ge-
legen.
Dinckhel, od[er] Habern --- ij. Simrj.

<166-v>
Löchgaw.

Jerg Rinckh, gibt ain Simrj,
Vßer aim Morgen ackhers,
beim Mostbom, zwischen Jerg
Beckhen, Vnd Jerg Medern ge-
legen:
Dinckhel, od[er] Habern --- j. Simrj.

Jung Hannß Kern, gibt Vier
Simrj, Vßer dryen Morgen ackhers,
gelegen am Byhamer Weeg,
zwischen Michel Schnyder, Vnd
dem Weeg gelegen.
Dinckhel, od[er] Habern --- iiij. Simrj.

Hannß Kern Schulthais gibt
 zway Simrj Rockhen nach Zelg,
 Vßer dryen Vierteil Ackhers,
 gelegen Jn der Nähern Wein-
 bach zwischen der Pfrondäckhern Von

<167>

Löchgaw. 167.

Frödenthall, Vnd Conrad
 Wesßinger gelegen:
 Rockhen Nach Zelg --- ij. Simrj.

Auberlin Koffel, gibt Ain
 Simrj, Vßer dryen Viertail
 Ackhers, Hinder der Höhin,
 zwischen Matthis Öckhstain,
 Vnd Martin Stotzingers
 Witwe gelegen.
 Dinckhel, od[er] Habern --- j. Simrj.

Jacob Wimpffner, gibt Ain
 Simrj, Vßer aim halben
 Morgen Ackhers beym Müst-
 bom, zwischen Endris
 Gienger, Vnd Jhme Selbs.
 Dinckhel, od[er] Habern --- j. Simrj.

<167-v leer, 168>

Löchgaw. 168.

Jährlich Wein.

Auberlin Koffel, Zinßt
 Jahrs dry Mas Weins, Vßer
 Aim Morgen Wingardts,
 gelegen Vff der Mutz, zwi-
 schen Wolff Schuchmacher,
 Vnd Jhme Aberlin Selbs
 gelegen.
 Wein --- iij. Maß.

<168-v leer, 169>

Löchgaw. 169.

Jährlich Althennen.

Albrecht Scheffners Witwe,
gibt zwoo Althennen, Vßer
Aim halben Morgen Win-
gardts, Vnd garttens
am Besßigkeimer Weeg,
zwischen Bastian Hültten
Erben, Vnd Jhr Selbs
gelegen.
Althennen --- ij.

<169-v leer, 170>

Löchgaw. 170.

Sum[m]a deß Closters Rechentzhoffen
Einkom[m]en zu Löchgaw, Nämlich:

An Jährlichen, Vnd Ewigen
Heller Zinsen --- vi. lb: i. β: xi. Hlr:

Ablößig Heller Zinnß --- i. lb: viij. β:

Jährlich Vnablösig Rockhen,
Vßer Höffen, Vnd einzechti-
gen Güttern --- v. Malter, iij. Srj.

Jährlich Dinckhel, Vßer Höffen --- v. Malter, j. Srj.

Jährlich Habern, Vßer Höffen --- v. Malter, j. Srj.

Landtacht Rockhen oder Habern,
Jn der Zelg Oster Veldt --- iij. Simrj.

Landtacht Dinckhel, oder Habern,
Nach Zelg Weiller Veldt --- v. Simrj.

Landtacht nach Zelg Burckh Veldt,
Dinckhel, oder Habern --- j. Malter, ij. Srj:

<170-v>

Löchgaw.

Landtacht Nach Zelg Oster Veldt
Dinckhel, oder Habern --- j. Malter. j. Srj:

Jährlich Wein --- iij. Maß.

Jährlich Althennen --- ij.

<171-r und v leer, 172>

Metter Zimern. 172.

Vff Montag, den Vierzehenden January,
Anno &c Viertzige zway, Haben Wir die
Verordneten HieVorgescriben, Solche
Newerung zu Metter Zimern angefan-
gen, auch Widerumb Vollendet, Vnd
erfunden, wie hernach stehet, In
bey sein Hannsen Fuchßen, alß damahls
Schulthaisen Ambts Verweser, Vom Vautz-
Herrn dahin Verordnet, Vnd Jung Simon
Höbenstreitt, Fabian Müst, Vnd Michel
Röschen deß Gerichts, Vnd alßdann
auch Lentz Füdler Amptmann, Vndt
Jacob Zeyßer Von Klain Sachßenhain
Hierzu sonderlich alß Gezeügen beruefft,
Vnd erfordert, auch aller Vnd Jeder
Zeinbleüth Dasselbs, wie hernach Ain
Jeder bey Seinem Innhabenden Zeinß-
gutt, mit Nahmen bestimbt wirdt,
Die seien allgemainlich Vnd Jeder Inson-
der, nachfolgender Jhrer Zinnß Vndt
Gültten Selbs Aingichtig Vnd Bekandtlich gewesen,

<172-v>

Metter Zimern.

Vnd Jst Solche Newerung Zugangen,
vnd Beschehen, Mit wißßen, Vnd
Verwilligen, deß Edlen Vnd Vösten
Renhardten Von Sachßenhain, alß
Ain Vautz Herr daselbs &.

<173>

Metter Zimern. 173.

Ewig Vnablößig Hoff-
Gültten.

Alt Simon Höbenstreit, Hatt
Jnn ain Höfflin, darus gibt Er
Jahrlich der Herrschafft Würt-
temberg, Von Closters Rechentz-
hoffen wegen, Fünff Simrj
Rockhen, Sechs Simrj Dinckhels,
Ain Halb Som[m]er Huen, Grö-
ninger Mesß, gutter Sube-
rer Frucht, Kauffmanns gutt,
am Thenn zuweren, gibt auch
dem Junckher Renhardten Von
Sachßenhain, Vnd dem Lainin-
ger Anderthalb Simrin Rockhen,
Anderthalb Simrin Habern,
Vnd an die Caplonej Vnder dem
Berg, Ain Halb Simrin Rockhen,
Vnd Ain Simrj Habern, der
Zeith Jnnhaber Michaël Hertlin
Schultheiß:
Rockhen --- v. Simrj.
Dinckhel --- vi. Simrj.

<173-v>

Metter Zimern.

Som[m]er Hüener --- ½.

Gütter.
Jn diß Höfflin gehörig.

Äckher.
Jn der Zelg ob den Win-
gardten Vsßhin oder
Madhalden.

Zween Morgen, Vor den Burckhen,

zwischen Cosßmann Geißler, Vnd
Simon Bentzen Kindt.

<174>

Metter Zimern. 174.

Zelg gegen dem Henna Vorst.

Ain Halben Morgen an dem Wasen, Vorm
Thor, Vnder den Krutgarten, Vnder
dem Weeg, zwischen Hannsen Frickhen
Hoffackher, Vnd Ellen Hannsen
gelegen.

Anderthalb Morgen genant der Casten-
ackher Vff der Hasenwaid, zwischen
Hannß Frickhen Widemackher, Vnd
Hannsen Knollen gelegen.

Zelg Jn dem Bieth.

Drey Viertail Jm Bieth, zwischen
Hannsen Frickhen Hoffackher,
Vnd Ella Hannsen gelegen.

<174-v>

Metter Zimern.

Wendend, Vff Hannsen Frickhen
Widemackher.

Ain Morgen bey dem Widemackher,
zwischen Jung Simon Höbenstreit,
Vnd dem Widemackher, Zeücht
Vff Löchgamer Pfadt.

Ain Halben Morgen Holtz, Vndt
Ackhers, an der Ruwtt, zwischen
Bartlin Speten Von Bietigkain, Vnd
Hannsen Röschen deß Schultheisen
Hoffackher.

<175>

Metter Zimern. 175.

Wisen.

Ain Halben Morgen an der Wasßer-
staig, oder Bodenrein, Zeücht heruff
an die Dorff Mauren, zwischen
Lienhardt Köllins Hoff Wingardt,
Vnd Hansen Frickhen Hoffwissen.

<175-v>

Metter Zimern.

Oßwald, Vnd Hannß Knoll
Gebrüeder Haben Jnn ain Höff-
lin, darus geben Sie Jährlich
VnVerschaidenlich Vßer Ainer
Handt, Vnd VnZertrent, der
Herrschaft Württemberg, Von
Wegen Closters Rechentzhoffen
Ain Malter, zway Simrj Rockhen,
Ain Malter, Vier Simrj Dinckhels,
Gröninger Stattmesß, gutter
Suber Frucht, Kauffmanns gutt,
am Thenn zuweren, Vndt
Ain Som[m]er Huen.

<am Rande vermerkt: "N. Simon Schopff, Vnd Michael Klein seind Jnnhaber.">

Rockhen --- j. Malter. ij. Srj.
Dinckhel --- j. Malter. iiij. Srj.
Som[m]er Hüener --- j.

Güetter Jn diß Höfflin
gehörig.

<176>

Metter Zimern. 176.

Äckher Jn der Zelg ob den
Wingardten Vsßhin, oder
Madhelden.

Ain Morgen, an dem Sachßenheimer
weeg, zwischen Hannsen Frickhen

Hoffackher, Vnd dem Weeg.

Ain Halben Morgen, stoßt vff den
Sachßenheimer Weeg, zwischen
der Anwandt.

Ain Halben Morgen, stoßt an Sachßen-
heimer Weeg, zwischen der Anwandt
zu Beeden seitten.

<176-v>

Metter Zimern.

Die Ander Zelg gegen dem
Hennen Vorst Vßhin.

Ain Morgen, stoßt Vff den Sachßen-
heimer Weeg, zwischen Hannß Röschen,
Schultheißen Hoffackher, Vnd Hannß
Frickhen Hoffackher.

Ain Halben Morgen am Löchgamer
Pfad, zwischen deß Heiligen Hoff-
ackher, Vnd Hansen Eyselin.

Anderthalb Morgen, am Haßlacher
weeg, zwischen Alt Simon Höben-
streit, Vnd Hannsen Frickhen
Widemackher.

<177>

Metter Zimern. 177.

Die Dritt Zelg Jn dem
Bieth.

Ain Halben Morgen Jn dem Bieth, zwischen
Hannsen Röschen Schultheisen Hoff-
ackher, vnd Conrad Bayer gelegen,
stoßt Vff den Dieffen weeg.

Ain Halben Morgen Vnder dem Lappen
Ackher, zwischen Hannsen Knollen,

Vnd dem Weeg.

Ain Halben Morgen, zwischen Hansen
Frickhen Hoffackher, Vnd Hannß
Röschen Schultheisen Hoffackher,
wendt Vff den Widemackher.

<177-v>

Metter Zimern.

Anderthalb Morgen der Stainackher
genant zwischen Theülin Hormoltz
Witwe zu Bietigkain, Vnd Hansen
Röschen Schulthaisen Aignen Ackher
gelegen.

Wisen.

Drey Vierttail an der Metterbach,
zwischen Michel Röschen, Vnd der
Hailigen Hoffwisen.

Weingardt.

Ain Halben Morgen an der Madhalden

<178>

Metter Zimern. 178.

Zwischen Endris Schad, Vnd Hannß
Röschen.

<178-v>

Metter Zimern.

Hannß Fuchß, Hannß Mollin,
Lienhardt Köllin, Thonj Tenger
Vnd Jung Simon Hobenstreitt,
die haben Jnn ain Hoff, darus
geben Sie Jährlich der Herrschafft
Württemberg, Von wegen Rech-
entzhoffen, Fünff Maltter,
Vierthalb Simrj Rockhen, Fünff

Maltter, Vierthalb Simrj Dinckhels,
 Fünff Malter, Vierthalb Simrj
 habern, Vß ainer Handt ohn-
 zertrent, Vnd VnZerthailt
 Gröninger Stattmesß, guter
 Suberer gereütterter Frucht
 Kauffmanns gutt.

Rockhen --- v. Malter, iii ½ Srj:
 Dinckhel --- v. Malter, iii ½ Srj:
 Habern --- v. Malter, iii ½ Srj:

<179>

Metter Zimern. 179.

Vnd ist dise Gültt bißher zu Metter-
 Zim[m]ern, am Thenn geliffert
 Vnd empfangen worden.

Gütter Darynn gehörig.

Äckher Jn der Zelg, Ob den
 Wingardten, Hie Jen-
 seitt Bachs.

Ain Morgen ob der Burckhen, zwi-
 schen Hannsen Knollen, Vnd Bern-
 hardt Köllin, Zeücht Über den
 Haßlacher weeg.

<179-v>

Metter Zimern.

Äckher, Jenseit der Bach.

Achtzehen Morgen an zweyen gewen-
 den, zwischen der Strasßen, der
 Bietigkeimer Vndermarckht, Vnd
 Vff die Wisen, Gat der Bisßinger
 Pfad dardurch.

Die ander Zelg.

Zelg gegen dem Hennen Vorst.

Ain Morgen, Jn der Hasenwaid,
ob dem Hennen Vorst, an Simon
Bentzen Kinder Hoffackher, Vnd
Hannsen Frickhen Hoffackher,
stoßt Vff Hannsen Fuchßen Hoffwin-
gardt.

<180>

Metter Zimern. 180.

Zelg Hinder der Kirchen.

Siben Morgen, minder oder mehr,
Vngefährlich, zwischen Conlin Widen-
mayers Aigen Ackher, Vnd Hansen
Frickhen Hoffäckher gelegen.

Jenseit der Bech.

Siben Morgen Vngefährlich, minder,
oder mehr, gegen Großen Sachßen-
hain zu, an der Sachßenheimer
Vndermarckht, Vnd Burgweeg,
Vnd Hannsen Röschen Schulthaisen
Hoffackher, Fält in Hannß
Frickhen Hoffackher.

<180-v>

Metter Zimern.

Dritt Zelg Jm Biett.

Drey Viertteil Über die Bintzen hinus,
zwischen Hannßen Knollen, Vnd Con-
lin Widenmayer.

Jenseitt der Bach.

Fünffthalb Morgen, ob den Schreitt-
stainen, zwischen der Almandt,
Vnd Marx Gyßels Hoffackher
gelegen.

Zwölff Morgen am Burgweeg,
zwischen Endris Schotten Hoffackher,
Vnd Martin Bentzen Hoffackher
gelegen.

<181>

Metter Zimern. 181.

Wisen.

Ain Morgen Wisen, Vnd Holtz, zwi-
schen Lienhardt Köllins Pfrond Hoff-
gütter zu Beedenseitt, Laufft die
Metter Bach dardurch, die Lienhardt
Köllin Jnn Hat, jetziger Jnnhaber
aber Geörg Zuckher.

Zween Morgen in Bietigkeimer Marckh,
Hie Jenseit der Schleiffmühlin, zwischen
Bietigkaimer Allmand, Vnd Bechtlin
Kübel Von Bietigkain.

Ain Morgen Jenseit Bachs, Jn Bietig-
kaimer Marckh, ob der Schleiffmüh-
lin, Zwischen Martin Kachels Kinder
Klingen ackher, Vnd Johann Onfriden Stattschriber.

<181-v>

Metter Zimern.

Zway Stuckh Bohmgärttlin Jm Dorff
zwischen Hannsen Fuchßen, Vnd deß
Hoffs Hoffraithin, anjetz Hinder
Hannß Conrad Reißmüllers scheü-
ren.

Wingardt.

Ain Halben Morgen Vff der Hasen-
wayd, an Hannsen Frickhen
Hoffackher, den Hannß Fuchß
bawt.

So gat wider Jn disen
Hoff.

Jung Hannß Fuchß gibt Jährlich
Vierthalb Schilling, Vßer Sei-
nem Hauß, Vnd Hoffraithin
bey dem Pfarr Hausß.

<182>

Metter Zimern. 182.

Michel Heintzlers Witwe Zinßt
Ailffthalben Schilling, Vß Jhrem
Husß, Vnd Hoffraithin, Vnder
dem Pfarr Hauß, ob der Dorffs
Maur.

Hannß Rösch Schultheis gibt
Jährlich Ain Simrj, nach der
Zelg, Vßer Aim Morgen
Ackhers, Jenseit der Bach,
zwischen Lienhardt Köllj, Vnd
Marx Gysßels Höfflin.

<182-v>

Metter Zimern.

Michel Bayer, Vnd Simon
Bentzen Pflieg Kindt, Haben
Jnn ain Höfflin, darus geben
Sie Jährlich, Ain Malter Rockhen,
Zehen Simrj Dinckhel, Ain
Som[m]er Huen, Alles Grönin-
ger Mesß, gutt sauber Kauff-
manns gutt, Jm Thenn Zue-
weren, anjetzo Hannß Jerg
Findling.

Rockhen --- j. Malter.

Dinckhel --- x. Simrj.

Som[m]er Hüener --- j.

Gütter, So in daß

Höfflin gehörig.

Zelg ob der Madhelden.

<183>

Metter Zim[m]ern. 183.

Zween Morgen ackhers, am Sachßen-
heimer weeg, zwischen Michel Röschen
Hailigen Hoffackher, Vnd dem
weeg gelegen.

Zween Morgen Ackhers, Vor den
Bürckhen, zwischen Hannß Frickhen
Widemackher, Vnd alt Simon
Höbenstreits Hoffäckherlin.

Ain Halben Morgen Ackhers, an
dem Thall, zwischen Thonius Den-
gers Hoffackher, Vnd Hannß
Röschen Aigen Ackher.

Zween Morgen Holtz, vnd Ackhers,
Vff dem Thall, zwischen Conlin Widenmayer,
Vnd Hannsen Frickhen Widemackher.

<183-v>

Metter Zimern.

Dritthalb Morgen Ackhers, Vff dem
Thall, zwischen Löchkaimer Vnder-
marckhung, Vnd Hannßen
Frickhen Hoffackher.

Die Ander Zelg, gegem
Hennen Vorst.

Anderthalb Morgen Ackhers, Jn
der Hindern Wannen, zwischen
Thonius Dengers Hailigen Hoff-
ackher, Vnd Michel Bayers
Aigen Ackher.

Ain Morgen, ain Vierteil Ackhers,
Vnder dem Hennen Vorst, zwischen
Jung Simon Höbenstreits Haili-
gen Ackher, Vnd Hannß Röschen Hofackher.

<184>

Metter Zimern. 184.

Zween Morgen Ackhers, Vndt wisen,
stosen Vff den Wald Lüser genant,
zwischen Conrad Bayer, Vnd Thonius
[Thengen](#) Hoffackher.

Zelg im Biett, oder
Ob dem Berg.

Drey Vierteil Ackhers, ob dem Berg,
zwischen Michel Röschen Hailigen
ackher, Vnd Oßwald Knollen.

Zween Morgen, am Weidenackher,
zwischen Oßwald Knollen, Vnd
Coßmann Gysßel.

Drey Viertail Ackhers, bej dem obern

<184-v>

Metter Zimern.

Bronnen, zwischen Hannß Röschen
Für Holtz, Vnd Hannß Frickhen
Hoffackher.

Drey Vierteil ackhers, vnd Holtz,
zwischen Geörg Wurtz aigen
ackher, Vnd der Anwanden.

Ain Halben Morgen Ackhers,
an der gemain Holtz, zwischen
[Cunlin](#) Widenmayer, Vndt
Hannß Knollen Aigen Ackher.

Zween Morgen Ackhers, vnd Holtz,

an dem Gemainen Holtz, zwischen
 Anthonius Denger, Vnd Hannsen
 Frickhen Hoffackher.

<185>

Metter Zimern. 185.

Wisen.

Ain Halb Viertail wisen am Wärd,
 zwischen Martin Bentzen zu Beeden-
 seiten.

Wingardt,
 Jn daß Höfflin
 gehörig.

Ain Halben Morgen Wingardts, Jn
 den alten Wingardten, zwischen
 Helmas Metzgers Kindt, Vndt
 Ludwig Zanckher.

<185-v>

Metter Zimern.

Ellen Hannß, Hat Jnngehabt
 ain Höfflin, darus er Jährlichs
 der Herrschafft Württemberg,
 Von wegen Closters Rechentzhoffen
 geben, Fünff Simrj Rockhen,
 Sechs Simrj Dinckhel, Vnd ain
 halb Som[m]er Huon, Gröninger
 Mesß, gutt Suber Kauffmanns
 gutt, am Thenn zuweren, Gibt
 auch dem Junckher Renhardten
 Von Sachßenhain, Vnd den Lei-
 ninger, Anderthalb Simrj
 Rockhen, Anderthalb Simrj
 Habern, Vnd an die Caploni
 Vnder dem Berg, Ain Halb Simrj
 Rockhen, Vnd ain Simrj Habern.

<am Rande vermerkt: "N. Jetzmahliger Jnnhaber Hannß Conrad Reißmüller.">
 Rockhen --- v. Simrj.

Dinckhel --- vi. Simrj.
Som[m]er Hiener --- ½.

<186>

Metter Zimern. 186.

Nota dises Höfflin, Jst der
Herrschaft Württemberg, Vmb
die Gültt Heimbegefallen, Vnd
Leit diser Zeith wüest, Vnd ist
Äxlin Hannsen Frickhen gelauwen
worden, Vmb die Gültt.

Gütter Daryn gehö-
rig.

Äckher, Zelg ob den
Wingardten.

Drey Vierteil Ackhers in der Madhelden
zwischen Hannß Röschen, Vnd Michel
Röschen.

Ain Halben Morgen Jm Sysßer, zwischen
Hannß Frickhen Hoffackher, Vnd Jung
Simon Höbenstreitt.

<186-v>

Metter Zimern.

Zelg gegem Hennen Vorst.

Ain Halben Morgen Vorm Thor, Vndern
Kruttgärdten, zwischen Hannß Frickhen
Hoffackher, Vnd Alt Simon Höben-
streit.

Ain halben Morgen am Hennen Vorst,
am graben, zwischen Hannß Röschen.

Zelg gegem Bieth.

Dry Viertail Jm Bieth, zwischen Hannß

Frickhen, Vnd Alt Simon Höbenstreitt.

<187>

Metter Zimern. 187.

Ain Halben Morgen In widenäckhern,
zwischen Hannß Frickhen Hoffackher,
Vnd Thonj Denger.

Wingardt.

Drey Vierteil Wingardts Im Sysßer,
zwischen Thonj Denger, Vnd Jung
Simon Höbenstreitt.

<187-v leer, 188>

Metter Zimern. 188.

Ewig Vnablösig Frucht Gültten,
Jährlich Vff Michaëlis ge-
fallendt.

Die Hailigen, zu Metter Zimern
geben Jährlich Zway Malter Rockhen,
Ain Malter, Vier Simrj Dinckhel,
Ain Malter, Vier Simrj Habern,
Vsßer Jhrem Dayllett Zehenden,
Gröninger Stattmesß gutter
Suberer Frucht, Kauffmanns
gutt.

Rockhen --- ij. Malter.

Dinckhel --- j. Malter, iiij. Srj:

Habern --- j. Malter, iiij Srj:

Vnd ist schuldig dise Gültt Ain
Myl Weegs gerings wys Vmb
Metter Zimern zu Antwurtten
Laut Vnd Jnhalt Ains Brieffs

<188-v>

Metter Zimern.

Deß Anfang ist Jch Fritz Von Riexin-

gen &c. Vnd deß Datum, der geben
wardt, da man Zahlt, Von Christus
gebuhrt, Dryzehen Hundert dry-
ßig Sechs Jahr, an Sanct Michaëls
Tag, deß Hailigen ErtzEngels.

<189-r und v leer, 190>
Metter Zimern. 190.

Summa Einkom[m]ens, So daß
Closter Rechentzhoffen zu Metter-
Zimern hat, Nemblich:

An Jährlichen Ewigen Hoffgültten
Vsßer Höffen, Vnd sonst gefallen,
Nemblich an:
Rockhen --- x. Malter, vii ½ Srj.
Dinckhel, Vßer Höffen, Vnd sonst --- xi. Malter, i ½ Srj:
Habern, Vßer Höffen, Vndt
sonst --- vi. Malter, vii ½ Srj:
Som[m]er Hüener --- iij.

<190-v bis 195-v leer, 196>
Bietigkhain. 196.

Vff den Sechzehenden February, An-
no &c. Viertzige zway, Haben Wir die Ver-
ordneten HieVorgescriben, solch Newerung
zu Bietigkhain Angefangen, auch wide-
rumb Vollendet, Vnd erfunden wie
nachstehet, In Bysein Steffan
Stahels, Vnd Peter Wagner deß Ge-
richts, Johann Onfridts Stattschribers
Hierzunder sonderlich allß Gezeügen be-
ruefft, Vnd erfordert, Auch der Hoff-
gültt geber nachbemelt Aingichtig Vnd
bekandtlich gewesen.

<196-v leer, 197>
Bietigkhain. 197.

Ewig Vnablößig Hübgülten,
Vff Martini.

Conrad Knollen WitFraw, hat
 Jnn Ain Hub, daraus gibt Sie
 Jährlich der Herrschafft Württem-
 berg, Von Closters Rechentzho-
 fen wegen, Vff *Martini*, Bie-
 tigkhaimer Mesß, gutter Su-
 berer Frucht, Kauffmanns gut,
 Vßer ainer Handt.
 Rockhen --- j. Malter.
 Dinckhel --- j. Malter, ij. Srj:
 Habern --- j. Malter.

Vnd ist bißher dise Gültt, Vff
 dem Thenn gewertt, Vnd geant-
 wurt worden.

Darynn gehören Nachfol-
 gende Güetter.

<197-v>
 Bietigkhain.

Äckher Jn der Zelg gegem
 Vorst.

Zween Morgen bey Bläsin Schmidts garten
 zwischen Hannß Finckhen, Vnd Hannß
 Eberwins Erben.

Ain Morgen, Vff dem Sand, zwischen
 Veltin Stotzinger, Vnd Hannß
 Hamern.

Ain Halben Morgen Vff dem Sand,
 zwischen Hannß Eberweins Erben,
 Vnd der Anwandt.

<198>
 Bietigkhain. 198.

Äckher Jn Weyller Zelg.

Ain Halben Morgen Vnder dem Weyler-
lin zwischen Hannß Mörrer, Vnd
Bechtold Vdeln.

Ain Morgen Jn der Kleinen Prach,
zwischen Michel Kachels WitFrawen,
Vnd der Anwanden.

Ain Morgen beim BrandHoltz, zwischen
Martin Kachels Kindt, Vnd Veltin
Stotzinger.

<198-v>
Bietigkhain.

Äckher Jn Leher Zelg.

Zween Morgen, Jn Gannßäckhern,
zwischen Casper Metzgern, Vnd der
Anwandt.

Ain Halben Morgen, in Rohräckhern,
Zu Beeder seits, zwischen der Anwandt.

Ain Morgen, ain Vierteil Jn Böttäckhern,
zwischen Michel Von Hohennöckh, Vnd
Geörg Kämerer.

Ain Morgen, ain Vierteil bey Leher,
zwischen Casper Jmlin, Vnd Hannß
Eberweins Erben.

<199>
Bietigkhain. 199.

Wisen.

Ain Halben Morgen Jn Gärttlin,
zwischen Lentz Bender, Vnd Bechtold
Kübeln.

Drey Vierteil Daselbst, zwischen
Hannß Finckhen, Vnd Bechtoldt

Kübeln.

Ain Morgen Jm BrandtHoltz, zwischen
Thomann Vasamans Erben, Vnd
Conrad Himell.

<199-v bis 200-v leer, 201>
Vnder Rüexingen. 201.

Vff Dornstag Nach *Conversionis Pauli, An-*
no &c. Viertzige Zway, Haben Wir Vorgemelten
Verordneten die Zinnß, Vnd Gültten,
so das Closter Rechentzhoffen zu Vnder-
Rüexingen gefallen Hatt, Ernewert,
Jnn Bysein Conrad Bertschen Schultheisen,
Laurentz Bertsch, Herr Bastian Von Nip-
penburgs Amptmanns, Claus Stahel,
Endris Keeßer, Vnd Bastin Zeitter,
All deß Gerichts daselbs, Auch ain-
gichtig, Vnd Bekandtlich erfunden,
Allß nachfolgt:

Vnd ist solche Ernewerung zugangen
Vnd geschehen, Mit wissen, Vnd Wil-
len der Vautz Herrn, Herr Bastian
Von Nippenburgs Ritter &c, Vndt
Waltter Von Sternenfölb &.

<201-v leer, 202>
Vnder Rüexingen.

Jährlich Ewig Heller Zinnß,
Vff Martini.

Junckher Hannß Von Nippen-
burg, Zinßt Jährlich dem Clo-
ster Rechentzhoffen, Ain Schil-
ling, Acht Heller, Vßer Seinem
Hauß, Schuiren, Vnd Hoffrai-
tin anainander, zwischen
der Straßen, Vnd Hannß
Eberlin, Anders Seitt.
Heller Zinnß --- j. ß: viij. Heller.

<202-v>

Vnder Rüexingen.

Jährlich Ewig Mühl Zinß.

Gabriel Müller, Hat Inn Ain
Mülin Im Dorff, an der Glemß
mit Zwayen Löfen, darus gibt
er Jährlich Vff *Martini* dem
Closter Rechentzhofen, Ain Pfundt,
Fünff Schilling Hlr: Württem-
berger werung, sambtlich Vß
Ainer Handt.
Heller Zinnß --- j. lb: v. ß hlr.

Zue Wisßen, wan die Herrschafft
Württemberg, Von wegen Closters
Rechentzhoffen, Durch Ihre Ampt-
leüth oder Befelchhaber, vff
Sanct Martins Tag, nach disem
Mühl Zinnß schickhen, so soll der
Bott Vor dem Mühl Huß stan,
Vnd den Zinnß Aischen, Vnd soll
Vff das Über Thür gryfen, ob er den Zinnß

<203>

Vnder Rüexingen. 203.

nit da find ligen, so soll der Bott
sollichs dem Müller zu Husß,
Vnd zue Hoff Verkünden,
daß er den Zinnß gefordert
Hab, Darnach am nechsten Son-
tag gibt der Müller den Zinnß
nit, so soll mann wet Vff-
schlahen, Alß bißher gewohn-
lich ist gewesen Zwaintzig Heller,
so offft vnd viel der Herrschafft
Württemberg, Von Closters
wegen, durch Ihre Amptleüth
gefällig ist, wa aber die
Vffgeschlagen wett, mit dem

Zinnß auch nit bezahlt wolte
 werden, So hat die Herrschafft
 Württemberg Von Closters weg
 macht, Vnd Gewalt, dise
 Mühl lin mit aller Zugehörden,
 Vnd Gerechtigkait anzugreifen,
 Also sich Jn der Newerung Jn Brieff,
 Vnd bey Leüthen wahrhafftig,
 Vnd bekandtlich erfunden.

<203-v leer, 204>

Vnder Rüexingen. 204.

Jährlich Öll.

Bastian Zeitter, gibt Jährlichs
 zway Simrj Ölls, Vßer aim
 Halben Morgen Vngefehrlich
 gartten, zwischen Hannß
 Binder, Vnd Sein Bastians
 aigen Gartten.
 Öll --- ij. Simrj.

<204-v>

Vnder Rüexingen.

Jährlich Som[m]er Hiener.

Hannß Raw, Zinßt Jährlich
 Zwaintzig Som[m]er Hiener, Vßer
 ainer Handt samentlich, Vß
 dreyen Vierteil Gartten, Vnd
 wisen, Vff dem Bruwel, an
 der Glemßbach, zwischen Ba-
 stian Zeitter, Vnd der All-
 mandt, wendt Vff Endris
 Kestig, stoßt hinab Vff Junckher
 Hannsen Von Nippenburg.
 Som[m]er Hiener --- xx.

<205-r bis 208-v leer, 209>

Hasßlach.

Vff Sambstag, Nach *Pauli* Bekehrung
Anno &c Viertzig Zway, Haben Wir Vorge-
 nanten Verordneten, Sollich Newerung
 zu Ober: Vnd Vnder Hasßlach angefengt,
 Vnd in Folgenden Tagen Vollstreckht, Vnd
 erfunden, wie Hernach stehet, In Bysein
 der Erbar, Vnd Beschaiden, Hannß Stainer
 Schultheis, Clöment Binder, Paulin Binder,
 Wendel Bickhel, Bartlin Mutschler, Joachim
 Jsinkrämer, Geörg Stainlin, Bernhardt
 Spengler, all deß Gerichts, Vnd Bernhardt
 Gibrath, Von der Gemaind Daselbs, Hiertzue
 sonderlich alß Gezeügen beruefft, Vnd erfor-
 dert, auch aller Vnd Jeder Zinßlyt daselbs,
 wie Hernach ain Jeder, bey Seinem Inn-
 habenden Zeinßgutt mit Nahmen bestimbt
 würdt, Die seyen all gemainlich, Vnd Jeder
 Insonder, nachfolgender Jhrer Zinnß, vndt
 Gülten Selbs Aingichtig, Vnd Bekandtlich
 gewesen.

Vnd ist Solche Newerung zugangen Vnd Be-
 schehen, mit Vorwisßen, deß Edlen

<209-v>

Hasßlach.

vnd Vösten Bernhardten Von Sachßen-
 hain, Alß danzu mahl OberVogt, Vayhin-
 ger Ambts.

<210>

Hasßlach. 210.

Pfrönden.

Die Herrschafft Württemberg, Hat Von
 wegen deß Closters Rechentzhoffen,
 Vnd dann Vom Closter Mulbronn
 den Kirchensatz zue Haßlach.

Die Herrschafft Württemberg, Hat auch
 Von Baider Clöster Rechentzhoffen,

Vnd Mulbronn wegen, die Pfarr
daselbs zuVerleihen, Vnd zue *Præ-*
sentieren.

So Hat auch die Herrschafft Württemberg,
Von wegen ermelter Beider Clöster,
das Meßner Ambt zuVerleihen.

<210-v leer, 211>
Hasßlach. 211.

Groß Frucht Zehendt zue
Ober: Vnd Vnder Hasß-
lach.

An Allem Großen Frucht Zehenden zue Ober:
Vnd Vnder Hasßlach, Namblich Von Waitzen
Rockhen, Dinckhel, Habern, Gersten,
Ainkorn, Emerkorn, Schwartzkorn, Vnd
All ander Frucht so der Halm Trägt, hat
die Herrschafft Württemberg, Von Closters
Rechentzhoffen wegen, den Halbtail durch-
aus, Vnd Von deß Closters Mulbronn
wegen, den andern Halbthail.

So Hat auch das Closter Rechentzhoffen,
am Großen FruchtZehenden, Von ob-
geschribner Frucht, Von allen den Äckhern,
In Bramberger Marckht, so Jetzund ge-
bawen; Vnd Fürter gebawen werden,
Von Newbrüchen, oder sonst den Halb-
thail Durchaus, Vnd den andern Halb-
thail daß Closter Mulbronn.

<211-v>
Hasßlach.

Vnd gibt mann Daselbs zu Zehend, die
Zehend garben Vff dem Feld, vnd Würdt
In Vermelts Closters Costen, Vff dem
Feldt empfangen, eingeführt, vndt
getroschen.

So gehört auch Jn disen Großen Frucht-
Zehenden, wie Folgt:

Jtem Zween Morgen Ackhers Vngefähr-
lich minder oder mehr, bey der
Mühl, der zur Mühlin gehört,
genant die schippach Mühlin.

Vsßgeschiden.

Siben Morgen Ackhers Vngefährlich
minder oder mehr, bey der Schippach
Mühlin, Jenseitt der Mühlin,
daraus gibt mann das Zwaintzigest Thail,

<212>

Hasßlach. 212.

Fürn Zehenden, den diser Zyt Junckher
Hannß Von Rüexingen Jnn Hat, Vnd Bawt.

<212-v leer, 213>

Hasßlach. 213.

Wein Zehenden.

So Haben das Closter Rechentzhoffen, Vnd
das Closter Mulbronn, den WynZehenden
Vßer allen Wingardten, Vnd Güettern,
so Wyt deren Von Ober: Vnd Vnder
Hasßlach zwing vnd Bänn gath, Jn
gemain, daran empfach Jeder
Thail das HalbTheil.

Vnd ist bißher diser Zehendt Vndern
Wingardten getretten mit Tröster
Vnd wein, daß Zehendt Thail geraicht,
Vnd geben worden.

So gehört auch Jn obgemelten gemainen
Wyn Zehenden.

Ettlich Wingardt am Berglin, Vndern

Risern, die Inn Horheimer Marckh gehören,

<213-v>

Hasßlach.

Wie die mit den Zehendtstainen Yngeschlossen sein.

So Hatt auch das Closter Rechentzhoffen,
Mit dem Closter Mulbronn den
Wyn Zehenden In Bronberger Marckh
gelegen, Vßer Allen Wingardt,
Vnd Güttern daselbs, gyt mann
das Zehendtthail Vndern Wingardten
getretten Tröster Vnd wein.

Vsßgeschlossen.

Vßer dem Berg genant die Hohenrut,
Oberthalb dem Weeg, wie der mit
der Besondern Bestainung yngeschlossen
ist, Nämlich so stat der Ain stain
zwischen Hannsen Von Rüexingen,
Vnd Mathis Ruwen, der ander Stain

<214>

Hasßlach. 214.

Jenseitt der Seitten, zwischen Michel
Scheffer, Vnd Geörg Wintter.

<214-v leer, 215>

Hasßlach. 215.

Höw Zehendt.

Zu Wisßen, daß von Alter bißher
in Ober: Vnd Vnder Hasßlach, auch
deren Von Bronberg Marckhung kain
HöwZehendt nie gereicht, noch geben
worden ist.

<215-v>

Hasßlach.

Klain Zehenden.

An allem dem, so dem Kleinen Zehenden anhangt, zu Ober: Vnd Vnder Hasßlach, Hat das Closter Rechentzhofen den Halbthail, den andern Halbthail das Closter Mulbronn.

Vnd gehört in disen Klainen Zehenden.

Alle Schmelsenden.

Rieben.

Krutt.

Obs.

Flachs.

Hannff.

Vnd der Zehend, Vom Lebendigen, Hat auch biß anher auch Darzue gehört, Vnd gedient, stet mann jetzundt Vff Mains Gnädigen Herrn Ordnung damit still.

<216.r und v leer, 217>

Hasßlach. 217.

Aigen Gütter.

Die gemelt Herrschafft Württemberg, Hat In deren Von Hasßlach Zwing, Vnd Bänn, an aigen Gütter, Vnd Gerechtigkhait, Von deß Closters Rechentzhoffen wegen, mit Jhren Zugehörden, vndt Beschwerdten, wie Hernach Vnder-schidlich geschriben Volgt, Sollichs Haben Schutheis, Vnd Gericht zue Hasßlach, gemainlich, Vor Vnß den Verordneten, bey Jhren Aiden bekent, angezaigt, Vnd eröffnet.

<217-v leer, 218>

Hasßlach. 218.

Kelttern.

Die Herrschafft Württemberg, Hat von
wegen deß Closters Maulbrunn,
vnd deß Closters Rechentzhoffen, ain
Kelttern, mit aim Bohm, zu Hohen
Haßlach Jm Dorff, am Kirch Hoff
gelegen, darunder beider ermelter
Clöster Zehendtwein, Von alter Her
gedeühet worden, Vnd ist dise
Keltern von denen Von Hasßlach,
Vnd sonst Möniglich aller Stewr-
Vfflegung, Vnd Beschwerden frey.

<218-v>

Hasßlach.

Egardten.

<am Rande vermerkt: "Fo. 257.^b infra">
Fünff Morgen, an der Sewwisen, zwischen
der Söewisen, Vnd der Binigkaimer
Straßen, seyen Jn Äxlin Jörgen Franckhen
Vmb ain Landacht Verlawen, wie Her-
nach bej der Landacht mann Findt.

Wingardt.

Sechs Morgen am Hunger Berg Vngefähr-
lich, minder, oder mehr, zwischen
Vlrich Schnider genant Bayer, Vndt
Geörg Stainlin gelegen, Zinnßfry, Vnd
aigen, an disen Sechs Morgen, gibt
ain Morg der da ligt an Vlrich Bayer,
der Herrschafft Württemberg Jähr-
lich Zway Viertail Wyns.

Zween Morgen Jm Vndern gern,
zwischen Els Stainerin, Vnd der
Herrschafft Württemberg Thail Win-

gardt, Vnd stoß Vff Binigkhaimer strasen,

<219>

Hasßlach. 219.

Zinßt der Herrschafft Württemberg,
Jährlich Sechs Vierteil Weins, Vayh-
inger Ych.

Ain Morgen, Drey Vierteil Vngefahr-
lich, minder oder mehr, Jm Hering,
zwischen Daniel Metzger, Vnd Alt
Matthis Schluckhwein, vnd Hannß
Brons Witwe.

Zween Morgen, Jn der Reütt, zwischen
Michael Gysßel zu Beeden seiten, sto-
ßen Vff die Binigkaimer straßen,
genant die Krydel staig.

Ain Halben Morgen Jn der Reütt,
genant das Allmüßlin, zwischen
Hannsen Stratzen Witwe, Vnd End-
lin Hannsen Binders Witwe, gibt
Jährlich der Herrschafft Württemberg
Siben Mas Wynn.

<219-v>

Hasßlach.

Ain Halben Morgen das Hohe Stain-
nerlin genant, zwischen Leonhardt
Bauren, Vnd deß Hayligen Win-
garden, Darzwischen der Pfadt
hinab gehet.

<220>

Hasßlach. 220.

Wißen.

Ain Morgen bey dem Reittsteg, zwischen
dem alten graben, Vnd Geörg Wint-

ter gelegen, stoßt Vff Jung Conlin
Preinßler.

Ain Halben Morgen, bey dem Reittsteg,
zwischen Vnser Frawen Pfrönd, so
Pfaff Veitt Jnn Hatt, Vnd Jung Con-
lin Preinßlern.

Ain Morgen Vff der Sultz, zwischen
Lauxen Von Jllingen, Vnd Jung
Conlin Preinßler.

Vier Zehen Morgen am Alten graben,
stoßt Vff die Winckhelwißen, gatt
der Wasßergrab dardurch.

<220-v>
Hasßlach.

Zehen Morgen, Hinder dem Hawen
Bühel, genant die Katzenbach, stoßt
hinuff Vff der Herrschafft Württem-
berg Wisen, Vnd Herab vff den
graben.

Anderthalb Morgen Jn der Katzenbach,
Hinder dem Hohen Bühel, stoßt oben
an weeg, Vnd Vnden Vff der Herrschafft
Württemberg wisen, Leit ain Thails
Jn Rechentzhoffemer Marckhung.

Dry Morgen im Tal, zwischen Hannß
Rawen Von Enßingen, Vnd an
Viertail gewendt, der ain seith,
Vnd Joachim Ysinkrämern, vnd
Conradtlins Hannsen Anderseit
gelegen, gatt der Closter Pfadt
dardurch.

Sechßthalb Morgen die Dechans wisen genant

<221>
Hasßlach. 221.

Bey dem Güssbött, zwischen Veltin
Fuchßen, Von Klain Sachßenhain,
vnd *Benedict* Schreiner Von Klain
Sachßenhain.

Ain Morgen der Schwester Eva Wissen
genant, zwischen deß Closters graben,
Vnd Jörgen Appen Von Metter Zim[m]ern
gelegen.

Siben Morgen die Plewwisen genant,
zwischen der Bach, Vnd Hannßen Dal-
heüser gelegen.

Dry Morgen die Spitz genant, zwischen
der Bach, Vnd Martin Dalheüser,
Vnd andern Von Klain Sachßenhaim.

<221-v>
Hasßlach.

Viertzig Morgen die Füllins wissen genant,
Jenseit der Bach, am Horheimer weeg,
die Hartt: oder Bruckhgasßen genant,
Vnd der Haßlacher Äckhern, stoßt
oben an der Gemain Von Haßlach
allmand wissen.

Zween Morgen Vorm Hardwaldt,
Jensitt der Straßen am Haßlacher
waldt, Vnd der Straßen.

Ain Morgen an der Hasßlacher
Harttwald, stoßt vff ermelte
zween Morgen wissen.

<222>
Haßlach. 222.

Vnd Von obgemelten Güttern, Jst
die Herrschafft Württemberg, Von

wegen Closters Rechentzhoffen schuldig,
 der Gemeind zu Ober: Vnd Vnder
 Hasßlach, Jährlich Vff *Martini* zue
 geben, Vnd zu raichen, Vier Pfundt
 Heller, Württemberger Wehrung,
 Für Bett, Stür, Vnd alle andere Be-
 schwerden, Laut Vnd Inhalt ains
 Vertrags Brieff, Von Wortt, zue
 Wortt also:

Wir Eberhardt Graff zu Württemberg,
 Thun Khundt mit disem Brieffe,
 Allß Vnser Lieben Andächtigen Vndt
 getrewen, die Äbtisßin Vnd *Convent*
 deß Frawen Closters Rechentzhoffen Vff
 Ain Vnd Schulthais Richter vnd Arm
 Leüth gemainlich Vnsers Dorffs Hohen
 Haßlach, Vff die ander seit, Spenne
 mitainander gehabt Hand, Von Stür
 Vnd Bett wegen, Alß die Von Haßlach
 Vorgenant, die Jn die Von Rechentzhofen, Von
 Jhren Güttern geben sollen, deß Habend Von

<222-v>
 Hasßlach.

Vnsers empfehlen wegen, diß Nachgehends
 Vnsere Räth, Vnd Lieb Vnd getrewe mit
 Nahmen Hannsen Von Stadion Ritter,
 Hannß SturmFeder Vnser Hoffmaister,
 Hannß Truchsäß von Höffingen der
 Elter Vnser LandtVogt zu Mümpfel-
 gardt, Vnd Hannß Von Sachßenhaim
 Vnser Vogt zu der Nüwenburg, zwischen
 den Vorgenanten Beeden Parthyen, Vnd
 mit Jhrem wißßen Vnd willen gethäd-
 dingt, Vnd Sie Vmb dieselben Spenne
 entschaiden.

Also daß die Vorgenanten Frawen Äbtisßin
 vnd *Convent* zu Rechentzhoffen, Vndt
 Jhre Nachkom[m]en, den Erstgenanten
 Von Hohen Haßlach, Vnd Jhren Nach-

kom[m]en, Nun Fürbasß Jährlich vnd
 Ewiglich, Vff Sanct Martins Tag geben
 sollen, Vier Pfundt Heller, Vnd
 nit mehr zu Stür, Vnd Betth, Von allen
 den Güttern, wie die **genent** sind, die Sie,
 Vnd Jhr Vorgenant Closter, Vf heüt disen Tag, Datum

<223>

Hasßlach. 223.

Diß Brieffs Jn derselben Von Hohen Hasßlach
 Marckh vnd Bännen ligen Handt.

So sollen auch die Von Hohen Haßlach,
 vnd Jhr Nachkhom[m]en, die Erstgenanten
 Frawen Vnd Jhr Nachkom[m]en, dabej
 Laßen bleiben, Vnd nit Höher Trengen
 Vngefährlich, Es wäre dan daß
 Sie Für basßer mehr Gütter Jn der
 Vorgenanten Von Hohen Hasßlach Marckh
 Vnd Bännen Kaufften; Überkämen,
 oder Sie anfielen, Wie sich das Füegte,
 Von denselben Güttern sollend Sie dan
 auch den Vorgenanten Von Hohen Hasß-
 lach Stür Vnd Betth geben, Alß die-
 selben Von Hohen Hasßlach Selbs Von
 sollichen Güttern Thund, alles ohn all
 gefährde.

Vnd deß zu Vrkhundt haben wir Vnser
 Insigell Thun henckhen, an diesen Brieff,

<223-v>

Hasßlach.

Der geben ist zu Stuettgardten, an
 Vnser Lieben Frawen Abendt *Assumptio-*
nis, Nach Christus gebuhrt, alß
 mann Zahlt, Tausßendt, Vier Hun-
 dert, Vnd Sibenzehen Jahre &.

Vnd seyen sonst solliche obgemelte
 Gütter, Von denen Von Hohen:

Vnd Vnder Hasßlach, Aller Bes-
 schwerden, Vnd Vfflegung gantz
 Frey.

<224>

Hasßlach. 224.

Vsßgeschiden, Nachfolgende Gütter,
 die Erst nach HieVorgescribnem Ver-
 trag, zu deß Closters Handen kom[m]en.

Die Haben die Von Hasßlach gleich andern
 Jhren Güttern zu steüren Vnd Zu belegen,
 Laut Vnd Jnhalt erstermelts Vertrags,
 Vnd dan Ains Vrtail Brieffs, den die
 Von Haßlach bej Jhren Handen, Von Vn-
 sers gnädigen Fürsten Vnd Herrn Löb-
 lichen Hoffmeister Vnd Räthen deßhalben
 erlangt, Vnd besigelt Vßgangen.

Vnd Nachdem dan etliche Gütter, Jn Ver-
 meltem Vrtail Brieff Vergriffen, die nit
 mehr bey deß Closters Rechentzhoffen, son-
 der seither in deren Von Hasßlach Handen
 widerumb Kom[m]en, Vnd dan darnach
 etliche mehr stuckh Güettlin, seither
 nach diser ergangner Vrtail zu deß
 Closters Rechentzhoffen Handen gerathen,
 die nit Jn Vermeltem Vrtail Brieff

<224-v>

Hasßlach.

gescriben standen, Haben Wir Vermelten
 geordneten, vff Verlesung deß Vertrag
 Vrtail Brieffs, Vnd gehabter *Inquisition*
 mit Schultheisen Gericht Vnd Gemeind,
 zu Ober: Vnd Vnder Hasßlach, Jn diser
 Ernewerung, mit wissen Vnd Vorge-
 habtem Bedacht Verglichen: Daß nun
 Fürthin die Ermelten Von Hasßlach allain
 nachfolgende Gütter mögen stüren,
 Vnd belegen, Nach laut Vnd Jnhalt

deß Vertrag: Vnd Vrthail Brieffs.

Vnd seyen diß die Gütter
wie nachfolgt, die HieVor ne-
ben andern Güttern, auch
gemerckht worden.

Egardten.

Fünff Morgen an der Söewisen, zwischen
der Söewisen Vnd der Binigkhaimer straßen.

<225>

Hasßlach. 225.

Wißen.

Ain Morgen bey dem Ryttsteg, zwischen
dem alten graben, Vnd Geörg Winter
gelegen, stoßt vff Jung Conlin Prynß-
ler.

Ain Halben Morgen bey dem Reittsteg,
zwischen Vnser Frawen Pfrönd, so
Pfaff Veitt Innhat Vnd Jung Conlin
Preinßlin.

Ain Morgen Vff der Sultz, zwischen
Lauxen Von Jllingen, Vnd Jung
Cunlin Preinßler.

Drey Morgen Im Tall zwischen Hanßen
Rawen Von Ensingen, Vnd an Viertel
gewend, der Ainseith, Vnd Joachim
Jsinkrämer Vnd Conradlins Hansen
anderseit gelegen, gatt der Closter
Pfad dardurch.

<225-v>

Hasßlach.

Ain Morgen der Schwester Eva Wisen
genant, zwischen deß Closters graben,

Vnd Geörgen Appen Von Metter
Zim[m]ern gelegen.
Zween Morgen Vorm Hardwald Jen-
seith der straßen, am Haßlacher
wald, Vnd der straßen.

Drey Morgen am alten Graben,
an den obgemelten Vierzehnen Mor-
gen Hie Jenseith grabens gegen
der Sultz.

Wingardten.

Zween Morgen Jm Vnder Göwer zwischen

<226>

Hasßlach. 226.

Elsa Stainerin, vnd der Herr-
schafft Württemberg Thail Weingardt,
stoßt vff Binigkhaimer straßen.

Vier Morgen drey Viertail Wein-
gardts im Hunger Berg.

Ain Morgen Jn der Rytt, an Michel Gysßel.

<226-v leer, 227>

Hasßlach. 227.

Es Befindt sich auch in diser Ernewerung,
daß die Herrschafft Württemberg, Von
Wegen Closters Rechentzhoffen schuldig ist,
den Mühlgraben bey Vnder Hasßlach,
ob dem Cäppelin, Vnden Von der Bach
an, biß hinuff an das Schutzbritt, deß
stat an Pruwel wisen, Vnd gemaurt ist,
mit gehawen stainen zu fegen, zu säubern,
Vnd in Ehren Vff Jhren Costen zu halten,
ohne gefährde, Alles Jnnhalt ains
Brieffs, Von wortt zu wortt also Lautendt.

Wir Peter Abbt deß Closters zu Beben-

hußen, Vnd mit Vnß aller *Convent*
 desßelben Closters Ordens Von Zyttel,
 In *Costantzer* Bistumb gelegen, VerJehen
 öffentlich an disem Brieff, vnd Thun Khundt
 allen den, die In sehend, Lesen oder Hören,

<227-v>

Hasßlach.

Lesen: Allß wir Stöß Vnd
 Zweng Haben gehabt, Mit der Ehrsamem
 Geistlichen Frawen, der Äbtisßin, Vnd
 dem Convent deß Closters zu Rechentz-
 hoffen, auch Ordens von Citels, In
 Spyrrer Bistumb gelegen, Von deß
 wasßers wegen, damit wir Vnser
 wissen, die mann nennet den Bruwel
 die da ligend In der Marckh vndt
 Zehenden zu Hasßlach, Früntlich vnd
 Güttlich bericht: Vnd Überkom[m]en sein,
 mit Vnser Beeder Thail wißßen, Vnd
 guttem willen In die weiße, alß
 Hienach geschriben stehet, Zu dem Ersten
 daß die Vorgescriben Gaistliche Frawen
 von Rechentzhoffen, Vnd Jhre Nachkom[m]en
 sollen den Mühlgraben Vnden Vffhin,
 biß an daß schutzbritt, alß es jetzo gewöhnlich

<228>

Hasßlach. 228.

stehet, Fegen, säubern, Vnd In Ehren Han,
 ohne der Vorgenanten Herrn, Von Beben-
 husen, Vnd Jhr Nachkom[m]en schaden,
 ohne alle gefährde, Vnd darnach
 sollen die Herrn Von Bebenhusen, Vnd
 Jhre Nachkom[m]en, den Graben säubern,
 Vnd Fegen, Von dem Schutzbritt hinuff,
 biß an den Nuwen graben, mit Jhrem
 aignen Costen alles Vngefährlich.

Darnach soll der Müller den graben
 säubern, Fegen, vnd in Ehren Han,

Von dem Nuwen graben, biß an der
Herrschaft Mühlín, Vnd also sollen Wir
die Vorgenanten der Abbt, Vnd der
Convent, deß Closters zu Bebenhusen,
Vnd Vnser Nachkom[m]en, daß Wasßer
nehmen, Vnd wäsßern Vnser Wissen
an dem Dinstag zu nacht, biß an die
Mitwoch zu Nacht, alles ohngefährlich,
Vnd darnach sollen wir daß Wasßer

<228-v>

Hasßlach.

nit jrren, biß an den Frytag zu Mit-
tag der aller nechst kombt, Vnd wan
derselb Mittag Für würdt, so sollen Vnd
mögen wir Vnd Vnser Nachkom[m]en, aber
das wasßer nehmen, biß an den nech-
sten Sambstag zu mittem Tag, Vnd
Vnser Vorgescriben wissen damit
wäsßern, ohn alle Gefährde.

Es ist auch geredt, vnd gedingt worden,
wer auch ob Jemand deß Wasßers be-
dörffte zu wäsßern Vnder Vnß, oder
nebend Vnß, das sollen wir nit weren
mit solchem geding, Also Vff welche
das wasßer nit Kom[m]en möcht, daß ainer
durch den andern soll graben Vngefährlich
wie sich den dry, oder Fünff von dem ge-
mäch zu Hasßlach die darüber gegeben
würden, Vnß den Schaden deß grabens
da es notthürfftig were, oder würde, da-
rumb erkennen, den zu bekheren seinen
Schaden, durch deß weise, also gegraben würde

<229>

Hasßlach. 229.

Es ist auch geredt, vnd gedingt, wer die
seindt, oder Würden, die Wäsßern Wol-
len, Von dem Wasßer daß da gehet
Über Vnser der Erstgenanten Herrn

Von Bebenhusen wise, Der soll deß
grabens mit Vnß schaden Han, Vnd
Vnß sein Anzahl geben, an dem graben,
den Wir Fegen sollen, alß Vorge-
schriben stat, ohne Widerred alles
Vngefährlich.

Vnd Wan die Vorgenanten Gaistliche
Frawen Von Rechentzhoffen, in den Vor-
genanten Tagen, alß die Vor Vnder-
scheiden sindt, deß Wasßers nit be-
dürffendt, So mögen Wir die Erst
genanten Herrn Von Bebenhußen
Vnd Vnser Nachkom[m]en, oder Ander
Leüth, Aber Vnser Vorgescriben Wissen
wäsßern Vngefährlich, Vnd daß soll ge-
schehen ohn der Herrschafft wisen schaden.

<229-v>
Hasßlach.

Wir der Vorgenant Abbt, Vnd auch der
Convent, VerJehen diser Vorgeschri-
ben richtung, Vnd aller Vorgescriben
stuckh, Vnd die Ewiglichen war Vnd stett
zu halten Han, Vnd zu Halten, Für Vnß
Vnd all Vnser Nachkom[m]en, Vnd da-
wider nim[m]er zu thund, ohne alle gefährde.

Vnd darumb so geben Wir den Vorgenan-
ten Ehrwürdigen Gaistlichen Frawen der
Äbtisßin, Vnd dem *Convent*, gemainlich
deß Closters zu Rechentzhofen, disen offen
Brieff besigelt, mit Vnserm aigen Jn-
sigell, die wir mit gutter wißend daran
Haben gehenckht, Vnd zu mehrer
sicherheit, so haben wir mit Fleiß Vnd
Ernst gebetten, den Edlen Herrn
Friderichen Ritter, Vnd Herrn zu Gundel-
fingen, daß Er sein aigen Jnsigell
zu den Vnsern hat gehenckht an disen offen
Brieff; Wan dise richtung Vnd alle Vorgescriben
stuckh mit seinem Rath wißen, vndt

willen, Vor Jhm geschehen sindt.

<230>

Hasßlach. 230.

Deß Wir Herr Friderich, Herr zu Gundelfingen jetzo genant, auch VerJehen, daß dise richtung, Vnd all Vorgescriben stuckh, Vnd geding, Vor Vnß, Vnd Vor den Richtern, gemainlich zu Hasßlach geschehen sindt, Vnd Von ernstlicher gebett wegen, deß Vorgenanten Abbts, vnd deß Convents deß Closters zu Bebenhusen, haben Wir Vnser Aigen Insigel gehenckht zu Ainer Gezeügnus, an disen Brieff, Doch Vnß ohn schädlich.

Vnd Wir Schultheiß, vnd die Richtere, VerJehen besonder, Vnd gemainlich, Vnder Vnsers Herrn, Herrn Friderichs, Herr zue Gundelfingen Insigel, wan wir aigens Jnnsigels nit enhaben, daß

<230-v>

Hasßlach.

Wir Gezeügen, Vnd Satzeleüth sein der Richtung, Vnd aller Vorgescribten stuckh, Vnd geding, Vnd daß Wir dabej Vnd mit seyen gewesen, daß die also geschehen seindt, in aller weise alß HieVor geschriben stehet, ehe diß geschah, Vnd ward diser Brieff gegeben, In dem Jahr da man Zahlt Von Christj Geburth VierZehen Hundert Jaur, Vnd darnach in dem Sechßten Jar, An deß Hailigen Creütz Abendt, Allß es funden wardt &.

<231>

Hasßlach. 231.

Vich Trib.

So befindet sich in diser Erneuerung die
Closter Frawen von Rechentzhoffen, Vnd
Von Ober: Vnd Vnder Hasßlach, mit
Trib, vnd Tratt, sich gegen einander
bißher gebrauchdt, Vnd gehalten haben,
Wie ain Vertrag Brieff deßhalb Vß-
weiß, Vnd Lautet derselbig Vertrags-
Brieff, Von Wortt zu Wortt also wie
nachfolgt:

Zu Wißßen sey Aller Möniglich mit
disem offen Brieff, Allß Jrrung
vnd Spänn, zwischen dem Ehrwürdigen
Gotts Hauß zu Rechentzhoffen, Vnd der
Gemaindt zu Hasßlach, deß waidgangs
halben erwachßen, sind Sie mit Jhrem
wißßen Vnd willen, durch der Ersamben
Herrn Bruder Hannsen Fabrj Von

<231-v>

Hasßlach.

Bretthain Dienern zu Mulbronn, Herrn
Matthißen Pfarrern zu Hasßlach, Aber-
lin Schultheisen Vogt zu Gröningen, Vnd
Ludwigen Schärtlin Schulthaißen zue
Vayhingen, Vff heüt Datum güettlich
Veraint, Vnd Vertragen, Inmasen
hernach folgend:

Zum Ersten, Haben Sich die von Hasß-
lach Verzügen, Vnd begeben, Beide Wäld
Nämblich den Abhaw, Vnd Beßelsperg
Rechentzhoffen zuständig, Führo mit Jhr
Zufahrt zu Vermeiden, Sollen auch
denselben Frawen zu Rechentzhoffen,
Von der Newen Bruckhen, biß Jn Jhren
Wald, genant die Hardt Ainem Weeg
[Zulesßen](#) Vnd geben, Dargegen die

Frawen Von Rechentzhofen, Denen Von
 Haßlach zwischen der Hardt, Vnd derselben
 Von Haßlach Äckher ainen Vichweeg, biß an Jhr dero bemelt

<232>

Hasßlach. 232.

Von Haßlach Allmandt, alles nach Jhr
 notthurfft gönden.

Es sollen auch die Von Hasßlach die
 Frawen Von Rechentzhoffen, in Jhrem
 Wald, Vnd Aigenthumb, genant die
 Hardt, fürohin zu Ewigen Zeiten, ohne
 Übertriben, Vnd ohne geengt Laßen,
 darzu haben die Von Hasßlach, denen
 Von Rechentzhoffen den Viehtrib, von
 der Newen Bruckhen an, bey dem
 Furth, biß zu dem Betth, vff den
 wisen in Hasßlacher Marckh gelegen,
 zugelasßen, Vnd Übergeben, Allß
 das alles wa noth sein würdt, soll
 Vnderstaint, Vnd aigentlich Vnder-
 zeichnet werden, doch soll dise Abred
 kainem Thail an Seinem Marckht,

<232-v>

Hasßlach.

Vßerhalb deß Weydtgangs schaden, Noch
 abbruch bringen, oder geberen, Vnd nun
 hinführ ainander zu Ewigen Zeithen
 mit dem Weydgang, Vff Feldern, Vnd
 Märckhten, Jhnen zu Beederseiten zue-
 ständig ongeengt, Vnd ongeJrrt Laßen
 alles getrewlich, Vnd Vngefährlich.

Alle HieVor geschriben Puncten Vnd Ar-
 tickhel Gereden, Vnd Versprechen wir
 obgemelten Parthyen, bey Vnsern
 guten Trewen, für Vnß, Vnd all
 Vnser Nachkom[m]en, war, Vest, Vnd
 ohnVerbrochen zu halten, darwider

nit zu sein, noch schaffen gethan
werden, Jn Kein wyß, gefährd,
Vnd Arglüst hierinn gäntzlich

<233>

Hasßlach. 233.

Vßgeschlosßen, Vnd sind diser Brieff
zween gleichLautend Ainer Handgeschrift,
Vnd Jeder Parthej ainer gegeben.

Vnd deß zu wahren Vnd offen Vrkhundt, so
haben Wir obbestimbt Beed Parthyen
Vnsere Nemblich deß Closters, Vnd Dorffs
Jnsigell hieran gehenckht, Vnd darzu
mit Fleiß ernstlich erbetten, den Ehr-
würdigen Jn Gott Vattern, Vndt
Herrn Johannßen Abbt zu Mulbronn,
Allß Einen *Visitatorem*, Vnd oberern,
deß Frawen Closters zu Rechentz-
hoffen Vnsern Gnädigen Lieben
Herrn, auch den From[m]en Vnd
Vesten Merckhen Von Haul-
fingen der Zeith Vogt zue

<233-v>

Hasßlach.

Vayhingen, Vnsern Lieben Junckhern,
vnd Göndern, daß Sie Beed, Vnd Jhr
Jeder Insonder zu noch mehrer sicher-
hait, sein aigen Jnsigell, zu den
Vnsern an diesen Brieffe gehangen
hat, Vnß Vnd Vnser Nachkom[m]en
Aller Vorgescribner Ding damit zu-
übersagen, Doch Jhnen Jhren Erben,
Vnd Nachkom[m]en ohne schaden, Der
Geben ist, Vff Freytag nechst Vor
dem Hayligen Pfingstag, Allß
mann Zahlt, Nach der Geburth Chri-
stj, Vier Zehen Hundert, Vnd Neüntzig
Jahre &.

<234-r bis 236-v leer, 237>

Hasßlach. 237.

Jährlich Vnablößig Heller Zinß,
auch Hüener, Vff Martini, ge-
fallendt, Vsßer Haüßern,
Scheüren, Vnd Hoff-
raithin.

Conrad Keler, Zinßt zween
Schilling Heller, Vßer Seinem
Huß, zwischen Hannß Schmidts
Witwe, Vnd Melchior Stein.
Heller Zinnß. --- ij. β:

Jacob Köllers Erben zu Vn-
der Hasßlach, Zinsen Acht Heller,
Vß Jhrem Huß, zwischen
Melchior Metzger, Vnd Geör-
gen Stainlin gelegen.
Heller Zinß. --- viij. Hlr:

Wendel Gysßel, zinßt Sechs
Schilling Heller, Vß Seinem Huß,

<237-v>

Hasßlach.

Vnd Hoffraithin, zwischen Hannß
Stratzmann, Vnd Geörgen Keß-
lern gelegen.
Heller Zinnß. --- vi. β. Hlr:

Vnd seind darhinder zur Vr-
statt drey Viertail wisen Vn-
gefährlich minder oder mehr,
Vff der Sultz, zwischen deß
Closters Rechentzhoffen aigen
wissen, Vnd Hanßen Brunen,
die diser Zeith Jnn Hat, Geörg
Stainlins Tochter.

Geörg Wintter, zinßt Fünff

Schilling Heller, Vß Seinem
Hauß, Vnd Hoffraithin, zwischen
Hannß Conlin, Vnd Jacob Von
Brentz gelegen.

Heller Zinnß. --- v. ß:

Bartlin Mutschler, Schulthais
Zinßt Jährlichs, Ain Schilling Heller,

<238>

Hasßlach. 238.

Vß Seinem Hauß, Vnd Hoffrai-
tin zwischen Seiner Aigen
Schuiren, Vnd Ackher Pettern
gelegen.

Heller Zinß. --- j. ß.

Jtem mehr zinßt Er Ain Schil-
ling, Sechs Heller, Vßer Sei-
ner Schuiren, zwischen Sei-
nem aigen Huß, Vnd Mar-
tin Krumenstein gelegen.

Heller Zinnß. --- j. ß: vi. Hlr:

Hannß Kilian, Zinßt Ain
Schilling Heller, Vnd Ain
Som[m]er Huen, Vßer Seinem
Hauß, Vnd Hoffraithin, zwi-
schen Gall Schuchmachers, Vnd
Alexander Franckhen Gartten
gelegen.

Heller Zinnß. --- i. ß:

Som[m]er Hiener. --- i.

<238-v>

Hasßlach.

Hannß Herrers Kinder, Zin-
sen zween Schilling, Sechs Heller,
vnd Ain Som[m]er Huen, Vßer
Jhrem Hauß, Vnd Hoffraithin,
zwischen Bernhardt Spengler,

vnd Marx Stainers Witwe
gelegen.

Heller Zinnß. --- ij. β: vi. Hlr:
Som[m]er Hiener. --- j. Hun.

Jung Bernhardt Spengler,
zinßt Zehen Schilling Heller,
Vßer Seinem Huß, Vnd
Hoffraithin, Zwischen Paulin
Bülger, Vnd Bernhard Speng-
ler dem alten Seinem Vat-
ter gelegen.
Heller Zinnß. --- x. βHlr:

Matthis Ackher, Zinßt Ain
Schilling, Acht Heller, Vßer Seinem
Huß Vnd Hoffraithin zwischen Bartlin

<239>
Hasßlach. 239.

Mutschler Schulthais, Vnd Mar-
tin Kromenstain gelegen,
Heller Zinnß. --- j. β: viij. Hlr:

Geörg Franckh zu Vndern
Hasßlach, zinßt drey Schil-
ling Heller, Vßer Seinem
Hauß, Vnd Hoffraithin, zwi-
schen Melchior Metzger, Vnd
Peter Beckhen gelegen.
Heller Zinnß. --- ij. β:

Endris Schuchmacher, zinßt
ain Schilling, Vier Heller,
Vßer Seinem Hauß, Vnd
Hoffraithin, zwischen Bastin
Schmid, Vnd Michel Gyßel gelegen.
Heller Zinnß. --- j. β: iiij. Hlr:

Geörg Stainlin, zinßt Ain
Schilling Hlr: Vßer Sei-
nem Huß Hoffraithin

<239-v>

Hasßlach.

Vnd Gartten, zwischen Jacob
Keller, Vnd Hannß Wilden
Witwe gelegen.
Heller Zinnß. --- j. ß:

Vnd gibt auch darus Ain Simrj
Ölls wie bey dem Jährlichen
Öll geschriben statt.

Jacob Von Brentz, zinßt zween
Schilling, Sechs Heller, Vß Sei-
nem Huß, Vnd Hoffraithin,
zwischen Paulin Bülger, Vnd
Jerg winttern gelegen.
Heller Zinnß. --- ij. ß: vi. Hlr:

Peter Beckh, Zinßt Ain Schil-
ling, Acht Heller, Vßer Sei-
nem Hauß, Vnd Hoffraithin,
zwischen Syfridt wilden Wit-
we, Vnd Geörg Franckhen
gelegen.
Heller Zinnß. --- j. ß: viij. Hlr:

<240>

Hasßlach. 240.

Jung Melchior Metzger,
Zinßt zween Heller, Vß Sei-
ner Hoffraithin, so Sanct
Johannis Pfrönd gewesen,
zwischen Jung Kilian Preinß-
ler, Vnd Jacob Ziegler gelegen.
Heller Zinnß. --- ii. Hlr:
<am Rande vermerkt: "Wils nit geben.">

Junckher Hannß Von Rüxin-
gen, Zinßt Vier Schilling, Sechs
Heller, Vßer Seinem Hauß,

Vnd Hoffraithin, zwischen
Joachim Jsinkrämer, Vnd
Hannß Schnyder gelegen.
Heller Zinnß. --- iij. β: vi. Hlr:

Paulin Bilger, Zinßt zween
Schilling, Sechs Heller, Vß Sei-
nem Huß, Vnd Hoffraithin,
zwischen Jacob Von Brentz, Vnd
Jung Bernhardt Spengler
gelegen.
Heller Zinnß. --- ii. β: vi. Hlr:

<240-v>
Hasßlach.

Bartlin Hagenbach, Zinßt
Jährlichs drey Schilling, Sechs
Heller, Vß Seinem Huß,
vnd Hoffraithin, Beym Obern
Thor, zwischen Matern Bickhel,
Vnd dem Thor.
Heller Zinnß. --- iii. β: vi. Hlr:

<241>
Hasßlach. 241.

Ewig Vnablößig Heller Zinnß,
Vff Martini gefallendt,
Vßer Äckher.

Conrad Kelers Witwe zinßt
Zehen Heller Vßer Dritthalb
Morgen Ackers Vngefährlich
minder oder mehr, an dem
Vndern Dorff gelegen, zwischen
der Hardt gasßen, Vnd dem
Horheimer Weeg.
Heller Zinnß. --- x. Hlr:

Jtem so zinßt er Ain Schilling,
dry Heller, Vßer Fünff Mor-
gen Ackhers Vngefährlich, der

Bachackher genant, zwischen
der Mühlbach, Vnd der Stra-
ßen gelegen, wendt Vff
Alexander Franckhen.
Heller Zinnß. --- i. β: iij. Hlr:

<241-v>
Hasßlach.

Jdem so zinßt Er zween Heller,
Vßer Aim Morgen Ackhers
Vngefährlich, vff der Hohen
Egardten, zwischen Hansen
Beckhen, Vnd Peter Schmidts
Witwe gelegen, stoßt vff den
weg genant der Schippach weeg.
Heller Zinnß. --- ij- Hlr:

Geörg Stainlin, gibt Acht
Heller, Vßer dreyen Morgen
Ackhers genant der Schlatacker
zwischen dem Wasßergraben,
Vnd der Gemaind Allmand,
Heller Zinnß. --- viij. Hlr:

Syfrids Wilden witwe zu Vn-
der Hasßlach, zinßt zween
Schilling, Vser aim Morg ackhers
Vngefährlich beym Vndern

<242>
Hasßlach. 242.

Dorff, zwischen Jhrem Huß,
vnd dem Allmandt weeg,
Heller Zinnß. --- ii. β:

Hannß Brauns Witwe,
zinßt ain Schilling, zween
Heller, Vß Zwayen Morg[en]
Ackhers, Vff Hohen Egardten,
genant der Rumenackher,
zwischen Hannß Stainer,

vnd Jhr Selbs.

Heller Zinnß. --- j. ß: ij. Hlr:

Jdem so zinßt Sie Vnd Matthis
Hoppers Kindt, dry Schilling-
Hlr: Vß Fünff Morg[en] Ackhers
Vngefährlich, Hinderm Vn-
dern Dörfflin, zwischen
Bartlin Mutschler Schulthais,
Vnd Syfrids Wilden witwe
gelegen.

Heller Zinnß. --- iij. ß:

<242-v>

Hasßlach.

Matthis Raw, zinßt zween
Schilling Heller, Vßer zweyen
Morgen Ackhers Vngefährlich,
vff der Hohen Egardten, zwi-
schen Sanct Catharina Pfrond-
ackher, Vnd der Egardten
gelegen.

Heller Zinnß. --- ij. ß:

Hannß Herrers Kinder Zin-
sen Acht Schilling Heller, Vßer
zweyen Morgen Ackhers Vn-
gefährlich genant der Ölackher
Jn Horheimer Zelg, zwischen
Syfrids wilden witwe, Vnd
Paulin Bindern gelegen.

Heller Zinnß. --- viij. ß:

Hannß Beckher zinßt Vier
Heller, Vß dreyen Morgen
Ackhers, Vnder den rauten,
zwischen Melchior Metzger, Vnd
Geörg Stainlin.

Heller Zinnß. --- iij. Hlr:

<243>

Hasßlach. 243.

Hannß Schmidt, zinßt Fünff
 Schilling, Vßer Aim Morg[en]
 Ackhers, genant der Stain-
 ackher, oben an der Stockh-
 wisen, zwischen Reicj Stain-
 lin, Vnd Bastian Schmidt,
 Vnd stoßt herab Vff Sein
 Rytzins aigen wisen.
 Heller Zinnß. --- v. β:

Marx Gysßels Witwe,
 zinßt zween Schilling Hel-
 ler, Vß zweyen Morgen
 Ackhers Vngefährlich Jn
 der Zelg gegem Closter herab
 die Bachäckher genant, zwischen
 Jhr Selbs, Vnd Hannß Stai-
 ner gelegen.
 Heller Zinnß. --- ii. β:

<243-v>
 Hasßlach.

Hannß Stratzmanns Witwe,
 zinßt Sechs Heller, Vßer
 aim Morgen Ackhers Vn-
 gefährlich, minder od[er] mehr,
 vor der Hard Horheimer
 Zelg, zwischen Reicin Stain-
 lin, Vnd Horheimer weeg
 gelegen.
 Heller Zinnß. --- vi. Hlr:

<244>
 Hasßlach. 244.

Ewig Vnablößig Heller Zinnß,
 Jährlichs Vßern Wißen,
 Vff Martini gefallendt.

Hainreycin Stainlin, zinßt
 Jährlich Acht Heller, Vßer

Aim Morgen wisen Vngefähr-
lich Jn der Aw, zwischen Bart-
lin Mutschler Schulthais, Vnd
an der Herrschafft Württem-
berg aigen wisen, Vndt
Gall Schuchmacher gelegen,
Heller Zinnß. --- viij. Hlr:

Jdem Zinßt Er Sechs Schilling,
Vßer Aim Morgen Wisen,
die Stockwisen genant, zwi-
schen Seifrid Wilden Witwe,
Vnd der Anwand an Stain-
äckhern.
Heller Zinnß. --- vi. ß:

<244-v>
Hasßlach.

Jdem so zinßt Er Rycin, Jörg
Stainlin, Vnd Hannß Schmidt,
Vier Schilling Hlr: Vßer Aim
Halben Morgen Vngefährlich,
an der Langen Wisen, zwischen
Vnser Frawen Pfrönd, vnd
Matthis Ruwen, deren Von
Bebenhusen wisen gelegen.
Heller Zinnß. --- iiij. ß:

Jdem Er Rytzin, Vnd Jerg
Stainlin, Zinsen Vier Schil-
ling Hlr: Vßser Aim Halben
Morgen Wisen, genant
die Zeinte wisen, zwischen
Jhme Hainreycin Selbs,
Vnd Wendel Gysßeln gelegen.
Heller Zinnß. --- iiij. ß:

<245>
Hasßlach. 245.

Conrad Keler, Vnd Martin
Fuchß, Zinsen Fünff Schilling

Heller, Vß dreyen Viertail
 wisen, Vnd Ackhers, an der
 stockenwiß, zwischen Marx
 Gysßel, Vnd Martin Fuchß ge-
 legen.

Heller Zinnß. --- v. ß:

Dicte Von Klain Sachßenhain,
 zinßt Achtzehnen Schilling Heller,
 Vßer aim Morgen wisen
 im Thal gelegen, gegem Betth
 hinab, zwischen deß Closters
 Rechentzhofen aigen wisen,
 vnd stoßt heruff, an Sanct
 Geörgen wisen.

Heller Zinnß. --- xvij. ß:

Bernhardt Sytz, Zinßt Vier

<245-v>

Hasßlach.

Schilling Heller, vß aim
 Morgen wisen Vngefährlich
 an Hasßlacher Hard, Vnd der
 Straßen gelegen.

Heller Zinnß. --- iiij. ß:

Syfrid Wilden Witwe, zinßt
 Vier Schilling Heller, Vßer
 aim Morgen Wisen Vngefähr-
 lich, an der Stockhen wisen,
 zwischen Marx Gysßel, Vnd
 Hainrich Stainlin.

Heller Zinnß. --- iiij. ß:

Jacob Hasß, Vnd Geörg Gysßel

<246>

Hasßlach. 246.

Hannß Brauns Witwe,
 zinßt zehen Schilling Heller,

Vßer zwayen Morgen wisen,
 an der Hard, zwischen der
 Anwanden, Vnd der Straßen.
 Heller Zinnß. --- x. ß:

Bernhard Kilians Witwe,
 zinßt Zehen Schilling Heller,
 Vßer Drey Morgen wisen
 Vngefährlich, an der Hard, zwi-
 schen deß Closters Rechentz-
 hofen aigen wisen, Vnd der
 Hasßlacher Hard.
 Heller Zinnß. --- x. ß:

Geörg Wintter, Vnd Clement
 Ziegler, Zinsen Sechs Schilling

<246-v>
 Hasßlach.

Heller, Vßer aim Morgen Wi-
 sen Vngefährlich im Tall, zwi-
 schen Joachim Jsinkrämern,
 Vnd Hannß Hörbsten gelegen,
 Heller Zinnß. --- vi. ß:

Clöment Ziegler, zinßt Zwölff
 Schilling Heller, Vß Aim Mor-
 gen wisen, genant der Lang
 Morg, im Thall, zwischen der
 Hailigen Pfliegschafft, Vnd deß
 Closters Rechentzhoffen Aigen
 wisen gelegen..
 Heller Zinnß. --- xij. ß:

Bartlin Mutschler Schult-
 haiß zinßt Fünff Schilling Heller,
 Vßer aim Morgen wisen Vff
 der Sultz, zwischen der Hailigen

<247>
 Hasßlach. 247.

Pfleegschafft wisen, vnd Hansen Beckhen witwe.

Heller Zinnß. --- v. ß:

Hannß Beckhen Witwe, Vnd Jacob Hettler, zinsen Fünff Schilling, Vßer Aim Morgen Wisen, Vff der Sultz, zwischen Bartlin Mutschler, Vnd Jacob Keler.

Heller Zinnß. --- v. ß:

Endris Schuchmacher, zinßt drey Schilling, Vier Heller Vß Aim Morgen wisen im Thall zwischen deß Closters Rechentzhofen Aigen wisen Vnd Jacob

<247-v>

Hasßlach.

Koppen, Von Sachßenhaim Stoßt oben Vff Bastin Schmidt.

Heller Zinnß. --- iij. ß: iiij. Hlr:

Wolff Schmidt, zinßt drey Schilling, Vßer aim Morgen wisen an dem Stockhach, an deß Spithals von Eßlingen aigen wisen, Vnd stoßt herab Vff die Bach.

Heller Zinnß. --- iii. ß:

Peter Beckh Jm Dörfflin, zinßt Ain Schilling Heller, Vßer dreyen Vierteil wisen, Jn der Sultz, zwischen Peter Schieber Von Sachßenhaim, Vnd der Allmand gelegen.

Heller Zinnß. --- i. ß:

<248>

Hasßlach. 248.

Peter Beckh, zinßt Vier
 Schilling Heller, Vßer aim
 Morgen wisen Vngefährlich
 im Thal, am Closter Pfad,
 zwischen Sanct Catharinen
 Pfrönd, Vnd der Caplonej
 Pfröndwisen, Vff dem Besel-
 sperg.

Heller Zinnß. --- iij. β:

Die Hailig Pfleegschafft zu
 Vnder Hasßlach, zinßt Sechs
 Schilling Heller, Vßer an-
 derthalb Morgen wisen
 Vngefährlich, Vnderm Schel-
 menwasen, genant die
 Kellerin, zwischen Vnser
 Frawen Pfrondwisen, Vnd
 der Anwand gelegen.

Heller Zinnß. --- vi. β:

<248-v>

Hasßlach.

Die Hailig Pfleegschafft zu Hohen
 Hasßlach, zinßt zween Schilling
 Heller, Vßer aim Vierteil wi-
 sen im Thall, zwischen der Herr-
 schafft wisen, Vnd Michel Scheffern
 gelegen.

Heller Zinnß. --- ii. β:

Jdem so zinßt gemelt Pfleeg-
 schafft drey Schilling Sechs Hel-
 ler, Vßer Fünff Vierteil
 wisen Vngefährlich, zwischen
 Sanct Catharina Pfrond,
 Vnd der Mühl wisen.

Heller Zinnß. --- iij. β: vi. Hlr:

Jdem, gibt Sie Vier Heller,

<249>

Hasßlach. 249.

Vßer dreyen Vierteil wissen,
 die Winckhel wiß genant, zwi-
 schen deß Closters Rechentzho-
 fen, Vnd Michel Scheffers
 wissen gelegen.

Heller Zinnß. --- iiij. Hlr:

Vnser Frawen Pfrönd da-
 selbst, zinßt ain Schilling,
 Sechs Heller, Vßer aim Hal-
 ben Morgen wissen, Vor der
 Hard, am Schelmen wasen,
 zwischen der wissen, so ge-
 nant würdt die Kellerin,
 Vnd der Anwand.

Heller Zinnß. --- i. ß: vi. Hlr:

Gall Schuchmacher, zinßt
 Vier Heller, Vßer dreyen Vierteil

<249-v>

Hasßlach.

Wisen in der Aw, zwischen der
 Hailigen Pfleegschafft wissen
 Vnd der Mühl bach gelegen.

Heller Zinnß. --- iiij. Hlr:

Dilgen Conrad, Zinßt Zehen
 Schilling Heller, Vßer aim
 Halben Morgen wissen,
 genant die Stockhen wiß,
 zwischen deß Closters Rechentz-
 hoffen Aigen, Vnd Jeörg Stain-
 lins wissen gelegen.

Heller Zinnß. --- x. ß:

Joachim Ysinkrämer, Vnd
 Melchior Metzger, zinsen Acht
 Heller, Vßer Dritthalb Mor-

gen Vngefährlich Hertwisen,
zwischen Michaël Fuchß, Vnd
Hannß Stratzmann gelegen.
Heller Zinnß. --- viij. Hlr:

<250>

Hasßlach. 250.

Jdem Er Joachim, Vnd Melchior
Metzger, zinsen drey Schil-
ling Heller, Vßer Aim Mor-
gen wisen, an dem ainzeligen
steeg, zwischen Melchior Metz-
ger, Vnd dem Steeg, Vnd stoßt
Vnden Vnd oben an den Bach.
Heller Zinnß. --- iii. ß:

Das Spithal zu Esßlingen,
zinßt zween Schilling, drey
Heller, Vßer Zwayen Morgen
wissen Vngefährlich in der Sultz,
so Laux Huttenloch Von Jllin-
gen diser Zeith Jnn Hat, zwi-
schen deß Closters Rechentzho-
fen wiß, die man nent
die Pfeffer Kernin, Vnd Sein
Lauxen Huttenlochs Halben
Morgen aigen wisen gelegen.
Heller Zinnß. --- ij. ß: iij. Hlr:

<250-v>

Hasßlach.

Jacob Zeyßer, Von Klain Sach-
senhaim, zinßt drey Schilling
Heller, Vßer dreyen Viertel
wissen Vngefährlich minder oder
mehr, zwischem Schwartz
Schnyder, Vnd dem weeg.
Heller Zinnß. --- iij. ß:

Wilhelm Von Wörtz witwe,
zinßt Vier Schilling Heller,

Vßer aim Morgen wisen,
 Vngefährlich, minder od[er] mehr,
 Jn der Hard gelegen, Die
 Kelers wiß genant, Jn Rech-
 entzhoffer wald gelegen.
 Heller Zinnß. --- iij. ß:

Paulin Binder, Vnd Joachim

<251>

Hasßlach. 251.

Ysinkrämer, zinsen Ain
 Pfundt, zween Schilling, Vßer
 dreyen Vierteil wisen, am
 Keltz gelegen, zwischen Geörg
 Wintter, Vnd Jacob Kopp
 Von Sachßenhaim, Jdem
 Ain Vierteil wisen an dem
 alten Graben, zwischen zway-
 en Hoffwisen Von Löchgenn,
 Vnd stoßt vff deß Closters
 Rechentzhoffen, Aigen wisen.
 Heller Zinnß. --- j. lb: ij. ß:

Vnd steht darhinder zur Vr-
 statt, Vnd sicherhait, Fünff
 Pfundt Heller, Vff Joachim
 Ysinkrämers Huß, zwi-
 schen Junckher Hansen Von
 Ruxingen, Vnd Hannß
 Zim[m]ermanns witwe.

Hannß Herrers Kind, vndt
 Michel Scheffer, zinsen zehen Schilling

<251-v>

Hasßlach.

Vßer dreyen Viertail Bom-
 gardten, diser Zeith ain wi-
 sen Jm Vorst Jm Loch, zwischen
 Bernhardt Spengler dem

Jungen, Vnd deß Dorffs all-
 mand wald, Jdem Aim
 Morgen wisen, in der Schip-
 pach, zwischen Thoman Mül-
 ler Von Bietigkain, Vndt
 Geörg winttern gelegen.
 Heller Zinnß. --- x. ß:

Matthis Schluckhwy, gibt
 Ain Pfundt Heller, Vßer
 aim Morgen wisen, Jn
 der Aw, zwischen dem
 Bach, Vnd Sanct Catharina
 Pfrönd wisen, so Geörg Wint-
 ter diser Zeith Jnn Hat gelegen.
 Heller Zinnß. --- j. lbhlr:

<252>

Hasßlach. 252.

Hannß Hörbst, zinßt Jährlich
 Ain Pfundt, Acht Schilling,
 vß Fünff Vierteil Völliger
 wisen im Thall, zwischen
 Melchior Metzger, Vnd Hannß
 Brons witwe.
 Heller Zinnß. --- j. lb: viij. ß:

Caspar Hürt, Zinßt Jährlich
 zway Pfundt, Fünff Schilling,
 Vßer dreyen Viertail wisen,
 minder oder mehr Vnge-
 fährlich, Jm Thal, zwischen
 sein Selbs deß Spithals
 zu Eßlingen wisen, Vnd
 Matthis Ew gelegen.
 Heller Zinnß. --- ij. lb: v. ß:

<252-v leer, 253>

Hasßlach. 253.

Ewig Vnablößig Jährlich Zinnß,
 Vßer Wingardt, Vnd Gärtten,

Zue Hohen Hasßlach, Vff Martini gefallendt.

Jung Geörg, Vnd Hannß Kilian zinsen Sechs Heller, Vßer Aim Morgen wingardts, In dem Aintzenberg, zwischen Bernhardt Gibrath, Vnd Matthis Schluckhwein gelegen.
Heller Zinnß. --- vi. Hlr:

Bernhard Höld, zinßt Zehen Heller, Vßer drey Viertail wingardts, Vnd Egarten, an dem Aintzenberg, zwischen Hannß Keyl, Vnd Daniel Metzgern gelegen.
Heller Zinnß. --- x. Hlr:

<253-v>
Hasßlach.

Löw Eberhard, genant Delgen Löw, zu Vndern Hasßlach, zinßt Sechs Heller, Vßer Aim Viertail Gartten, an der Hard gasßen, an Seinem Hauß, zwischen Reitzin Stainlin, Vnd der Hardgasßen,
Heller Zinnß. --- vi. Hlr:

<254>
Hasßlach. 254.

Ablößig Heller Zinnß.

Xander Magen, zinßt Jährlich Anderthalben Guldin an Gold, Reinischer werung, gut von Gold, Vnd gebrech, Vnd schwer gnug am rechten Gewicht, Vff drey

Quatember Zerthailt, Vff Jeden
 ain halben Guldin, Von Vnd
 Vßer Zwayen Morgen Ackh-
 ers, in der Horheimer Zelg
 zwischen Geörg Stainlin, Vnd
 Leonhardt Baur, Dritthalb
 Morgen Ackhers, in Vermel-
 ter Zelg, zwischen Paulin
 Binder, Vnd Jacob Hettler
 zinßt Vorhin Ain Schilling
 Sechs Heller, dem Hailigen
 zu Hasßlach, alles Luth ains
 besigelten Brieffs, Zeins
 Ohn Vffwechßell. --- ij. lb: ij. β:

Vnd hat genanter Alexander

<254-v>
 Hasßlach.

macht, vnd Gewaltt, wan Jhme
 geliebt, solliche gültt sament-
 lich mit Dreyßig Guldin Haupt-
 gueth, oder Zerthailt, ye mit
 Zehen Gulden Hauptgueth, ain
 halben Guldin Zinsß, Alwegen
 mit ergangen Zinsen, Vnd obge-
 melter wehrung, an Reinischem
 Gutem Gold, an Gwicht vnd gebrech.

Vff Mitwochen nach Andrea *Apostoli*, An-
 no &c xLiij. Jst diser obgemelter Zinnß,
 von Xander Magenon Von Hohen Hasß-
 lach gäntzlich abgeleüßt worden. Vnd
 ain Wider Kauff gethan, deß Jhme
 dan ain quittung Brieff hinuß geben:
 mit deß Vogts zu Bietigkhain Seba-
 stian Hornmolts Insigel besigelt, Vnd
 mit der Ehrwürdigen Frawen, Fraw Pau-
 la Äbtisßin, geborne Von Liebenstain, Sara
 Von Reyschach, Vnd Catharina Von Sach-
 ßenhaim aigen Handen Vnderschriben,
 Vnd Dieweil gedachter Xander Von Magenon

disen wider Kauff Vermög der Gültt Verschreibung erstatt, soll Jhme dieselbigen hinuß gegeben werden.

<255>

Hasßlach. 255.

Landacht Nach der Zelg,
Dinckhel, oder Habern,
Vff der Hohen Egartten.

Zu wissen daß nachfolgende
Landtacht, mit Vayhinger
Mesß im Thenn empfangen,
Vnd gewehrt, Vnd dan ins
Closter Rechentzhofen geliffert
werden.

Wendel Beckher Witwe,
gibt zway Simrj, Vßer
Fünff Morgen Ackhers
am Bachackher, Vnd an
der Straßen gelegen.
Dinckhel, od[er] Habern. --- ij. Simrj.

Wendel Gysßel, Hannß Hörbst, Vnd

<255-v>

Hasßlach.

Bernhardt Höld, geben Viert-
halb Simerin, Vßer Drit-
halb Morgen Ackhers Vnge-
fährlich, minder od[er] mehr,
zwischen Daniel Metzger,
vnd stoßt hinus an die
Bronheld.
Dinckhel, od[er] Habern. --- iii ½ Simrj.

Bartlin Mutschler, Schult-
hais, Vnd Jacob Hettler,
geben zway Simerin, Vßer
drey Viertail Ackhers, beim

sperberbom, zwischen wendel
 Beckhers witwe, Vnd dem
 weeg gelegen.
 Dinckhel, od[er] Habern. --- ij. Simrj.

Jaus Gackhlins Kinder,
 geben zway Simrj, Vßer aim
 Morg[en] ackhers Vngefährlich zwischen

<256>
 Hasßlach. 256.

Der Elmen Kling, Vnd Matthis
 Hoppers Kinder gelegen.
 Dinckhel, od[er] Habern. --- ij. Simrj.

Daniel Metzger, gibt zwaj
 Simrj, Vßer aim Morgen
 Ackhers Vngefährlich Vff
 der Hohen Egartten gelegen,
 zwischen der Ällmen Klin-
 gen, Vnd an Jhme Selbs.
 Dinckhel, od[er] Habern. --- ij. Simrj.

Wolff Schmid, gibt zway
 Simrj, Vßer dreyen Vier-
 tail wingardt Vngefährlich,
 Jst etwan ain Ackher geweßt,

<256-v>
 Hasßlach.

An dem Frydelstain, zwischen
 Lienhardt Baur, Vnd an Jhme
 Selbs:
 Dinckhel, oder Habern. --- ij. Simrj.

Lienhardt Baur, gibt drey
 Simerin, Vßer zwayen Mor-
 gen Vngefährlich, minder oder
 mehr, Jn der Setz, bey den
 Söewisen zwischen dem Stutz-
 weg.

Dinckhel, oder Habern. --- iij. Simrj.

<257>

Hasßlach. 257.

Landtacht Nach der Zelg,
Dinckhel, oder Habern.
Hartt **Zel** genant.

Vnser Frawen Pfrönd, So
Herr Veitt Caplon Jn Hatt,
gibt Dritthalb Simerin, Vßer
Aim Morgen Ackhers, hin-
derm Dorff, zwischen Vn-
serm Gnädigen Herrn Von
Württemberg zu Beeden-
seiten gelegen.
Dinckhel, od[er] Habern. --- ii ½ Simrj.

Geörg Franckh, zu Vnder
Hasßlach, geit Fünff Malter,
Vßer Fünff Morgen Ackhers
an der Seew wisen, zwischen

<257-v>

Hasßlach.

der Seew wisen, Vnd den gens
wissen, an Daniel Metzger
gat die Binigkaimer strasen
daran hindurch.
Dinckhel, od[er] Habern. --- v. Malter
<am Rande vermerkt: "supra Fo 218^b">

Vnd Er Vnd ein Jeder Jnn-
haber diß Ackhers ist schuldig,
wan Vnd so oft diser ackher
Jn Brach leit, Fünff gutter
wägen Voll mists, mit guter
Kundtschafft daruff zu fiern,
Vnd sonst in allweeg Jn baw,
Vnd Besßerung zu erhalten,
Darumb vnd deßhalb Vnd

auch für ermelten .v. Mal-
ter Landtacht zu rechter
Jm[m]erwehrender Vrstatt
Verhafft ist, Vnd statt, drey
Viertel weingardts Jm Rescher
an Peter Beckhen, also Jhme
Erblich gelauwen, A[nn]o xLij.

<258>

Hasßlach. 258.

Landacht, Dinckhel, oder
Habern.
Horheimer Zelg.

Wendel Gysßel, gibt drey
Sim[m]erin, Vßer aim Morgen
Wingardts Vngefährlich, Jst et-
wan ain Ackher gewesen, am
Hungerberg, zwischen dem
Closter Rechentzhofen, Vnd
Hannsen Braun.
Dinckhel, oder Habern. --- iij. Simrj.

Conrad Keler, gibt Fünff
Simrj, Vßer Aim Morgen
Ackhers, am Hungerberg,
zwischen Geörg Franckhen,
Vnd Dilgen Lewen gelegen.
Dinckhel, od[er] Habern. --- v. Simrj.

<258-v>

Hasßlach.

Geörg Franckh, gibt Sechs
Simrj, Vßer anderthalben
Morgen ackhers, minder od[er]
mehr Vngefährlich, am Hun-
gerberg, zwischen Jacob Ke-
ler, Vnd Low Eben gelegen.
Dinckhel, od[er] Habern. --- vi. Simrj.

Vnd ist Jnhaber diß guts schul-

dig, allwegen im Dritten Jahr
 so diser Ackher nach der Zelg
 In der Brach ligt Sechs Zwi-
 rosßiger Karch mit mists
 daruff fieren, mit gutter
 Kundtschafft, Vnd wa das nit
 beschicht, soll Innhaber diß
 guts Vnserm Gnädigen Herrn
 Von deß Closters wegen das-
 selbig mit seim aigen guet
 erstatten.

Melchior Metzger, gibt drey

<259>

Hasßlach. 259.

Simerin, Vßer dritthalb Mor-
 gen Ackhers, minder oder mehr
 Vngefährlich, am Hungerberg,
 zwischen Hannß Wild, Vnd
 Jhme Selbs gelegen.
 Dinckhel, od[er] Habern. --- iij. Simrj.

Vnd soll er Melchior, oder
 diß gutts Innhaber, allwegen
 im dritten Jahr ain gantz Tag-
 werckh mit zweyen Rosßen
 Mist Vff sollich gutt Führen,
 mit guter Kundtschafft, Vnd
 wa das ainichs Jahrs obge-
 melter masen nit geschicht,
 soll Er, oder Innhaber diß
 gutts, Meinem Gnädigen
 Herrn, Von deß Closters
 wegen solchen Mist, Von
 Seinem aigen gutt erstatten.

<259-v leer, 260>

Hasßlach. 260.

Jährlich Öll.

Jacob Keler, gibt Ain Simrj,
Vßer Seinem Huß, Vnd Hoff-
raithin, zwischen Geörg Stain-
lin, Vnd Melchior Metzgern
gelegen.
Öll. --- j. Simrj.

Syfrid Wilden witwe, gibt
ain Simrj, Vß Jhrem Hauß,
Vnd Hoffraithin, zwischen
Peter Beckhen, Vnd Jhr
Selbs gelegen.
Öll. --- j. Simrj.

<260-v>
Hasßlach.

Geörg Stainlin, gibt Ain
Simrj, Vß Seinem Hauß,
Vnd Hoffraithin, Vnd garten,
zwischen Jacob Keller, Vnd
Hannß Wilden Witwe gele-
gen.
Öll. --- j. Simrj.

<261>
Hasßlach. 261.

Jährlich Wein.

Der Würt mit Vayhinger Ych,
vnd Maß, zu Haßlach Vnder
der Keltern gewertt, Vnd em-
pfangen, Vnd ist bißher Von
dannen Jns Closters Costen,
In das Closter geführt wor-
den, Vayhinger Ych, Thut Ain
Vierteil, Sechs Mas, Vnd
Zwölff Vierteil Ain Ohm.

Matthis Ruw, gibt Jährlichs
Neün Vierteil anderthalb
Mas weins, Vßer dreyen

Viertail Wingardts Jm
Kurchberg, zwischen Hansen
Bron, Vnd Wendel Bickhel
gelegen.
Wein. --- ix. Viertail, i ½ Mas

<261-v>
Hasßlach.

Bastian Schmid, gibt Jährlich
Sechs Viertail, Vßer Aim Hal-
ben Morgen wingardts, am
Kurchberg, zwischen Jhme Selbs,
Vnd Hainrycin Stainlin gelegen.
Wein. --- vi. Viertail.

Hannß Brons Witwe, gibt
Jährlich Anderthalb Mas Weins,
Vßer drey Viertail Wingardts
Jm Kurchberg, zwischen Paulin
Binder, Vnd Matthis Rauch
gelegen.
Wein. --- i ½ Mas.

Jdem gibt Er Jährlichs zway
Viertail, Vßer aim Halben
Morgen Vngefährlich am
Thüringer, zwischen Caspar

<262>
Hasßlach. 262.

Grosßen, vnd Geörg Bickheln
gelegen.
Wein. --- ij. Viertail.

Hannß Hörbst, gibt Jährlichs
Ain Viertail, Vßer aim
Halben Morgen wingardts,
am Hungerberg, zwischen
Geörg Stainlin, Vnd Jhme Selbs.
Wein. --- j. Viertail.

Geörg Franckh, gibt Ain
Viertail, Vßer dreyen Vier-
tel Wingardts, Jm Rott,
zwischen Geörg Wintter,
Vnd Bernhardt Kilians
Witwe gelegen.
Wein. --- j. Viertail.

<262-v>
Hasßlach.

Wendel Bickhel, gibt Andert-
halb Mas, Vßer dreyen Vier-
tel Wingardts am Kurch-
berg, zwischen Matthis Ruw,
Vnd Bernhardt Spengler.
Wein. --- i ½ Mas.

Geörg Stainlin, gibt Ain
Viertail, Vßer aim halben
Morgen Wingardts, am
Hungerberg, zwischen Hannß
Hörbsten, Vnd deß Closters
Rechentzhoffen Wingardt
gelegen.
Wein. --- j. Viertail.

Jacob Von Brentz gibt zwoo
Mas weins, Vßer Aim Morgen
Ackhers, Vnd Egarten, an der Bronhalden

<263>
Hasßlach. 263.

zwischen Jacob Keller, Vnd
dem Vichweeg.
Wein. --- ij. Mas.

Bernhardt Spengler der
Alt, gibt Anderthalb Mas
weins, Vß dryen Vierteil
Wingardts Jm Kurchberg,
zwischen wendel Bickhel,

Vnd Wolff Zim[m]ermann.

Wein. --- i ½ Mas.

<263-v leer, 264>

Hasßlach. 264.

Jährlich Hiener.

Wendel Beckhers Witwe

gibt Jährlich drey Som[m]er Hie-

ner, Vnd drey Vierteil

Von Aim Huon, Vßer dreyen

Morgen Ackhers am Krumen

Morgen, zwischen Bartlin Mutsch-

ler Schulthais, Vnd Daniel

Magenen.

Hiener. --- iij. Som[m]er: vnd iij. Vier-

teil Von aim

Huen.

Hainreycin, Vnd Geörg Stain-

lin Gebrüeder, Geörg Franckh,

Wolff Schmidt, Alexander

Franckh, Vnd Hannß Schmidts

Witwe, geben Jährlichs zway

Som[m]er Hiener, Vßer Fünff

Vierteil Ackhers, an der

Tieffen gasßen, zwischen Hannß

Stratzmann, Vnd der Tieffen gasßen.

Hiener. --- ij. Som[m]er Hiener.

<264-v>

Hasßlach.

Bartlin Schmid, gibt Ain

Som[m]er Huen, Vnd ain Vier-

teil Von aim Huen, Vßer

aim Morgen Ackhers, der

Krum Morg genant, zwischen

wendel Beckhers witwe, Vnd

Bastian Schmid gelegen.

Hiener. --- j. Som[m]er Huen, vnd

j. Vierteil ains

Huens.

Hannß Kilion, gibt Vier
Som[m]er Hüener, Vßer Aim
Halben Vierteil graßgartten
Vngefährlich, daruf Vor Zeit-
ten Ein Kelter gestanden,
zwischen Alexander Franckhen,
Vnd Jhme Selbs gelegen.
Hiener. --- iij. Som[m]er Hiener.

Vnd Hat das Closter zu Rechentz-
hofen gedingt, Vorbehalten,
Wan Sie Vff diß Vierteil, daß Vor
Jahren Ain Hoffstatt gewesen Buwen

<265>

Hasßlach. 265.

Wöllen, daß Sie daß ohne
Meniglichs yntrag Thun mögen.

Hannß Schwytzer, gibt Ain
Huen, Vßer drey Vierteil
wingardts, Jst Vor Jahren
ain Ackher gewesen, am
Kurchberg, zwischen der Alten
Anwand, Vnd der straßen,
stoßt vff Daniel Magen. en.
Hiener. --- j. Huen.

<265-v>

Hasßlach.

Vff diser Marckhung ligent Folgende
dem Closter zueständige Güetter,
So den 5.t[en] Aprilis & [1651](#). auß deß
Fleckhen Steürbuech allda Extrahiert
worden.

Weingardt.

6. Morgen Jm Hungers berg.

2. Morgen, Jm Vndern gärn.
 1 $\frac{3}{4}$ Morg[en], Jm Hering.
 2. Morgen, Jn der Reüthe.
 $\frac{1}{2}$ Morgen, daß Allmüßlin.
 $\frac{1}{2}$ Morgen, Jm Hohen stäm[m]er.

Wißen.

$\frac{1}{2}$ Morgen, beym Steitstäglin.
 $\frac{1}{2}$ Morgen, Vff der Sultz.
 14. Morgen, Am alten Graben.
 10. Morgen, Hinder dem Hohen Bihl.
 1 $\frac{1}{2}$ Morgen, Jm Katzenbach.
 3. Morgen, Jm Thal.
 5 $\frac{1}{2}$ Morgen, die Dechartswisen.
 j. Morgen, die Schwester Eva.

<266>

Hasßlach. 266.

7. Morgen, die Pleewißen.
 40. Morgen, die Fillins wisen.

<266-v bis 267-v leer, 268>

Hasßlach. 268.

Sum[m]a deß Dorffs Hasßlach
 ynkhom[m]en.

An Jährlichen Vnablösigen
 Heller Zinsen --- xvij. lb: vi. β: x. Hlr:

Ablösig Heller Zinnß --- ij. lb: ij. β:

Landacht Früchten, Nach der
 Zelg, Vff der Hohen Egardten,
 Dinckhel, oder Habern --- ij. Malter. $\frac{1}{2}$ Srj:

Landacht, Nach der Hartt
 Zelg, Dinckhel, oder Habern --- [iiij.](#) Simrj.

Landacht Dinckhel, oder
 Habern, Horheimer Zelg. --- ij. Malter, j. Srj:

<268-v>

Hasßlach.

Jährlich Öll. --- iij. Simerj.

Jährlich Wein. --- xxj. Viertail, ij. Mas.

Jährlich Som[m]er Hiener. --- xiiij.

<269-r bis 274-v leer, 275>

Serßhain. 275.

Vff Montag nach Sebastiani, Anno
&c. Viertzige zway, Haben Wir die Ver-
ordneten Hie Vorgescriben, Solliche Newe-
rung zu Serßhain angefangen, auch
widerumb Vollstreckht, Vnd erfunden,
wie nachstet, In Bysein der Erbern Coß-
mann Bentzen Schulthaiß, Wolff Mörrer,
Conlin Weiß, Xander Dür, Vnd Clöment
Riebsam, All deß Gerichts daselbs, Hierzu
sonderlich alß Gezeügen beruefft, Vnd er-
fordert, Auch aller Vnd Jeder Zeinbleüth
daselbs, wie Hernach Ain Jeder bej Seinem
Jnnhabenden Zinsßgueth mit Nahmen be-
stimbt würdet, Die seien all gemainlich
Vnd Jeder Insonder, Nachfolgender Ihrer
Zinnß, Vnd Gültten, Selbs Aingichtig,
Vnd bekandtlich geweßt.

Vnd Ist solliche Newerung zungen, Vnd be-
sehen, mit wißßen, Vnd Verwilligen der
Vautzherrn daselbs, der Edlen Vnd Vösten
Bernhardten Von Sachßenhain, alß Ain OberVogt

<275-v>

Serßhain.

Zu Vayhingen, Vnd Renhardten Von
Sachßenhain, Vnd Hannsen Von Lieben-
stain, Allß Gemaine Vautzherrn.

<276>

Serßhain. 276.

Zehendt.

An Allem Großen Frucht Zehenden zue
 Serßhain, Nämlich Von Waitzen, Rockhen,
 Dinckhel, Habern, Ehmer Korn, Ainkorn,
 Schwartzkorn, Welschkorn, Haidenkorn,
 Vnd All ander Korn, so der Halm Trägt,
 Vsßerhalb Gersten, so Jn Kleinen Zehen-
 den gehört, Hat Vnser Gnädiger Fürst,
 Vnd Herr, Von deß Closters Rechentz-
 hoffen wegen die Sibentheil, Vnd der
 Kürchen zu Serßhain wegen die Fünffthalb
 Theil, Vnd Von Sanct Catharina, Vnd Sanct
 Clömentz Pfrönd zu Horhain die zway
 Theil.

Daß ist also zu verstan, Wan Zwaintzig
 Siben garben gefallen, so gebührt Vnserm
 Gnädigen Herrn, Von Closters Rechentz-
 hoffen wegen, Vierzehen garben, Von

<276-v>

Serßhain.

Der Kirchen zue Serßhain wegen, Neün
 garben, Von Sanct Clömenten, Vnd Sanct
 Catharina Pfrond zu Horhain wegen
 Vier garben, Also Jn min-
 derm, Vnd mehrerm Vff Vnd ab
 gerechnet, daß allweeg die gantz
 Thailung, vnd Vergleichung geschehen
 soll, durch Vierzehenthalb Thaillet.

Vnd gibt man daselbs zu Zehendt, die
 Zehend garben Vff dem Feldt, Vnd
 ist das Closter schuldig, den Vff Jhrn
 Costen zuempfahen, Vnd einzufieren.

Vsßgeschiden. Nachfolgende Gütter
 gehören Jn Vorzehend, Vnd der

Kirchen zu Serßhain Al-
lain zue.

<277>

Serßhain. 277.

Äckher.

Zelg gen Hasßlach hinuß.

Zween Morgen Ackhers, Vff dem Homel-
berg Zeicht deß Müldonnis ackher
daruff, Hat Jnn Hainrich Rieger.

Jtem alle Egartten, oder Äckher Vornen
Vff dem Homelberg am Vichtrib, biß
an Hannß Höfflin, wie der Vnder-
steckht ist.

Vff ain Halben Morgen Ackhers, ob dem
weeg, da mann Jn die Dürsperg Vffhin
ferdt, an der Dorffs Allmand, Vnderm
Ansteth Mörrer, Vnd Zeücht Vff den
widemackher, der jetzundt ain Win-
gardt ist.

Ain Morgen hinder der Vndern Mühlin, Vnderm
Sanct Johanser weeg, Hat Martin Müller Jnn.

<277-v>

Serßhain.

Vff drey Morgen Ainseitt an der Bech, an-
derseit Cappelweeg, der Frawen Von
Rechentzhoffen Hoffackher, den Bastin
Höfflin Jnnhatt.

Drey Vierteil Ackhers Vnderm Humel-
berg, Ainseitt an der Bäch, Vnd Zeücht
vff Hannsen Von Liebenstains wald.

<278>

Serßhain. 278.

Sachßenheimer Zelg.

Jtem alle Äckher Vom Oberndorff an,
Von der Egartten, biß hinuff an nech-
sten widemackher, Ainseit Horheimer
straß, Anderseit der Creützweeg,
wie die Vnderstockht, Vnd eingeschlos-
sen seien.

Jtem am Ober Riexinger weeg, gegem
Vichweeg, Hat Xander, Vnd Jacob
Müller Jeder ain Ackher.

Alle die Äckher vff dem Hocheltter Vom
Widemackher an, die gegem Wald hi-
nuff ziehen, oder Vndern Wald, biß
an Natter Hannsen.

Drey Vierteil Ackhers Vnderm Nätter-

<278-v>
Serßhain.

Hannsen am Vichtrib, der Vom Hachelttter
hinus gehet, Jst auch ain Vichtrib ge-
weßt, Hat Jnn Vtz Schmid.

Zween Morgen Ackhers auch auff dem
Hachelttter, Ziehen Vff den OberRiexin-
ger weeg, an deß Dorffs Egartten,
daran hat Jung Hannß Ain Morgen,
Vnd Vtz Schmid Ain Morgen.

Jtem alle die Äckher Vnder den obge-
schriben Äckhern, Vom Caspar Rie-
ger an, biß Vff die Äckher, die Vff
den Vichweeg ziehen, Vnderm Vichtrib,
gehören all in VorZehenden, Vnd deß
Gysßel Hannsen Ackher auch Vff der
Bonlanden wisen ist abgewichßelt
worden, Vmb Ain Ackher Haben die
Jn die Vff den Vichweeg ziehen, Wie
die all Vnderstockht, Vnd Jnge-

schlossen seien.

<279>

Serßhain. 279.

Ain Halben Morgen Ackhers, an der
Helden, am Bonlander Bechlin, Hat
Coßmann Bentz Jnn.

Vayhinger Zelg.

Jtem alle die Äckher, Vom Ober Riexin-
ger weeg an, vff der Rütt, Vnd hinab
biß gen Mertzenthal, Vnd was Von Äckhern
daselbst Vmbher Ligt, Vff diser Marckht,
ohn allain Vff Anderthalb Morgen,
Ligen an der Vndermarckht, Hat der
Zeitt Schmid Hannß Jnn.

Ain Ackher Vff ain Morgen, an deß Jung
Hannsen wisen, Vnd ziehen die Äckher Vom

<279-v>

Serßhain.

Vayhinger weeg hinab daruff, Hat
Hannß Höfflin Jnn.

Ain Vierteil Ackhers Jn Bonlanden,
Hat Wolff Mörrer Jnn.

Deß Getzen Bartlins Ackher, am Blatt
weeg, Vnd alle die Äckher, die gen
Eusten hinus ligen.

Jtem deß **Beschlis**, Vnd deß Mallers
Ackher, bey dem **Euspen** Brückhlin.

Vff Sechßthalb Morgen Ackhers zue
langen Landen, Vnder deß Hannß
Höfflins, Vnd deß Lienhardt Bertschen
Ackher, Vnd Leit am Weiß Cunlin,
Vnd an deß Dorffs Egartten, Hat wendel

<280>

Serßhain. 280.

Mullin Ain Morgen, Zeitter Hannß
 zween Morgen, Vnd Joachim Brulich,
 Vnd Hainrich Rieger Dritthalb Morg[en].

Zween Morgen Ackhers vngefährlich,
 bey dem Mitteln Seew zu Mörn, Hat
 Jnn Natter Hannß, Vnd Hainrich
 Rieger.

Jtem Alle die Äckher zu Mörrn Vff
 der Egartten, wie die Vnderstockht,
 Vnd Ingeschlosßen seien, allain ain
 ackher am Graben, an der Vnder-
 marckht, Hat Scheffer Von Horhain.

Vnd Vßer disen nachfolgenden Äckhern
 gehört das Drittail Jn obgemelten
 Gemainen Großen FruchtZehenden, Vnd
 die zway Thail Jn Ermelten VorZehenden,

<280-v>

Serßhain.

Jtem ob dem Hölzlin, bey dem Vichweeg,
 Vnd zum ersten deß Müller Jacobs
 Ackher, Vnd deß Xanders Ackher daran,
 Vnd Übern widemackher, gegem Ober-
 Riexinger Weeg, Hat Xander, Vndt
 Müller Jacob, Aber Jeglicher Ain
 Ackher.

<281>

Serßhain. 281.

So seien Nachfolgende Güt-
 ter Zehend Frey.

Nämblich die Widemgütter
 So Connlin Wysß diser Zeith

Jnnhatt.

Äcker,
Hasßlacher Zelg.

Zween Morgen Ackhers an dem Stützweeg,
gelegen, an deß Dorffs Egartten, Vnd
stoßt Vff den Dieffen weeg, Ander-
seit Hannß Gysßels Hoffackher, der
gen Sachßenhain Zinßt.

Siben Morgen ackhers Vnderm Stutzweeg
zwischen Hannß Gysßel, Vnd der An-
wandt.

Ain Halben Morgen Ackhers bey dem Löw

<281-v>
Serßhain.

ob dem Sanct Johannser weeg, wendt
Vff Sanct Johannß Gartten, zwischen
dem Hailigen Ackher, den Stockh Hannß
Jnnhatt, Vnd Veitt Grulich.

Ain Morgen Ackhers, Vnderm Hasß-
lacher weeg, zwischen Casparus Luwer,
Vnd Hannß Truchsäß der den Hailigen
zinßt, Vnd Jacob Gomel der Jung.

Ain Halben Morgen Ackhers, Ligt ob dem
Hasßlacher weeg, zwischen Hannß Dag-
lons Ackher, der den Von Spyr Zinßt,
Vnd Herr Niclaus Reich Von Horhain.

Ain Vierteil Ackhers Ligt ob dem Hasß-
lacher weeg, zwischen Betzen Hannß,
Von Horhain, Vnd Clöment Ruebsam.

<282>
Serßhain. 282.

Siben Vierteil Ackhers Ligt Vnderm Hasß-

lacher weeg, vff der Anwanden, Vnd
 zeücht hinuff, vff Bebion Schillings
 Ackher, der den Hailigen das Theil
 gibt, Anderseith deß Heiningers
 Hoffäckherlin, **deß** Coßmann Schwartz
 Jnnhatt.

Ain Halben Morgen Ackhers gelegen,
 an Hannß Höfels ackher, der gehört
 In der Frawen Von Rechentzhoffen Hoff-
 ackher, Vnd wendt Vff Bebion Schellings
 ackher, der den Hailigen das Theil gibt.

Zween Morgen Ackhers **ziehen Hasßlacher
 weeg**, zwischen Bastin Höfflins Hoffackher
 der gen Sachßenhaim Zinß.

<282-v>
 Serßhain.

Vnd der Hailigen Hoffackher, den Klein-
 Hannß Riebsam Jnnhatt.

Drey Vierteil Ackhers zu Spindelhoffen
 gelegen, zwischen Martin Müller,
 Vnd Anstötz Kind.

Ain Halben Morgen Ackhers Im Thal-
 ackher, Vff der Anwanden, daruff
 stoßt der Hailigen Fürholtz, Vnderm
 Newen Hasßlacher weeg, Anderseith
 der Pfröndackher Von Sachßenhain,
 den Hannß Gysßel Jnnhatt.

Ain Halben Morgen Ackhers, Zeücht Übern
 Hasßlacher weeg, zwischen Martin Müller,
 Vnd der Pfröndackher Von Sachßenhain,
 den Hannß Gysßel Jnnhatt.

<283>
 Serßhain. 283.

Ain halben Morgen Ackhers, Vnderm

alten Hasßlacher weeg, Zeicht vff den
wald, zwischen Endris Gysßels
Kind, Vnd Veitt Grulich.

Ain Vierteil Ackhers, wendt vff den
alten Hasßlacher weeg, zwischen Wolff
Mörrer, Vnd Wendel Mullin.

Zween Morgen Ackhers, ob dem Alten
Hasßlacher weeg, zwischen der Frawen
Von Rechentzhoffen Hoffackher, den Bastin
Höfflin bawt, wendt Vff den Hannß
Luckhenmann Von Horhain, Vnd der
Anwandt.

Ain Morgen Ackhers am Hagbusch gelegen,
zwischen der Heiligen Ackher, der das Theil
gibt, Hat Jnn Krusen Hannß Vnd Coßman Schwartz.

<283-v>
Serßhain.

Ain Halben Morgen Ackhers am Hagbusch
zwischen Mül Thonj, Vnd Reichen Casten
Erben Von Horhain.

Ain Halben Morgen Ackhers Vff dem Lörch[en]
Bühel, zwischen deß Dorffs Egartten,
Vnd der Anwandt.

Ain Halben Morgen Ackhers, an dem
Hagbusch, zwischen Xander Dür, Vnd an
der Heiligen Hoffackher zu Serßhain,
den Anstötz Kindt Jnnhaben.

Ain Halben Morgen Ackhers an dem
Keumlin, zwischen dem Ackher, der
den Heiligen das Theil gibt, den Xander
Dür Jnnhatt, Vnd Schwytzer Von
Horhain.

<284>
Serßhain. 284.

Ain Morgen Ackhers an dem nähern
Kunling gelegen, Ainseitt der Hoff-
ackher, der den Herrn Von Spyrr,
Zinßt, den Hannß Taglang Jnnhatt,
Anderseit ain Anwänder.

Ain Halben Morgen Ackhers, zwischen
Xander Dürren ackher, der Jnn
Junckher Renhardts Hoff gehört, an-
derseit ziehen die Äckher daruff, die
Vff den stützweeg stoßen.

<284-v>
Serßhain.

Zelg gen Sachßenhain
hinuß.

Ain Morgen Ackhers, Vnderm Sachßhei-
mer weeg, am Rhain, zwischen widen-
mayers Zweyen Morgen, Jst ain Vrstat-
tung Jn die widem, Vnd Xander dür-
ren Hoffackher, Der Junckher Renhardten
zinßt.

Ain Morgen Ackhers, Vnderm Sachß-
heimer weeg, ligt an der Pfröndackher
von Sachßenhain, den Jnnhatt Hannß
Gysßel, Anderseitten Martin Müller.

Ain Morgen ackhers, Vnderm Sachßhei-
mer weeg, wendt Jn die Zwey bach, zwischen
Hannß Höfflin der der Frühmeß zinßt,
Vnd Nätter Hannsen.

<285>
Serßhain. 285.

Ain Halben Morgen Ackhers am Stumpen,
zwischen Demion Bentzen Ackher, der
Vnserm Gnädigen Herrn Zinßt Von
Württemberg, Vnd Georg Rüebamen

Verlaßnen witwe.

Ain Halben Morgen Ackhers, ob dem
Hetzenberg zwischen Schmidt Hannß, Vnd
Caspar [Truchßäsen](#) Vnd Gysßel Endris
Seelig[en]en Kind.

Drey Morgen Ackhers, wenden Vff den
Hetzenberg, zwischen der Frawen Von Rechentz-
hoffen Hoffackher, den Wendel Mullin
Jnnhat, anderseit wolff Mörrer.

Ain Morgen Ackhers, Vnd wisen, wendt
Vff die Horheimer straßen, zwischen Clöment
Schweitzer Von Horhain, Vnd Wolff Mörrer.

<285-v>
Serßhain.

Ain Morgen Ackhers, Zeicht Übern En-
singer Weeg, Ligt an der Pfröndackher
Von Sachßenhain, den Hannß Gysßel
Jnnhatt, Anderseitt ain Anwänder.

Zween Morgen Ackhers, Ligen am En-
singer weeg, Zeicht hinuff vff Coßman
Bentz, Anderseitt Ain Anwänder,
Vnd der Schlösßel an Lentzen Simon.

Ain Morgen Ackhers zu Mörrn bey
dem Söew Vff dem Bühel, ist ain
Anwänder.

Sechs Morgen Ackhers ob dem Holtz,
Zeicht die Alt Horheimer straß
dardurch, an der Vndermarckht,
gegen denen Von Riexingen.

<286>
Serßhain. 286.

Zween Morgen Ackhers mit dem
Fürholtz, ob dem Holtz, zwischen

Herrn Äckhern, wenden vff
den Wald.

Zween Morgen Ackhers bey dem Mitteln
Söew zu Mörrn, zwischen Wagen Hannß
Von Horhain, Vnd deß Dorffs Egartten,
bey dem Mitteln Söew, Vnd Zeücht
Herynn Vff den Hailigen Ackher,
den Schmidthannß Jnnhatt.

<286-v>
Serßhain.

Zelg gen Vayhingen Hinuß.

Ain Morgen Ackhers Jn der Leimbdal,
zwischen der Pfröndackher Von Sachßen-
hain, den Bastin Höfflin Jnnhatt, Vnd der
Frawen Von Rechentzhoffen Hoffackher,
den auch Bastin Höfflin Jnnhatt.

Drey Morgen Ackhers, auch vff der Leimb-
del, Ainseitt Balthas Helweckhs Ackher,
der der Pfrönd gen Sachßenhain Zinßt,
Anderseitt Hannß Gysßels Ackher,
der auch an die Pfrönd gen Sachßen-
hain Zinßt.

Ain Stückhlin Ackhers, Jst ain Anwender,
daruff wenden die Leimbdal Äckher.

Drey Vierteil Ackhers an dem Graben,
bey dem Dorff, darus gen zwey Simrj
Dinckhel den Teütschen Herrn, Vnd
ain Vierling wachs gibt ain Jeder Widmayer.

<287>
Serßhain. 287.

Ain Halben Morgen Ackhers, Vff der
Leimbdel, oder Gartten, Vorm Symen
Thor, an der Vayhinger straß, Ander-
seit wendel Mulin, der den Hailigen

zinßt zu Serßhain.

Ain Halben Morgen Ackhers, zeücht
Übern Vayhinger weeg, zwischen
Junckher Renhardts Hoffackher, [der](#)
Xander Dürr Jnnhatt, Vnd Stockh Hannß
der den Hailigen Zinßt.

Anderthalb Morgen Ackhers am Spicher
An der Anwanden, Vnd Xander Dür.

Ain Halben Morgen Ackhers, Vff der
Höhin, zeücht Übern Vayhinger weeg,
zwischen deß Spitals Hoffackher Von
Gröningen, den Geörg Gruwer Jn-
hat, Anderseitt wolff Mörrer.

<287-v>
Serßhain.

Ain Halben Morgen Ackhers, Vnderm
Vayhinger weeg, zwischen der Frawen
von Rechentzhofen Hoffackher, den Xan-
der Dür Jnnhatt, Anderseitt Beder
Hannß.

Ain Halben Morgen Ackhers, zeücht Übern
Vayhinger weeg, zwischen Nätter Hannß
Vnd Hainrich Rieger.

Anderthalb Morgen Ackhers, Vff der
Ebnin, Vff der Anwand, zeücht Übern weeg,
gegem Gysßel spuhel gelegen, an der
Frawen Von Rechentzhoffen Hoffackher,
den Xander Dür Jnnhatt.

Drey Morgen Ackhers an der seitten,
zwischen der Frawen von Rechentzhoffen
Hoffackher den Hannß Höfflin
Jnnhatt, Vnd Barttlin Grulich.

<288>
Serßhain. 288.

Ain halben Morgen Ackhers ob dem Vayhinger weeg, zwischen Demion Bentz, Vnd Endris Schmid.

Ain Vierteil Ackhers ist zu Ainerseitt Ain Anwänder, Anderseitt Schmid-Hannß, Vnd Freien Lienhard Von Horhain.

Ain Halben Morgen Ackhers am Graben, zwischen der Pfröndackher Von Sachßenhain, den Hannß Gysßel Jnnhatt, Vnd Beckhen Vrsula.

Ain Vierteil Ackhers, Zeicht Vff den Glappacher weeg, zwischen Erhard Gysßel, Vnd Caspar Truchsäß.

Ain Halben Morgen Ackhers Vff der Anwandten, Zeücht Vff den Glappacher weeg, zwischen

<288-v>
Serßhain.

der Hailigen Hoffackher, den Klain Hannß Rübsam Jnnhatt.

Ain Morgen Ackhers am Glappacher weeg, Anderseitt ain Anwänder, bey dem Luwer Bömlin.

Drey Morgen Ackhers zu Mertzenthal, zwischen der Vnder Marckht, Vndt der Sinta.

Ain Morgen Ackhers, wendt Vff den Vayhinger weeg, zwishen Hannß Höfflin, Vnd Schmid Cunlin.

Ain Morgen oben Hinus, zeicht Vff die Horhaimer straßen, zwischen Michel Bisßinger, Vnd Jung

Anstöth Mörrer.

<289-r bis 290-v leer, 291>

Serßhain. 291.

Aigne Gütter Der Herr-
schafft Württemberg, Von Clau-
ster Rechentzhoffen Wegen, al-
lain zugehörig.

i ½ Morgen Wisen, an der Metterbach
bey der Obermühlin, ziehen über
den Metterbach, an deß Dorffs All-
mand, zwischen wolff Mörrer, Vnd
dem weeg gelegen, Vnd Von denen
Von Serßhain, Vnd sonst Mönig-
lich, aller Zeins, Beschwerden, Vnd
aufflegung gantz frey.

<291-v bis 292-v leer, 293>

Serßhain.

Jährlich Vnablößig Heller Zinß,
Vnd Junge Hiener, Vff Martini
gefallendt.

Hannß Weckher, Zinßt Jährlich
Ain Schilling Hlr, Vß Seinem
Hauß, Schuiren, Vnd Hoffraithin,
zwischen Bartlin Grylich, Vnd
dem Dorffs graben.
Heller Zinnß. --- j. ß.

Die Gemaind, geben Zway Som-
mer Hiener, Vßer Jhrem Rath-
huß, zwischen Anna Köchin,
Vnd Hannß Wenns.
Som[m]er Hiener. --- ij. Hiener.

Hanns Schmid, gibt Jährlich Fünff
Heller, Vnd Ain Som[m]er Huen,

<293-v>

Serßhain.

Vß Seinem Hauß, Scheüren,
vnd Hoffraithin, an Endris
Schwab, Vnd Jacob Müller.
Heller Zinnß. --- v. Heller.
Som[m]er Hiener. --- j. Hun.

<294>

Serßhain. 294.

Jährlich Ewig, Vnd Vnab-
loßig Hoffgültten.

Balthas Hanß, zu Horhain,
hat Jnn ain Hoff, den mann
nent, der Von Entz Berg Hoff,
Darus Zinßt Vnd gibt Er ge-
nantem Vnserm Gnädigen
Herrn, Von wegen deß er-
melten Closters, Jährlichs
Vff Sanct Martins Tag, Zway
Malter Dinckhels, zway Malter
Haber, gut Suber gereütterter
Frucht Kauffmanns gutt, Vayh-
inger Mesß, Vß ainer Handt
ohnzertrennt.
Dinckhel. --- ij. Malter.
Habern. --- ij. Malter.

Vnd ist dise Frucht bißher zue
Serßhain am Thenn empfan-
gen, Vnd gewertt worden.

<294-v>

Serßhain.

Er soll auch die Eingehörigen Güetter, Jn gut-
tem wesen, Vnd Baw, Fürnemblich Jähr-
lichs, Vnd ains Jeden Jahrs besonder
daruff mit gutter Kundschaftt führen
Sechzehen Karchvoll Müsts, wa diß wie
ob Ains oder mehr nit geschehe, so mög

die Herrschafft Württemberg, Von deß
 Closters wegen disen Hoff, mit Allen
 Nutzungen, Vnd Zugehörungen, wider
 zu Jhr deß Closters Handen nemen
 Alles Jnhalt ains Brieffs, bey andern
 deß Closters Brieffen Ligend Anfahend
 Jch Haintz Kruß Sesßhafft zu Serßhain
 Thun Khundt &. Vnd am Datum Lau-
 tend, Geben Vnd Beschehen, Alß man
 Zahlt, Von der Gebuhrt Christj Taußend
 Vier Hundert, Sechzig Vier Jahr
 an Martins Abendt &.

<295>

Serßhain. 295.

Gütter Daryn gehörig.
 Äckher.
 Jn der Zelg gegen Hasßlach.

Dry Morgen Vff dem Dürnschberg, zwischen
 Hannßen Lauckhenmann zu Horhain,
 Vnd der Anwand gelegen.

Sechs Morgen Ackhers Vnd waldts, bey
 ermelten ersten dryen Morgen, zwi-
 schen der Gemaind zu Serßhain wald,
 Vnd der Anwand.

Drey Vierteil an der Halden, Vnden zwischen
 der Hailigen Von Schützingen Hoffackher,
 den Jacob Scheffer Jnnhatt, Vnd dem
 Widemackher den Xander Dür Jnn-
 hatt.

Ain Halben Morgen am Weeg, Jn der So,
 zwischen den Zeylatt Bomen, Vnd Bartlin
 Grylach, wendt Vff der Von Spyr Hoffackher.

<295-v>

Serßhain.

Äckher,

In der Zelg gen Vayhingen Hinuß.

Zween Morgen, In der Warmburg,
Im Loch, zwischen der Clamen, Vnd
Heiningers zu Vayhingen Hoffackher,
wenden Vff das widem äckherlin.

Anderthalb Morgen am Gyhelspuhell,
zwischen Xander Dürren deß Heynin-
gers Hoffackher, Vnd Sein Xanders
andern Ackher gelegen.

<296>

Serßhain. 296.

Äckher.

In der Zelg gegen Horhain Hinuß.

Dritthalb Morgen zue Mörn, zwischen
Cunlin Weysßen, Vnd der Anwand
gelegen.

Viertthalben Morgen Zue Mörn, zwischen
Joachim Scheffer zu Horhain, Vnd der
Egartten, stoßen Vff wolff Mörrers
Wisen.

<296-v leer, 297>

Serßhain. 297.

Xander Dür, Hat Inn Ain
Hoff, darus geitt er den Clo-
ster Frawen zu Rechentzhoffen,
Jährlich vff Martini, Vier
Malter Dinckhels, Vier Mal-
ter Habern, Vayhinger Mesß,
gutt, sauber, Kauffmanns gutt,
Vß Ainer Handt, Vnd ohnzer-
trennt.

Dinckhel. --- iiij. Malter.

Habern. --- iiij. Malter.

Vnd Jst dise Gültt bißher zu

Serßhain, am Then empfangen
Vnd gewertt worden.

Zue wissen, daß Ein Jeder Innhaber diß
Hoffs, soll disen Hoff mit allen Seinen
nachfolgenden eingehörigen Güettern,
In guttem weßenlichen Baw jeder Zeith
mit Müst, Vnd andern nottürfftigen
Besßerung, auch den ohnzerrent, ohnVer-
Thailt, Vnd in allweg ohnbeschwert haben,

<297-v>
Serßhain.

Vnd halten, wa das Aigest oder mehr nit
sonder Anderst, Vnd Hie wider geschehe,
So haben die Herrschafft Württemberg,
oder die Closter Frawen zu Rechentzhofen,
Jeder Zeith Macht, Vnd Gwaltt, disen Hoff,
mit allen eingehörigen Güettern, Vnd
Gerechtigkeiten, widerumb alß Jhr Aigen-
Thumb, zu Jhren Handen zunem[m]en, Jhrs
gefallens, damit zu handeln ohngefrävelter
ding.

Gütter Darein gehörig.

Die Erst Zelg gegen Sachßenhain
Hinauß.

Zween Morgen, ob dem Sachßenheimer Weeg,
zwischen Jacob Scheffer, Vnd Glem Hannsen.

<298>
Serßhain. 298.

Drey Vierteil Ziehen über den Hetzenberg,
zwischen Junckher Renhardts Von Sachßen-
hain Hoffackher, so Er Xander Dür
Innhatt, Vnd Conlin Lentz Von Horhain.

Anderthalb Morgen Vngefährlich, min-
der oder mehr, Vnderm Sachßenheimer

Weeg, zwischen dem Weeg, Vnd Demion
Gysßel.

Fünff Vierteil, an der Langen Furch,
oben Hinaus, zwischen Wolff Mörr,
Vnd Coßmann Schwartzten gelegen.

<298-v>
Serßhain.

Zelg gen Vayhingen Hinuß.

Drey Vierteil Hinder den Gartten, am
Vayhinger weeg, zwischen Bastian Höfflin,
der Frawen Von Rechentzhoffen Hoffackher,
Vnd den Mauergartten.

Anderthalb Morgen minder oder mehr
Vngefehrlich, Jn den Bohnlanden, wenden
Vff den widemackher, zwischen Coßmann
Schwartzten Pfrönd zu Horhain Hoffackher,
Vnd Endris Gysßells Kind gelegen.

Anderthalb Morgen Vff der Höhin, Zeücht Vff
den Vayhinger weeg, zwischen Cunlin weißen
widemackher, Vnd Conrad Dolppen gelegen.

Zween Morgen an dem Gyhel spühel, zwischen
Cunlin weißen widemackher, Vnd Klain
Hannß Rieben.

<299>
Serßhain. 299.

Die Dritt Zelg gegen Hasßlach
Hinauß.

Drey Morgen Jn der Marpach, zwischen
dem Pfad, Vnder sanct Johannes, Vnd
Hannß Gysßell.

Drey Vierteil Vff dem Stutzweeg, zwischen
Hannß Gysßels Aigen Ackher, Vnd seiner

Pfrönd Von Sachßenhain Hoffackher.

Ain Vierteil am Stutzweeg, zwischen
Cunlin Schmidt, Vnd Herr Claus Rychen
Von Horhain gelegen.

<299-v>
Serßhain.

Wißen.

Ain Morgen Vff Aischbach, zwischen Jacob
Müller, Vnd Bartlin Greyllach gelegen.

Ain Halben Morgen, Jn den Bonlanden,
zwischen Hannß Gysßel, Vnd Coßman
[Contzen](#) dem Schulthais gelegen.

Ain Morgen Jn den Bonlanden, zwischen
Coßmann Bentzen Schulthais, Vnd Hannß
[Truchßäsen](#) gelegen.

Ain Vierteil Vngefährlich bey der
Metterbach, an Coßmann Bentzen
Schulthais, Vnd der Fröhmeß Wisen.

<300-r leer, 300-v>
Serßhain.

Hannß Höfflin, Hatt Jn Ein
Hoff, Darus Zinßt Er Jährlich
vff *Martini*, dem Closter Rechentz-
hoffen, Zwölff Malter Dinckhels,
Vnd Zwölff Malter Habern, gutt
suber gereütterter Frucht, Kauff-
manns gutt Vayhinger Statt-
mesß, Vßer Ainer Handt
ohnzerthailt, Für all Vnge-
witter.

Dinckhel. --- xij. Malter.
Habern. --- xij. Malter.

Vnd ist schuldig mit Kundtschafft

Jährlichs Vff diß Hoffgütterre,
 Sechzig Karchvoll Mists zue
 Führen, Vnd die Gütter Jn
 redlichem Baw ohnbeschwerth
 Vnd ohnVerändert zu Haltten,
 Jnnhalt Ains Brieffs, Von Wortt
 zu wortt Lautend, wie Hernach folgt:

<301>

Serßhain. 301.

Wir Fraw Guttha Von Riexingen,
 Äbtisßin zu Rechentzhofen Graws Ordens
 Von Zyttel, Jn Spyrrer Bistumb gelegen,
 VerJehen Vnd Bekennen Vnß öffentlich,
 an disem Brieffe, Für Vnß Vnd all Vnser
 Nachkom[m]en, daß Wir Verlühen haben,
 Vnd Verleühen auch mit Crafft diß Brieffs,
 zu ainem rechten Erblehen, dem Beschaiden
 Knecht, Hainrich Gysßeln Von Serßhain
 dem Jungen, Vnd allen Seinen Erben,
 Vnsern Hoffe Daselbsten, Jn alle die
 weiße, Alß hienach [geschrieben](#) stehet,
 deß Ersten sollen Er, Vnd Seine Erben,
 Vnß Vnd Vnsern Nachkom[m]en, Jährlich
 Vnd Ewiglich Von Ainer Handt ohnzerthait,
 richten, reichen Vnd geben, Von dem obge-
 nanten Hoff, Zwölff Malter Dinckhel, Zwölff
 Malter Habern, Vff Sanct Martins Tag, Acht Tag

<301-v>

Serßhain.

Vor oder nach Vngefährlich, Jährliche Vnd
 Ewige Gültt, solliche Frucht, damit
 Ain Kauffmann wohl bewern Vnd be-
 zahlen mag, Vnd soll Vnß, Vnd
 Vnsern Nachkom[m]en, daran nit schaden
 bringen, weder Hagel, noch Höffe
 Brand, Vngewächs, noch kain ander
 Sach, die Jemand erdenckhen möcht,
 in keinem weeg.

Auch soll Er Vnd seine Erben, Vff die
 Güetter Führen, Sechzig Karchvoll Müsts,
 alle Jahr Jährlich, Vnd Ewiglich, mit
 gutter Kundtschafft, Vnd sollen die
 Gütter Jn guttem redlichen Baw halt-
 ten, Vnd die nit Versetzen, Verwechßeln,
 Verkhauffen, noch nichts darus Verän-
 dern, Dan mit Vnserm, Vnd Vnserer

<302>

Serßhain. 302.

Nachkom[m]en gonst, Vnd gutten
 willen.

Vnd sind diß die Güetter Jn obbestimbt
 Hoffe gehörig, Deß Ersten:

Jn der Zelg gen Sachßenhain Vßhin
 Jtem drey Morgen, ob den Langen Wisen,
 Jtem Anderthalb Morgen, Zeücht Vff den
 Sachßenhaimer weeg außhin, Jtem
 Sechs Morgen am Hetzenweeg, Zeücht gegen
 dem Schölbrunen Hinus zum Ailfft-
 halben Morgen.

Jtem Die Andern Zelg gen Vayhingen
 Vsßhin, Jtem zween Morgen hinder
 Sumen Gasßen Ligend am Spycher,
 Vnder Haintzen Mühlin, Jtem
 Ainen Morgen Hinder Dem

<302-v>

Serßhain.

Laimthall Ab, zwischen dem Widem Ackher
 Vnd der Heckhen, Jtem ain halben Morgen
 vff der Höhin, Zeücht Über den Horheimer
 Pfadt, an der Von Spyrr Ackher, Jtem
 Ain Morgen, Vff der Höhin, Zeücht vff den
 Vayhinger Pfad, an dem Widemackher
 Jtem Fünff Morgen Ziehend Hinab, an
 die werbung, Vnd Zeücht hin Vff die Höhin

An Haintz Brackhenheim, Jtem Ain
 Morgen an Hainrich Gysßeln, Zeücht
 über den Vayhinger Pfad, Vnd Zeücht
 Ainseitt an die Vorgescribnen Fünff
 Morgen, Jtem Ain Morgen, Vnden
 an den Vorgescribnen Morgen, ander
 an Anwänden hin zun Zwölffthalben
 Morgen.

Jtem Die Dritt Zelg gen Hasßlach Vßhin,
 Jtem Ain Morgen, Vff dem Stutzweeg, Jtem

<303>

Serßhain. 303.

Sechs Morgen, an dem Stutzweeg, Ziehend
 gegen der Cappeln, an der Von Ravensperg
 ackher [abin](#), Jtem zween Morgen zue
 Spindelhoffen, Ziehend Vnder Conradt
 Mulins Ackher hin, Jtem Ain Morgen,
 an Conrad Mulins Sechs Morgen, die
 Anwenden Vff den Tal Ackher, Jtem ain
 Morgen, an deß Spittals ackher, Vnd an-
 derseitt hat Conrad Mulin drey Morgen
 daran, Jtem Ain Morgen Zeücht über
 den Hasßlacher weeg, an Hainrich Gysßeln,
 Jtem Ain Halben Morgen Zeücht gen der
 Marpach hinab, Vff den Rechentzhoffer
 weeg, zwischen deß Spittals Ackher,
 zun dryzehenthalben Morgen, Jtem die
 wisen, Jtem zween Morgen Hinder dem
 Dorff, an der Kirchwisen, Jtem Ain

<303-v>

Serßhain.

Morgen gen Vayhingen hinus zun dreyen
 Morgen, Vnd wa er Vnd Seine
 Erben, das alles, Vnd Jeglichs besonder,
 nit hieltten, Vnd daran sämig wurden,
 daß obgescriben stehet, So mögen
 wir, Vnd Vnser Nachkom[m]en, Vnsern
 obgenanten Hoffe Vffziehen, Vnd zue

Vnsern Handen ohne Recht, oder mit
 Recht, wie wir wöllen, ohne alle wider-
 red deß obgenanten Hainrichs, Vnd
 Seiner Erben, Vnd Aller Möniglichs
 Von Sein, Vnd Seiner Erben wegen.

Daß Zue Einem Wahren Vrkhundt, al-
 les daß obgeschriben stehet, so haben
 wir Vnser Abtej Insigell, wisßentlich
 an diesen Brieff gehenckht, Der Geben ward
 nach Christj geburth, da man Zahlt

<304>

Serßhain. 304.

Tausßendt, Vier Hundert, Viertzig Vier
 Jahr, Vff Donnerstag nach der Ailff
 Tausßendt Mäggt Tage &.

Gütter Jn Disen Hoff
 gehörig.
 Äckher, Jn Der Zelg gegen
 Sachßenhain Hinuß.

Drey Morgen Ackhers, Vnder dem
 Sachßenheimer weeg, an den
 wisen, zwischen Cunlin weißen,
 widemackher, Vnd der Hoffwisen.

Anderthalb Morgen, Zeücht Vff Sachßen-
 heimer weeg, zwischen Alexander
 Dürren Hoffackher, Vnd Balthas Höllwigkh.

<304-v>

Serßhain.

Achthalb Morgen, Ziehen Über den Hetzweeg,
 zwischen Hannß Gysßell, Vnd Balthas
 Höllwegkh Pfrönd Ackher.

Die Ander Zelg gen Vayh-
 ingen Vßhin.

Zween Morgen am Speicher, zwischen
Wolff Mörrer, Vnd Hannß Höfflins
Zinßbaren Ackher.

Ain Morgen, Ain Vierteil, an der
Nähern Seitten, zwischen Wolff
Mörrer, Vnd Conlin Weisßen
widemackher.

<305>

Serßhain. 305.

Ain halben Morgen Vff der Höhin, ob dem
Vayhinger weeg, zwischen Jung Hannsen,
Vnd Endris Schmid.

Ain Morgen Vff der Höhin, Zeücht Vff den
Vayhinger weeg, zwischen Cunlin weisßen
widemackher, Vnd Hannß Taglon.

Fünff Morgen Ziehen Hinab In die Wurm-
berg, zwischen Hainrich Rieger, vndt
Caspar Truchsäß Ainer seitten, vndt
anderseitten an der Anwannen.

Dritthalb Morgen bey dem Bömlin, Zeücht
übern Vayhinger Weeg, zwischen Endris
Schmid, Vnd Thoman Bentz Hailigen
Ackher, Zeücht zum Thail vff die wisen
Vmbhin.

<305-v>

Serßhain.

Zelg gen Hasßlach Hinuß.

Ain Morgen Ackhers, Vff dem Stutzweeg, zwi-
schen dem Weeg, Vnd der Anwannen.

Sechs Morgen Ain Vierteil am Stutzweeg,
ziehen gegen der Cappel, zwischen wendel
Mullins Hoffackher, Vnd Babion Schel-
ling, Conlin weisßen widemackher,

Vnd Themian Bentzen.

Dritthalb Morgen, zu Spindelhoffen, zwischen
Cunlin Schmid, Vnd der Anwannen.

Ain Morgen zu Spindelhoffen, zwischen
Hannß Lybfrid, Vnd ist zum Thail Ain
Anwänder.

Ain Morgen Zeücht übern Hasßlacher Weeg,

<306>

Serßhain. 306.

Zwischen Hannß Gysßel, Vnd Bernhardt
Gerhen.

Ain Morgen Jn Talläckhern, Zeücht an
die Marppach, zwischen Hannß Schmidts
Hailigen Ackher, Anderseitt an Hannß
Schmidts Aigen Ackher, Vnd ist diser
Ackher Von Catharina Gaißlerin für
Ain Halben Morgen Ackhers der im Haupt-
Brieff begriffen ist, geben worden.

Wißen.

Jn den Hoff gehörig.

Zween Morgen wisen Hinderm Dorff,
die Kyrwiß genant, zwischen Stoffel
Schenckhen, Vnd Balthas Höllwickh.

<306-v>

Serßhain.

Ain Morgen an der Winckhel wißen
zwischen Xander Dür Aigen Wißen,
Vnd Hainrich Riegers Ackher.

<307>

Serßhain. 307.

Bastian Höfflin, Hatt Jnn

Ain Hoff den Vor Zeitten Geörg
 Riebsam Jnngehabt, Darus
 Zinßt Vnd gibt Er Vermeltem
 Closter Jährlich Vff Sanct Mar-
 tins Tag, Rockhen Sechs Mal-
 ter, Dinckhel Acht Malter,
 Habern Acht Malter, suberer
 gereütterter Frucht, Kauff-
 manns gutt, Vayhinger Statt-
 mesß, Für alle Mißgewächs,
 Beschwerden, Krieg, Raub, Nam,
 Vnd Niederlag.
 Rockhen. --- vj. Malter.
 Dinckhel. --- viij. Malter.
 Habern. --- viij. Malter.

Vnd ist schuldig disen Hoff mit nachgeschrib-
 nen yngehörigen Güettern, Jn guttem Wesen-
 lichen Baw, mit graben Vndergan Bestainung

<307-v>
 Serßhain.

Vnd Müst, Fürnemblich Jährlich, Vnd ains
 Jeden Jahrs besonder, Sechzig Zwurüsßige
 Karchvoll Müsts, mit guter Kundschaft
 Vff die Güetter **am nottürfftig ist**, zur
 Besßerung zue Führen, Vnd mit all **ain**
 notturfft Jn Täglicher Besßerung, auch
 gantz vnd gar ohnzertrent, Jn ainer Hand
 Vnd beyeinander Zuerhalten.

Es soll auch Ein Jeder Jnnhaber diß Hoffs
 dise Frucht zue Serßhain, Vff dem Thenn
 Mesßen, Vnd weren, Vnd alßdann Von
 dannen Jn deß Closters Rechentzhoffen
 oder ain halb myl weegs scheibswise
 Vmb Serßhain, wahin er beschaiden wurde
 Führen, Vnd Jn Casten Antwurtten, Ohne
 der Herrschafft Württemberg, oder deß Clo-
 sters Costen Vnd schaden, Dargegen soll mann alßdann

<308>

Serßhain. 308.

Dem Hoffmann geben Ain Suppen, Vnd
Seinen Pferdten Hew für Fütterung
Vngefährlich.

Vnd so oft vnd dickh diser Hoff verkhaufft,
Vertauscht, oder Verändert wurde Vßge-
nom[m]en Jm Erbfall, So soll sollichs
der Herrschafft Württemberg, Von deß
Closters wegen zuvor Verkönth, dan so
Haben ermelte Herrschafft Württemberg,
Von ermelts Closters wegen, Jn Acht
Tagen den nächsten Hernach zu lyhen,
oder zu lößen, Jnmasen, Vnd Vff die
Zil wie der Kauff ergangen, Alles bej
Angriff diß Hoffs, Vnd Jnnhalt Ains
Lehenbrieffs Von Wortt zu wortt also
Lautend, wie Hernach geschriben statt.

Wir Margreth Von Bettendorff Äbtisßj
Vnd der gantz *Convent* zue Maria Cron,

<308-v>
Serßhain.

Ordens Sanctj Berhardj zu Rechentzhoffen
gelegen, VerJehen, Vnd Thun Khundt
Aller Möniglich mit disem Brieff, daß
Wir mit rechtem wohlbedachtem, Vnd
wohlbetrachtem gemüeth, Vnd muth, Für
Vnß, Vnd Vnser Nachkom[m]en, die **Wir**
Jn Vestiglichem Verbinden, dem Beschai-
den Hannß Rübsam zue Serßhain ge-
sesßen, Vnd seinen Erben, zu Ainem
steeten, Vnd Ewigen, Vnd Erblichen recht
Vnd redlichen Verlihen Han, Vnd Verlyhen
Jhme Jetzo, wie das dan Aller Best Crafft
Vnd macht hatt, Vnd haben soll, Vnd mag,
Jn Crafft diß Brieffs, Vnsern Hoffe zue
Serßhain mit allen Seinen rechten, Vnd
gewohnhaiten, den auch bißher Jngehabt hat
Der Beschaiden Conrad Muchackher Burger zu

Ober Riexingen, Vnd Abgewechßelt ist gegen

<309>

Serßhain. 309.

Vnserm Hoff, zu Ober Riexingen, den
man nent deß Von Vrbachs Hoff, den
da Bawt Hannß Aller Batt, auch Burger
zu Ober Riexingen, Vnd Füro den genan-
ten Conrad Muchackher, Vnd Seinen Erben,
für den bestimbten Hoff zu Serßhain Dienen
solle, Vnd in seinen nutz gewendt ist.

Vnd seind diß die Nachgeschriben Güetter
gehörig in den gemelten Hoff, Jtem Jn
der Zelg gen Sachßenhain Hinus, Jtem
Dritthalb Morgen am Seltzen Land gelegen,
an der Frühmeß Ackher gelegen Von
Horhain, Jtem Ain Morg Vff dem Ru-
mold gelegen, auch an der Frühmeß
Ackher Von Horhain, Jtem Anderthalb
Morgen Vor dem Rain, ist Jn Hoff
gefallen, gab Jn den Hoff Sechs Srj:

<309-v>

Serßhain.

Rockhen Nach der Zelg, Vnd Sechs Simrj Ha-
bern, Jtem Ain Morgen gelegen zu Mörrn,
Zeücht Vff die wisen, Vnd Ain Halber Morgen
Zeücht Vff den Jetzgenanten ackher, Jtem
Ain Halber Morg zu Mörrn gelegen, Vorm
Seulben, Vnd wendt Vff der Pfrond ackher
Von Binigkain, Jtem Zween Morgen gelegen
an dem Holtz, an Conrad Münlin, Vnd
ziehen an die straßen, Jtem Ain Drittel
deß Ackhers gelegen ob dem Holtz, an
Claus Schlachtern, Vnd wendt Vff die
Straßen.

Jtem Äckher Jn der Zelg gegen Vayhingen
Vsßhin, Jtem zween Morgen gelegen
an dem Ludolt, Ziehen Vff der Pfrönd

Äckher Von Horhain, Jtem Ain Morg zu Stain
Murrach gelegen, an Kosßner Hoff-
äckher, Jtem Ain Morg gelegen bey

<310>

Serßhain. 310.

dem Furth An der Pfröndäckher Von
Horhain, Jtem Ain Morgen Jn [der](#) Bon-
landen, an der Pfröndackher Von Horhain,
Vnd ain halber Morgen Zeücht daruff,
Jtem drey Vierteil Vff der Höhin gelegen,
an Junckher Hannsen Von Münchingen Ackher,
Jtem Ain halben Morgen ob den Höffen,
An Bentz [Kurwendel](#), Vnd wendt Vff der
Pfröndäckher Von Binigkain, Jtem ain
Morg Vff der Leimbdal gelegen an der
Pfröndäckher Von Horhain, Jtem Ain
Morg an dem Graben gelegen, an Wendel
Gysßels Ackher, Jtem Ain Morg daselbs,
wendt Vff deß wendels Gysßels Ackher,
Jtem drey Vierteil ziehen Vff den Horhei-
mer weeg, gelegen an wendel Gysßel,
Jtem drey Vierteil Jn dem Rysßach, gelegen
an der Pfröndackher Von Horhain, Jtem
drey Vierteil an der Seiten, an
der Pfröndackher von Binigkhain.

<310-v>

Serßhain.

Jtem Ain Morg, Zeücht Vff den Glappacher
weeg, gelegen an der Pfröndackher Von
Horhain, Jtem zween Morgen an der
seiten gelegen, An der Pfröndackher
Von Binigkhain.

Jtem Jn der Zelg gen Hasßlach vsßhin
Jtem drey Morgen gelegen, bey der
Cappeln, Jtem zween Morgen hinus
gelegen, Vff der Rotth, an deß Spittals
Ackher Von Gröningen, Jtem Ain Morg
Wendt Vff Sanct Catharinen Land

an der Pfröndackher Von Sachßenhain
 Jtem zween Morgen, hinus basß, wendt
 Vff den Rechentzhoffer weeg, gelegen an
 deß Spittals Von Gröningen Ackher,
 Jtem zween Morgen Jn der Marppach ge-
 legen, Daruff wendt Geörg
 Von Münchingen Ackher, Jtem

<311>

Serßhain. 311.

Ain Morgen zu der Grueben, an Hainrich
 Gysßeln, Vnd Ain Morgen daselbs an
 der Pfröndackher Von Binigkhain, auch
 an Hainrich Gysßel, Jtem auch ain Hal-
 ber Morgen daselbs zu der Grueben
 an der Widemackher, Jtem zween Morgen
 an der Obern Rött, ob der Frühmes Ackher
 Von Serßhain, Jtem Ain Morg Jn der
 Söewe gelegen, an Hannsen Krusen Ackher,
 Jtem Ain Morg an dem Hasßlacher weeg
 gelegen, An der Frühmeß Ackher Von
 Horhain, Jtem Ain halben Morgen Zeücht
 Vff dem weeg, der Vom Obern Dorff he-
 rab gatt, gelegen an der Frühmeß
 Ackher Von Horhain, Jtem Wisen
 Jn den obgenanten Hoff gehören, Jtem

<311-v>

Serßhain.

Ain Drittel Ains Morgens, zwischen Mar-
 tin Kurwedel, Vnd Haintz Krusen, stosßen
 Vff die Bach an dem Molbronnen, Jtem
 ain halber Morg gelegen am der Hütth
 Egartten, an dem Kochhansen, Jtem ain
 halben Morgen Vff der Grawwissen
 gelegen, an der Widem wissen, Vnder
 der Pfröndwissen Von Horhein, Jtem
 drey Morgen Vff dem Brüel, auch an
 der Pfröndwissen Von Horhain, Jtem
 Ain Halben Morgen an dem Vndern Brüel
 gelegen, an der Pfröndwissen Von Horhain

Jtem ain Halben Morgen an Bonlanden
 gelegen, an dem Furt, Vnd soll den
 obgenanten Hoff, Vnd die jetzgenante
 Äcker, Vnd wisen darinn gehörig,
 In Künfftig Zeitten nim[m]er mehr nie
 gethailt werden, noch getrent werden,
 sonder in allweg, in Ainer Handt,

<312>

Serßhain. 312.

Vnd beyainander sein, Vnd blei-
 ben.

Also mit dem geding, daß der obgenant
 Hannß Rübsam, Vnd Seine Erben, den
 genanten Hoff, vnd Güter, darzu Vnd
 daryn gehörig, Nun Fürhin Ewiglich
 Vnd getrewlich, alß Jhr bewertt Erb-
 Lehen Inhaben, Buwen, nutzen, niesßen,
 besetzen, Vnd entsetzen, Vnd Vnß Vnd
 Vnser Nachkom[m]en darus reichen, Vnd
 richten, Sechs Malter Rockhen, Acht
 Malter Dinckhels, Vnd Acht Malter
 Haberns, gutt, suber, Vnd wohlgesäuber-
 ter Frucht, Kauffmanns gutt, Vnd
 Vayhinger meß, Jährlichs Vnd Ains
 Jeglichen Jahrs besonder allwegen Vff
 Sanct Martins Tag, deß Heiligen
 Bischoffs, Acht Tag Vor, oder nach den nechsten

<312-v>

Serßhain.

Vngefährlich güttlich Vnd VnVerZogenlich
 richten, geben, Vnd zu Serßhain, Vff
 dem Thenn meßen Vnd weren, Vnd
 dann In Vnser Closter Rechentzhoffen
 Führen, Vnd In Vnsern Casten ant-
 wurtten sollen, oder ain halb Meil
 weegs Vmb Serßhain, wa wir wol-
 len, Inmasen wie Vor Luten ist,
 daß soll Jährlichs nit Hindern weder

Acht, Bänn, Krieg, Niederlegung,
 Raub, Nam, Brunst, Hagel, Miß-
 wachs, Landtsgebresten, Für Aller
 Möniglichs entweren, Hefften, Vnd Ver-
 biethen, Vnd gar Vnd gantz ohne allen
 Vnsern, oder Vnser Nachkom[m]en Costen,
 Vnd Schaden, alles Vngefährlich.

Der Obgenant Rübsam, Vnd Seine Erben
 sollen auch den obgenanten Hoff, Vnd die gütter

<313>

Serßhain. 313.

Darein gehörig, äckher, Vnd wissen, in
 guttem redlichen, Vnd Vffrechten baw
 halten, mit graben, stain setzen, Vnder-
 gang nach aller Notturfft, Vnd Jähr-
 lichts daruff Führen Sechzig zweyrösßig
 Karchvoll müsts, mit gutter Kundt-
 schafft, an die End, da es aller nottürff-
 tigest ist, Vnd ob etwas Boden Zinnß,
 vß den obgenanten Güettern gieng,
 oder Hinnach erfunden würde, soll
 auch der genant Hannß Rübsam, Vnd
 Seine Erben, Vßrichten, alles ohne
 Vnsern Costen Vnd schaden, Vnd

Wäre daß der obgenant Hannß Rübsam,
 oder Seine Erben ainichs Jahrs, an der
 richtung Vnd Bezahlung, der obgenanten
 Jährlichen, Vnd Ewigen Korngültt,
 sämig würden, oder den obgenanten Hoff

<313-v>

Serßhain.

Vnd Gütter darinn gehörig nit hielten,
 in redlichem Buw, mit Tungen, Vnd
 Anderm alß obgeschriben ist, So Hetten
 dan wir, oder Vnser Nachkom[m]en, Ge-
 waltt, macht, Vnd guett recht, den ob-
 genanten Hoff mit seiner Zugehörde an-

zugreifen, Vnd zu beküm[m]ern, mit Ver-
 setzen, od[er] Verkhauffen, mit gericht Gaist-
 lichem oder Weltlichem, oder ohne Gericht,
 oder den zu Vnsern Handen zunem[m]en, oder
 mit Gewaltt, oder für Vnser Aigen gutt
 Vffziehen, Vnd zunem[m]en, Damit Thun
 Vnd Laßen, alß mit Anderm Vnser
 Aigen gutt, Vngeirtt, Vnd ohnegtengt[er],
 Vnd ohne Yntrag deß genanten Hannß
 Rübsamen seiner Erben, Vnd Mönig-
 liches, Von Jhrn wegen, alles Vnge-
 fährlich.

<314>

Serßhain. 314.

Wir bedörffen auch nit wött daruff schla-
 hen, Nach deß Dorffs Serßhain recht,
 sonder den angreifen alß obstehet.

Es ist auch Jn disem Verleihen, aigent-
 lich beredt, Vnd gedingt, wan zu welcher
 Zeith, Vnd wie dickh der genant Hoff, Jn
 Künfftigen Zeitten Verkhaufft, Vertauscht,
 oder Verändert würdt, Vßgenom[m]en durch
 Erbfälle, oder Er Wurde dan Ainem
 Kind, Jn ainem ZueGeltt gegeben,
 daß dan sollich Verkhauffen, Vnd Verän-
 derung, Allwegen Vnß, oder Vnsern
 Nachkom[m]en, Verkündt solle werden,
 Vnd Vnß allen Vnsern Nachkom[m]en
 Vmb Lehnung, oder Lasßung gebetten sollen

<314-v>

Serßhain.

werden, Vnd so sollen, Vnd mögen dan
 wir, Vnd Vnser Nachkom[m]en, den obgenan-
 ten Hoff, Jn Acht Tagen, den Nechsten dar-
 nach Lyhen oder Lösßen, Jnmasen
 Vnd Vff die Zül, Alßdan der Hoff
 Verkhaufft worde wäre Vngefährlich.

Wann auch der obgenant Hannß Rübsam
 oder Seine Erben, oder Jhr Knecht, Vnß
 oder Vnser Nachkom[m]en, die obgenante
 Gültt bringt, oder Antwurt, so sollen
 wir oder Vnser Nachkom[m]en, dem der
 die Frucht bringt, Führt, Vnd Vnß Ant-
 wurt, geben Ain Suppen, Vnd den
 Pferdten Hew Vngefährlich.

Vnd Jch obgenanter Hannß Rübsam,

<315>

Serßhain. 315.

Bekhenn vnd Vergich, Für mich, vndt
 mein Erben, daß Jch den obgenanten
 Hoff, mit seiner Zugehörung, Von
 der obgenanten meiner Gnädigen
 Frawen, Vnd dem *Convent*, In Ainem
 Erbe bestanden, Vnd empfangen Han,
 Vnd gered Vnd Versprich mich, vnd
 mein Erben, den Zugehaltten, Vnd den
 genanten allen meinen gnädigen
 Frawen Zuthundt, Nach diß Brieffs
 Lutte, Vnd sage, alles getrewlich
 Vnd Vngefährlich.

Vnd deß zue wahrer Gezeügnus, Vnd
 gutter sicherhait, so Hand wir Mar-
 greth Von Bettendorff Äbtisßj
 Vnd der gantz *Convent* zu Rechentzhofen,

<315-v>

Serßhain.

Vnd Hannß Rübsam Fleißiglichen
 gebetten, Den Strengen, From[m]en,
 Vnd Veßten, Herrn Conrad Schenckhen
 von Winterstötten Ritter, Vnd den
 Vesten Vnd From[m]en Geörgen Von
 Münchingen den Ältern, Vnd die
 Erbar, Vnd weißen, Schulthais,
 Vnd das gantz Gericht zu Ober-

Riexingen, daß Jhr Jeglicher Sein
aigen Insigell, Hat Thun Henckhen,
an disen Brieff, Vnß damit zu-
übersagen aller obgeschriben dingen,
die Von Vnß an diesem Brieff geschri-
ben stend, Vnd Jch Hannß
Conrad Schenckh Von Wintterstötten
Ritter, Vnd Jch Geörg Von Münchingen,
der Älter, Vnd wir Schulthais,
Vnd Richter der Statt OberRiexingen,

<316>

Serßhain. 316.

Vnß der Sigellung Bekhennen Vmb
Fleisßiger Bitt willen Also gethan Haben,
Doch Vnß, Vnd den Vnsern ohne Schaden,
Der Geben ist Vff Sanct Barbara Tag
der Heiligen JungFrawen, Alß mann
Zahlt, Von Christj Gebuhrt, Tusßendt,
Vier Hundert, Sibentzig Vnd Acht Jahre &.

Vnd seind diß die Gütter,
So in den Hoff gehörig.

Die Erst Zelg gen Sachßen-
hain Hinuß.

Ain Halben Morgen, am Seltzenland

<316-v>

Serßhain.

Zwischen Hannß Beder, Vnd Hannß
Taglon Speirrer Hoffackher.

Ain Halben Morgen am Seltzerland,
Zeücht Über den Hetzweeg, zwischen
Alexander Dürren Hoffackher,
Vnd Coßmann Schwartzten Pfrönd-
ackher.

Ain Halben Morgen am Seltzland,

zwischen Coßmann Schwartz, Vnd
dem Pfröndackher Von Sachßenhain,
den er Bastin Höfflin Jnnhatt.

Anderthalb Morgen, Vff dem Ro-
mold, zwischen Hannß Taglon,
Vnd Coßmann Schwartz.

<317>

Serßhain. 317.

Anderthalb Morgen gelegen, Vnden im
Köperlin, zwischen Coßmann Schwartz,
Vnd Lasarus Laur.

Ain Morgen gelegen zum Mörrn, stoß
vff die wisen, zwischen der Egartten,
Jn Spittal gen Gröningen Zinßbar
gehörig, die Wolff Mörrer Jnnhatt,
Vnd der Anwannen.

Ain Halben Morgen gelegen zun Mörrn,
bey dem Hindern Söew, zwischen der
Gemain Egartten, Vnd Hannß Truch-
säß.

Ain Halben Morgen zun Mörrn zeücht
über den Ensinger weeg, zwischen der
Gemain Egartten, Vnd der Anwannen.

<317-v>

Serßhain.

Drey Morgen, ob dem Hetz, Zeücht Über
die Strasßen, zwischen Wolff Mörrer
zu Beeden seitten.

Zween Morgen Ackhers, an dem Hetzweeg
zwischen Coßmann Schwartz Hoffackher
vnd Bernhardt Gerweckh.

Die Ander Zelg gen Vayh-
ingen Vßhin.

Zween Morgen, ob dem Ludwigs Rain,
zwischen Hannß Lybfrid, Vnd Hannß
Schenckhen Zeinßbarn Ackher, Hatt Jnn
Jaus Beckh.

<318>

Serßhain. 318.

Ain Morgen, an dem Furt, zwischen
Coßman Schwartzten Hoffackher, Vnd
am weeg Abin Vayhingen zu.

Ain Morgen, Jn der Bonlanden, am
Speicher, zwischen Coßmann Schwartzten,
Vnd der Anwannen.

Ain Halben Morgen Jn der Bonlanden,
bey dem obgemelten, zwischen Hannß
Schmidts Höfflin, Vnd Anstött Mör-
rers Kinden.

Ain Morgen zu Stain Mürrach zwischen
Hannß Höfflins aigen Ackher, Vnd
Hannß Weißen Kind ackher.

<318-v>

Serßhain.

Drey Viertail, Vff der Höhin, Zeücht Über
den Vayhinger weeg, zwischen Alexan-
der Dürren Hoffackher, Vnd Anna
Köchin.

Ain Halben Morgen, Vff den Hoffäckhern
zwischen Hannß Schmid, Vnd Hannß
Geißell.

Ain Morgen Vff dem Laimtal, zwi-
schen Coßmann Schwartzten Pfrönd-
ackher, Vnd Cunlin weißen widem-
ackher.

Ain Morgen Ackhers, an dem Graben, zwischen Veitt Grulach, Vnd dem Graben.

Ain Morgen am graben bej dem obgemelten zwischen Hannß Taglon, Vnd der Anwannen.

<319>

Serßhain. 319.

Drey Vierteil, stoßen Vff den Horhaimer weeg, zwischen Ludwigs Hannsen Von Horhain, Vnd Anstött Mörrer dem Jungen.

Drey Vierteil, Jn der Ryschach, zwischen Coßman Schwartz, Vnd Balthas Stahels Kinden.

Ain Morgen, stoßt Vff den Glappacher weeg, zwischen Coßman Schwartz den Pfröndackher, Vnd Wolff Mörrer.

Zween Morgen an der Seiten, zwischen Erhardt Gysßell, Vnd Caspar Mauren Wittib, Von Horhain.

<319-v>

Serßhain.

Drey Vierteil, an der Seiten, zwischen Bartlin Grulach, Vnd Jung Anstött Mörrer.

Die Dritt Zelg gen Hasßlach Vsßhin.

Vierthalb Morgen, bey der Cappell, zwischen der Bach, Vnd dem weeg.

Zween Morgen, Vff der Kurtzen Raitt, zwischen Coßman Schwartz den Hoffackher, Vnd Bernhardt Geer.

<320>

Serßhain. 320.

Ain Morgen, stoßt vff der Sanct Catharina Land, zwischen Hannß Gysßel, zu beeden seiten.

Zween Morgen Hinus basß, an der Langen Raitt, zwischen Coßmann Bentz Schult-hais, Vnd Balthas Hannß Von Horhain, Anderseit Bernhardt Geer.

Zween Morgen, Jn der Marppach zue Spindelhoffen zu Beedenseitten Ain Anwänner.

Ain Morgen, stoßt vff den Alten Hasßlacher weeg, zwischen Jacob Miller, Vnd Caspar Maurs Witwe Von Horhain.

<320-v>

Serßhain.

Ain Morgen stoßt vff den Hasßlacher Weeg, zwischen Caspar Maurs witwe Von Horhain, Vnd wendel Mullin.

Ain Halben Morgen, Jn der Gruben, zwischen Cunlin weißen widemackher, Vnd Hannß Schmidts Hoffackher.

Zween Morgen, Ain Vierteil, Vff dem Durstberg, zwischen Hannß Weißen Kind, Vnd Hannß Leplins Kind.

Ain Morgen, Jn der So gelegen, zwischen Alexander Dür, Vnd Erhardt Gysßel.

<321>

Serßhain. 321.

Ain Morgen, bey dem Hasßlacher weeg,

zwischen Coßman Schwartz, Vnd Jacob
Miller.

Ain Halben Morgen, Ain Vierteil, stoßt vff
den Zeyllettbom, zwischen Coßman Schwartz
Pfröndackher, Vnd Hannß Wiesten
Tochter Kind.

Wisen, Jn den Hoff
gehörig.

Jtem Ain Drittel Ains Morgens
wissen, bey dem Molbronnen, zwischen
Hannß Taglon, Zu Bedenseitten, Vnd
stoßt Vff die Metterbach.

<321-v>
Serßhain.

Ain Halben Morgen, an der Haw Egart-
ten, zwischen Wolff Mörrer, Vnd
Veitt Grylloch.

Ain Halben Morgen wissen, Jn der
Graw wissen, zwischen Conlin weißen
widem wissen, Vnd Coßman Schwartz
Hoffwissen, Jst ain Taill wissen.

Ain Morgen, Vff dem Bruwell, zwischen
Coßmann Schwartz Pfröndwissen
zu beedenseitten, Jst ain Tailwiß.

Ain Halben Morgen wissen, Jn dem
Vndern Bruwell, zwischen Coßman
Schwartz, Vnd Anna Köchin, Jst
Ain Taillwissen.

<322>
Serßhain. 322.

Ain Morgen, Vnder Bonlanden, zwischen
Hannß Clemen Kindt, Vnd Bastian
Höfflins Hoffwißlin, Jst Ain Taill-

wiß.

Vnd dise Tailwissen, Haben macht mit
Jhren Nachburn zu Thailen.

<322-v>
Serßhain.

Wendel Mulin, Hatt Jnn Ain
Hoff, den Vor Jhm Michaël Gru-
lich Jnngehabt Hatt, Darus
gibt er der Herrschafft Würt-
temberg, Von wegen Closters
Rechentzhoffen, Jährlichs Vff
Martini Dryzehen Schilling
Heller, Sechs Malter Dinckhel,
Vnd Fünff Malter Habern,
gutter Suberer Frucht Kauff-
manns gutt, Vayhinger Statt-
mesß, Vß ainer Handt, Vnd
ohnzerthailt:
Geltt. --- xiiij. ßhlr:
Dinckhel. --- vj. Malter.
Habern. --- v. Malter.

Vnd soll den Jn guttem Baw
Haltten, alles Lutt, Vnd Jn-
halt Seins Jnnhabenden Lehen-
brieffs, Von Wortt, zu wortt, Allso:

<323>
Serßhain. 323.

Wir Magdalena, Von Kettenhain, Äbtisßj
zue Maria Cron, Ordens Sanct Bern-
hardj, genant Rechentzhoffen, Jn Spyrrer
Bistumb gelegen, VerJehen vnd Thun
Kundt aller Möniglich mit disem Brieffe,
daß Wir mit wohlbedachtem Muth, Für Vnß,
Vnd Vnser Nachkom[m]en, Zu einem rechten
Erbe gelihen Hon, Vnd Lyhen auch jetzo mit
Vnd Jn Crafft diß Brieffs, dem Erbarn,
Vnd Beschaiden Peter Von Westen, **Besß-**

hafft zu Serßhain, Vnd seinen Erben,
 Vnsern Hoff zue Serßhain Jn der Marckht
 gelegen, den man nent Rechentzhoffamer
 Hoff, Hat Vor Zeitten Haintz Brackenhain
 Ingehabt, Mit dem geding,
 Also daß Jch obgenanter Peter Von Westen,
 Vnd All mein Erben, Vnd Nachkom[m]en, den

<323-v>

Serßhain.

Ehrwürdigen, Gaistlichen Frawen,
 der Äbtisß obgenant, Jhr Nachkom[m]en,
 Vnd *Convent* daselbs, alle Jahr Jährlich,
 Vnd Ewiglich, Vnß ains Jeden Jahrs be-
 sonder, Vff Sanct Martins deß Hai-
 ligen Bischoffs Tag, Acht Tag Vor, oder
 nach Vngefährlich, Vß ainer Handt
 ohnZerthailt, richtig geben, Vnd be-
 zahlen sollen, Vnd wollen, Nemblich
 Sechs Malter Dinckhel, Vnd Fünff
 Malter Haberns, gutter suberer
 Früchten, gut Kauffmanns gutt,
 Alles Vayhinger Meß, Vnd Dryzehen
 Schilling Heller, Alles Württem-
 berger, Vnd Landts werung, alles
 Von, Vnd Vß disen nachgeschriben
 Hoffgütern:

Jn der Zelg gegen Großen Sachßenhain
 Vßhin, Jtem drey Morg[en] Ackhers am Hetzweeg,

<324>

Serßhain. 324.

gelegen, an ainer Seiten, an dem Widem-
 ackher, Anderseitt an Mörrer Schwa-
 ben Hailigen Hoffackher, Jtem Vier
 Morgen Ackhers Vngefährlich, ligen zu
 Mörn bey dem Söew, wenden Heryn
 vff deß Miller Hannsen ackher, Vnd
 Anderseitt an dem Widemackher.

In der Zelg gegen Vayhingen Hinus,
 Item Zween Morgen Ackhers, gelegen
 an der Sinnen gasßen, Ligt an Ainer
 seitten an Mörrer Schwaben Bomgartten,
 Anderseitt an Mörrer Schwaben Hoff-
 ackher, Item Vß ainem Morg[en] Ackhers
 Ligt an dem Glappacher weeg, an ainer
 seiten an Steffan Schmidts ackher,
 Anderseitt an Hannß Millers Ackher,

<324-v>

Serßhain.

In der Zelg gegen Hasßlach Hinus, Item
 Ain Morgen Ackhers, Vff dem Dürnsperg
 gelegen, stoßt vff deß Dorffs wald, Ligt
 an ainer seitten an Steffan Schmidts ackher,
 anderseitt an Mörrer Schwaben Für-
 holtz, Item Fünff Morgen Ackhers,
 ligen Vff dem Stützweeg, Ziehen Vff den
 Hasßlacher weeg, Ligt an ainer seitten
 an Michel Gysßels, der Frawen Von
 Rechentzhoffen Hoffackher, Anderseitt
 an Krußen Hannsen, Vnd Steffan
 Schmidts äckhern, den Ackher Hat Vor
 Zeitten Ingehabt, Hannß Mulin, Vnd
 Sein Vatter.

Item ain Vierteil wisen gelegen, Vn-
 der dem Dürnsperg, da die Mül gestanden ist.

<325>

Serßhain. 325.

Sollich obbestimbt Sechs Malter Dinckhel,
 Fünff Malter Haberns, Vnd Dreyzehen
 Schilling Heller gemelter werung,
 sollen Vnd wollen Jch, Vnd mein Erben,
 der obgenanten Äbtisßj, Jhren Nach-
 kom[m]en, Vnd *Convent*, Allen Jahr
 Jährlich, Vnd Eins Jeden Jahrs be-
 sonder, Vff Zeit, Vnd Zil, wie obsteet,
 richtig geben, Vnd bezahlen.

Darvor sollen Vnß nit schürmen ainicherlej Freyheit, auch weder Bott, noch Verbott, Der Herrn, der Ambtleüth, Gaistlicher oder Weltlicher Gerichte, oder ainicherlej Schaden, die Jemand erdenckhen kan, oder mag, oder erdacht ist, nichtzit Vßgeschlosßen auch weder Hagel, windt, Brand, Rais, Fuhr, Gewässer, Frost, Vnd Khainerlej Vngewitter,

<325-v>

Serßhain.

wie daß alles Nahmen Hätte.

Jch Jetzgenanter Beständer, Vnd mein Erben, sollen Vnd wollen den obgenanten Hoff, mit Seinen Gütern, zu Ewigen Zeitten, in guttem redlichen nutzlichen Buwe, Vnd wesen Halten, mit Tungen, Zackhern, Vnd Marckhstain setzen, Vnd wie ain Bidermann sein aigen Güter billich in ehren behält.

Jch obgenanter Beständer, Vnd mein Erben, sollen Vnd wollen auch den erstgenanten Hoff, nit Verkhauffen, noch Versetzen, Vnd in Khain ander Hand wenden, oder geben, ohne der obgenanten Äbtisßj, Vnd Jhr Nachkom[m]en

<326>

Serßhain. 326.

gonnst, wissen, Vnd willen.

Vnd ob Jch dickhgemelter Peter, Vnd Mein Erben, sämig weren, oder würden, daß doch in khainen weeg sein soll, Vnd nit bezahlten Gültt, Vnd Geltt, wie obsteet, oder den

Hoff nit in redlichem Buw Hielten,
 oder den Hoff Verkhauffen, oder Ver-
 setzen, ohne gonst, Vnd willen der
 gemelten Äbtisßi, oder Jhr Nach-
 kom[m]en. So haben die gedacht
 Äbtisßj, oder Jhr Anwäld, dem Sie
 daß befehlen, Vollmacht, Vnd gutt er-
 laubt recht, den obbestimbtten Hoff,
 mit sambt seiner nutzung zu Jhren
 Handen nemen, Vnd Ziehen, mit Gaist-
 lichem oder Welttlichem Gericht

<326-v>

Serßhain.

oder ohne recht, mit aignem Gwaltt,
 wie Jhnen allerBast gefällig ist, Vnd
 dan damit Thun, Vnd Lasßen, alls
 mit deß obgemelten Vnsers Closters
 aigen Gütter, mit Verkhauffen,
 Versetzen, Vnd Hinleihen, wie Sie
 wollen, Ohne gehindert mein, mei-
 ner Erben, Vnd Möniglichs Von Vn-
 sern wegen, welches standts die seien.

Jch dickh gemelter Beständer, gered,
 Vnd Versprich für mich, mein Erben,
 vnd Nachkom[m]en, Aller Vorgescrib-
 ner Ding, dem also trewlich nach-
 zukom[m]en, Vest, steett, Vnd VnVer-
 brochenlich zu halten, bey Meinen
 gutten Trewen, Ohn alle gefährde,

<327>

Serßhain. 327.

Deß zu wahren Vrkhundt, Vnd meh-
 rer Befestigung, so haben Wir obge-
 melten Äbtisßj, Vnser Abtej aigen
 Insigell, öffentlich Thun Henckhen,
 an diesen Brieff, Der Geben ist
 Vff Mitwoch, nach der Hailigen Drey
 König Tag, Alls mann Zahlt, Von

der Geburth Christj, Vnsers Lieben
Herrn, Vierzehen Hundert, Neüntzig
Vnd Neün Jahre. &.

Gütter In den Hoff gehörig.

Äckher,
Zelg gen Sachßenhain Vß-
hin.

Drey Morgen, am Hetzweeg, zwischen
Conlin weisen widemackher, Vnd
Hannß Schaffs Von Horhain Hailigen Ackher.

<327-v>
Serßhain.

Vier Morgen Ackhers, ist jetz ain Egart-
ten, zu Mörrnn, Vngefehrlich bej dem
Söew, wenden Vff Endris Schwab.

Zelg gen Vayhingen
Vßhin.

Zween Morgen Hindern Gartten, an
der sömen gasßen, zwischen Hannß
Schaffs Von Horhain Hoffackher,
Vnd wolff Mörrers Bohmgartten.

Ain Morgen, an dem Glappacher
weeg, zwischen Clöment Rübsam,
Vnd wolff Mörrer, Vnd Caspar
Truchsäß.

<328>
Serßhain. 328.

Die Dritt Zelg gen Hasßlach
Vsßhin.

Ain Morgen, Vff dem Dornsberg,
zwischen wolff Beckhen witwe,
Vnd wenden die wingardt

daruff, stoß Vff der Gemein
waldt.

Fünff Morgen, Vff dem Stütz-
weeg, zwischen Hannß Höfflins
Hoffackher, Vnd Caspar Truchsäs,
Vnd Conlin weißen.

Wisen.

Ain Vierteil wisen, bey dem Obern
Brückhlin, Vnder Dornsperg, zwischen

<328-v>
Serßhain.

Dominicus Müller, Vnd Hannß
Truchsäß. &.

<329>
Serßhain. 329.

Landacht Nach Zelg
Vayhingen.

Casper Denger, Vnd Hannß
Netter, geben nach der Zelg Ain
halb Malter, wie es der
Halm Trägt, Vayhinger Mesß,
suberer Frucht Khauffmanns
gutt, ohnZertrent, Vß ainer
Handt, Vßer dreien Morgen
Ackhers, Vff dem Langen
Anspach, wenden vff Langen
Anspach, zwischen Klain Hannß
Riebsams Hoffackher, Vnd Alexan-
der Dürren Hoffackher, Nach
Zelg Rockhen oder Dinckhel,
wie es der Halm Trägt. --- ½ Malter.
Habern. --- ½ Malter.

<329-v leer, 330>
Serßhain. 330.

Landacht.

Nach Zelg gen Sachßenhain
Vßhin.

Wolff Mörrer, Michel Bisßin-
ger, Jacob Miller, Vnd Con-
lin Wys, geben Vßer Vier
Morgen Ackhers Vngefährlich
Im Schelbronnen, zwischen Coß-
mann Schwartz, Vnd Casper
Dengern anderseits, Vnd der
Anwannen, stoßt vff Er-
hardt Gysßeln, VnVerschaiden-
lich Vß ainer Hand, Suber
Frucht ohnZertrent Vayhinger
Meß, Kauffmanns gutt, Nach
der Zelg Rockhen, oder Dinckhel,
wie es der Halm Trägt:
Rockhen, od[er] Dinckhel, wie es
der Halm Trägt. --- iiij. Simrj.
Habern. --- iiij. Simrj.

<330-v leer, 331>
Serßhain. 331.

Landacht, Nach Zelg
Hasßlach.

Hannß Höfflin, Coßman
Schwartz, Bartlin Grylich,
Hannß Lybfrid, Vnd Anna
Köchin, geben nach der Zelg
VnVerschidlich ohnzertrent,
wie es der Halm Trägt, Ain
Halb Malter Vayhinger Meß,
Suberer Frucht, Kauffmanns
gutt, Vßer Fünff Morgen
Ackhers zu Spindelhoffen,
zwischen Hannß Höfflins
Hoffackher, Vnd der Anwan-
nen:
Rockhen oder Dinckhel, Wie es

der Halm trägt. --- iiij. Simrj.
 Habern. --- iiij. Simrj.

<331-v bis 333-v leer, 334>
 Serßhain. 334.

Sum[m]a deß Einkom[m]ens, So das Clo-
 ster Rechentzhoffen zue Serßhain
 gefallen hat, Nemblich:

An Jährlichen Vnd Ewigen
 Heller Zinnsen. --- xiiij. ß: v. Hlr:

Ewig Vnd Jährlich Rockhen,
 Vsßer Höffen. --- vi. Malter.

Ewig Hoffgültten an Dinckhel. --- xxxij. Malter.

Ewig Habern, Vßer Höffen. --- xxxi. Malter.

Jährlich Landachten, Nach Zelg
 gen Sachßenhain Vßhin, wie
 es der Halm Trägt. --- ½ Malter.

Rockhen oder Dinckhel,
 Habern. --- ½ Malter.

<334-v>
 Serßhain.

Jährlich Landacht Nach Zelg
 Vayhingen, Rockhen oder
 Dinckhel, wie es der Halm
 Trägt. --- ½ Malter.
 Habern. --- ½ Malter.

Jährlich Landtacht Nach Zelg
 Hasßlach, Rockhen oder Dinckhel,
 wie es der Halm Trägt. --- ½ Malter.
 Habern. --- ½ Malter.

Jährlich Hünen. --- ij.

<335-r bis 338-v leer, 339>

Horhain. 339.

Vff den Neünzehenden Tag deß Monats
January, Anno &c Viertzige zway, Haben
wir die Verordneten HieVorgescriben
solliche Newerung zu Horhain angefangen,
auch widerumb Vollendet, Vnd erfunden,
wie Hernach stehet, In Beysein Hansen
Brackenhaimers Schulthais, Balthas
Hansen, Vnd Thoman Wintzenburg,
Beed deß Gerichts zu Horhain, Hier-
zu Sonderlich Alls Gezeügen beruefft,
Vnd erfordert, auch aller Vnd Jeder
Zeinbleüth daselbs, wie Hernach ain
Jeder, bey Seinem Inhabenden Zeinß-
gutt, mit nahmen bestimbt würdet,
Die seien all gemainlich Vnd Jeder
Insonder, Nachfolgender Jhrer Zeins,
Vnd Gültten Selbs Aingichtig Vndt
Bekandtlich gewesen.

<339-v leer, 340>

Horhain. 340.

Ewig Vnablößig Heller Zinnß,
Vff Geori gefallendt.

Jörg Beckh, gibt Jährlichs
Zehen Schilling Heller, Vßer
dryen Vierteil wisen, Vff
dem Bruwell, zwischen Thonj
Äplins wisen, Vnd der Bach,
Haißt die Spitzwiß.
Geltt. --- x. ßhlr:

Hannß Luckhenman genant
Rockhen Hannß gibt Jährlichs
Ain Pfundt Heller, Vßer
aim Morgen Wisen, am
Allmanden weeg genant,
zwischen weeg, Vnd Hannß
Schwytzern gelegen.

Geltt. --- j. lb: Hlr:

<340-v>

Horhain.

Margreth Schleyffmüllerin
gibt Jährlichs zween Schilling,
zween Heller, Vßer Aim
Stückhlin Gartens, By
Sanct Lienhardts Thor,
zwischen Martin Luckhen-
man, Vnd Hansen Brackhen-
haimer gelegen.

Heller Zinnß. --- ij. β: ij. Hlr:

<341>

Horhain. 341.

Ewig Vnablößig Heller Zinnß,
Vnd Junge Hiener Vff Martini
gefallendt.

Stoffel Kern, gibt Jährlichs
Fünff Schilling Heller, Vßer
Seinem Hauß, zwischen Michel
Welscher, Vnd Hannß Hirten-
Heüßer gelegen.

Heller Zinnß. --- v. βhlr:

Balthas Schnyder, gibt Jähr-
lichs Siben Schilling Heller,
Vßer dryen Viertail wisen,
Hindern Wyden, zwischen Hannß
Gast, Vnd Hainrich Luckhen-
man gelegen.

Heller Zinnß. --- vij. βhlr:

<341-v>

Horhain.

Jdem Er gibt auch Jahrs Vier
Schilling Heller, Vßer Aim
Halben Morgen wisen, Jm

Hutzel gäsßlin, zwischen Gast
Hannsen, Vnd Simon Bürrer
gelegen.

Geltt. --- iiij. β:

Gast Hannß, Vnd Hannß
Jmlin, geben ohnZerthait Jähr-
lichs Neün Schilling Heller,
Vßer Aim Morgen wisen
Vngefährlich Hindern Wyden,
zwischen Sanct Clementz Pfrönd-
wis, so Thonj Eplin Innhatt,
Vnd Balthas Schnyder gelegen.
Geltt. --- ix, β:

<342>

Horhain. 342.

Sanct Catharina Pfrönd-
Huß, deß jetzt Herr Niclaus
Rych besitzt, gibt Jährlichs dry
Schilling Heller, zwischen Peter
Zim[m]erman, Vnd Bofs Endris
gelegen.

Heller Zinnß. --- iij. β:

Anstöt Hinckhfuß Verlasßen
witwe, gibt Jährlichs Vier
Schilling Heller, Vßer Aim
Halben Morgen wisen, hinder
der Milin, zwischen Hannß
Großen witwe, Vnd Steffan
Valckheysin gelegen.

Geltt. --- iiij. β:

Wolff Rychen Verlasßen witwe,
Vnd Michel Wägner geben ohnVer-
schaiden Ain Schilling, Vier Heller,

<342-v>

Horhain.

Vßer aim Halben Vierteil Bon-

garttens Vngefährlich, Vor Sanct
Lenhardts Thor, zwischen dem
weeg, Vnd Ludwigs Hannsen
gelegen.

Heller Zinnß. --- j. ß: iiij. Hlr:

Michel Wägner, genant
Luckhenmann, Vnd Ludwig
Jmlin, geben ohnVerschaiden
Vierthalb Schilling, Vßer Aim
Halben Vierteil Garttens, Vor
Sanct Lienhardts Thor, zwischen
dem weeg, Vnd Hannß Kurtz-
wyl gelegen.

Heller Zinnß. --- ij. ß: vi. Hlr:

Som[m]er Hiener. --- ij.

Michel Luckhenman, gibt mehr

<343>

Horhain. 343.

Jährlichs Ain Schilling, Ain Hlr:
Vßer aim Morgen wisen,
Vnderm Rottenberg, zwischen
Peter Zim[m]erman, Vnd Balthas
Hannsen gelegen.

Heller Zinnß. --- j. ß: j. Hlr:

Jdem Michel Luckhenman, gibt
Jährlichs ain Pfundt, Acht Schil-
ling, Vßer Aim Morgen wisen,
zwischen den Bechen, ob der Schleiff-
mühlin gelegen, Ainsyt Hannß
Schab, An[n]dersyt Stoffel Kern,
Vnd Vßer zwayen Morgen
wissen, Vnderm Rotenberg, Ain-
seit Hannß Luckhenmann, vnd
Ludwig Jmlin gelegen,
Heller Zinnß. --- j. lb. viij. ß:

Hannß Faber, vnd Steffan Valckh-
eysßin, geben ohnVerschaidenlich

Vier Schilling Hlr: Vßer zwaien
 morg[en] wisen am Rotenberg, zwi-
 schen Jung Ludwig Jmlin, Vnd
 Hannß Luckhenmann gelegen.
 Heller Zinnß. --- iiij. β:

<343-v>

Horhain.

Balthas Hannß, gibt Jährlichs
 Sechs Heller, Vßer aim Gärtlin,
 In der Hutzelgasßen, zwischen
 der Gasßen, Vnd Jhme Selbs
 gelegen.
 Geltt. --- vi. Hlr:

Jdem so geitt er Jährlichs ain
 Schilling, ain Heller, Vsßer aim
 Morgen wisen am Rotenberg,
 zwischen Hannß Zollen, Vnd
 Michel Luckhenmann gelegen,
 Geltt. --- j. β: j. Hlr:

Jdem Balthas Hannß, Vnd Peter
 Diemen Tochter, geben ohnVer-
 schaidenlich, Ain Schilling, Ain
 Heller, Vßer aim Morgen
 Wisen, am Rotenberg, zwischen
 Peter Zimerman, Vnd Conlin
 Rychen gelegen.
 Geltt. --- j. β: j. Hlr:

<344>

Horhain. 344:

Martin Luckhenman, Vndt
 Ludwigs Hannß, geben ohnVer-
 schaiden zween Schilling zween Heller,
 vßer aim Stückhlin Gartens,
 bey Sanct Lienhardts Thor, zwi-
 schen gemeltem Ludwigs Hannsen,
 Vnd Margreth Schleiffmüllerin.
 Geltt. --- ij. β: ij. Hlr:

Hannß Zoll, Vnd Claus Lyb-
 frid, geben ohnVerscheiden Ain
 Pfundt, Acht Schilling, Vßer
 Anderthalb Morgen wisen,
 Vnderm Rottenberg, zwischen
 Hannß Faber, Vnd Hansen
 Luckhenman gelegen.
 Geltt. --- j. lb: viij. β:

Jdem Hannß Zoll, gibt Jährlichs

<344-v>

Horhain.

Dry Schilling, Vier Heller, Vßer
 dryen Vierteil wisen, am Ser-
 samer Pfad, zwischen Georg
 Mor, Vnd Jung Erhardt
 Heiningern gelegen,
 Geltt. --- iij. β: iiij. Hlr:

Clöment Lybfrid, Vnd Jacob
 Weckher, geben ohnVerschaiden,
 Ain Schilling Hlr: Vßer aim
 stuckh gartten, bey Sanct
 Lienhardts Thor, zwischen
 Hannß Faber, Vnd Bern-
 hardt Kurtzwyll gelegen.
 Geltt. --- j. β:

Jung Erhard Heiningen, gibt
 Jährlichs dry Schilling, Vier Hlr:
 Vßer Dryen Viertail wisen

<345>

Horhain. 345.

am Sersamer Pfad, zwischen
 Hannß Zollen, Vnd Michel
 Luckhenmann gelegen.
 Heller Zinnß. --- iij. β: iiij. Hlr:

Hannß Luckhenman, gibt
 Jährlichs Ain Pfundt, dry
 Schilling, Vßer Anderthalb
 Morgen wisen, Vnderm Rotten-
 berg, zwischen Hannß Fabern,
 Vnd Claus Lybfrid gelegen.
 Geltt. --- j. lb: iij. β:

Paulin Rych, gibt Jahrs Fünff-
 zehen Schilling Heller, Vsßer
 Aim Halben Morgen Wisen,

<345-v>
 Horhain.

Vnderm Dieb Bruckhen Rain,
 zwischen Jhme Paulin Selbs,
 Vnd Rockhen Hannsen gelegen.
 Geltt. --- xv. β:

Ludwig Jmlin, Vnd Peter
 Zimerman, geben ohnVerschaiden
 Ain Schilling, Ain Heller, Vß
 Aim Morgen wisen, Jn der
 Aw, am Rottenberg, zwischen
 Michel Luckhenman, Vnd
 Peter Diemen Tochter.
 Geltt. --- j. β: j. Hlr:

Endris Brackamer, gibt Jähr-
 lichs zween Schilling, Vsßer
 aim Stückhlin Bongarten, am gra-
 ben, bym Thurn, zwischem Dorffsgraben

<346>
 Horhain. 346.

Vnd Gast Elßen gelegen.
 Geltt. --- ij. β:

Hannß Schwytzer, Vnd Ludwigs
 Veitt, geben Jährlichs ohnVer-
 schaiden Ailff Schilling Heller,

Vßer Aim Morgen wisen,
 an dem Stain Bechlin, zwischem
 Stainbechlin, Vnd Endris
 Baf gelegen.
 Geltt. --- xi. β:

Erhard Schleiffmüller, gibt
 Jahrs Sechs Heller, Vßer Aim
 Morgen wisen zu Aschach, hat
 Vormahls zu Sanct Clementz
 Pfrönd gehört, Ligt zwischen
 der Hanfbach, Vnd Ludwig
 Jmlin.
 Geltt. --- vi. Hlr:

<346-v>
 Horhain.

Conrad Kelblin, gibt Jahrs
 Ain Schilling, zween Heller,
 Vßer aim Morgen Ackhers,
 zu Aschach, Vngefährlich, zwischen
 der Herrn Von Spyr Hoffackher,
 Vnd dem Gindelbacher Pfad
 gelegen.
 Geltt. --- j. β: ij. Hlr:

Claus Lybfrid, Vnd Rockhen-
 Hannß, geben ohnVerschaiden-
 lich Fünffzehen Schilling Heller,
 Vßer Anderthalb Morg[en] wisen,
 Vnder dem Rötenberg, zwischen
 Paulin Rychen, Vnd dem Furth.
 Geltt. --- xv. β:

Hainrich Luckhenman, gibt

<347>
 Horhain. 347.

Jährlichs Acht Heller, Vßer
 Ainem Stückhlin Krutgart-
 tens, Hinder Sanct Lien-

hardt, zwischen Clöment
Lybfrid, Vnd Ludwigs Hann-
sen gelegen.

Geltt. --- viij. Hlr:

Bernhard Kurtzweyl, gibt Jahrs
Vier Heller, Vßer aim Gärt-
lin, Hinder Sanct Lien-
hardt, zwischen Jacob Weckhern,
Vnd Ludwig Luckhenmans
Kind.

Geltt. --- iiij. Hlr:

Endris Baaff, gibt Jahrs Ain
Pfund Heller, Vßer dryen Vier-
teil wisen, Vnderm Bett, zwi-
schen Endris Brackhamer, Vnd
deß Kirchherrn wisen, Von Serßhain.

Geltt. --- j. lb:Hlr:

<347-v>

Horhain.

Hannß Hürtt, Conrad Hürt,
Matthis Schwytzer, Vnd Hannß
Rorrach, geben mitainander
ohnVerschaidenlich Jährlichs Sechs
Schilling Heller, Vßer dryen
Viertail wisen, am Herdt-
weeg, Vnd Balthas Schnyder
gelegen.

Geltt. --- vi. ß:

Hannß Somer, gibt Jahrs
Sechs Heller, Vßer Aim stückh-
lin Gartens, Jn der Hutzel-
gasßen, zwischen Balthas Han-
sen, Vnd Georg Rüeb sam
gelegen.

Geltt. --- vi. Hlr:

Hannß: Vnd Jörg Gebrüeder
die Rüeb somen genant, Vnd Jörg

<348>

Horhain. 348.

Wernn, geben ohnVerschaiden-
lich Neün Heller, vßer Aim
Stückhlin Gartens, Jn der
Hutzelgasßen, zwischen Balthas
Schnyder, vnd Hannß Ostertag.
Geltt. --- viij. Hlr:

Hannß Ostertag, Vnd Hannß
Liebenstain, geben ohnVerschai-
den, dry Heller, Vßer aim
Stückhlin Gartens, Jn der
Hutzelgasßen, zwischen Rieben-
Hensin, Vnd Hainrich Luckhen-
man.
Geltt. --- iij. Hlr:

Herr Laurentz Bentz Prædi-
cant, gibt Jahrs Vier Schilling

<348-v>

Horhain.

Heller, Vßer Aim Halben Mor-
gen wisen, Hinder der Mülin,
zwischen Steffan Valckheysin,
Vnd der Mülbach gelegen,
Geltt. --- iiij. β:

Alt Lienhard Haß, gibt Jahrs
Neün Schilling Heller, Vßer aim
Morgen wisen, an der Lachen,
zwischen Hannß Rorrach, Vnd
Ludwigs Hannsen gelegen.
Geltt. --- ix. β:

Hannß Faber, Vnd Jörg Wernn,
geben ohnVerschaidenlich zway
Pfundt, Zween Schilling, Vsßer
zwayen Morg[en] wisen, Jm Schmalgraben

<349>

Horhain. 349.

Zwischen Hannß Diem, Vnd
der Hailigen wisen gelegen.
Geltt. --- ij. lb: ij. β:

Laux Mutzhaß, gibt Jahrs
zween Schilling, Fünff Heller,
Ein Huen, Vßer dryen Vier-
tail Ackhers Hinderm Dorff,
zwischen Graben, Vnd der
Anwanden gelegen.
Geltt. --- ij. β: v. Hlr:
Som[m]er Hiener. --- j.

Gast Elsen, gibt Jahrs Ain
Pfundt, Acht Schilling, Vßer
zwayen Morgen Wisen Vnge-
fährlich, ob dem Obern Furt, t,
zwischen Hannß Zollen, Vnd
der Bach gelegen, genant
die Alttenbacher.
Geltt. --- j. lb: viij. β:

<349-v>

Horhain.

Darneben stend zu Vrstattung
Vff Ain Morgen Ackhers, Vff der
Schneckenhelden, zwischen Bastin
Schnyder, deß Balthas Hannsen
Sohn, Vnd der Almand gelegen,
so Zinßfrej ist, Sechs Pfundt
Heller, Vnd Ain Morgen Ackhers,
am Vayhinger weeg, zwischen
Margreth Schleiffmillerin,
Vnd dem weeg gelegen.